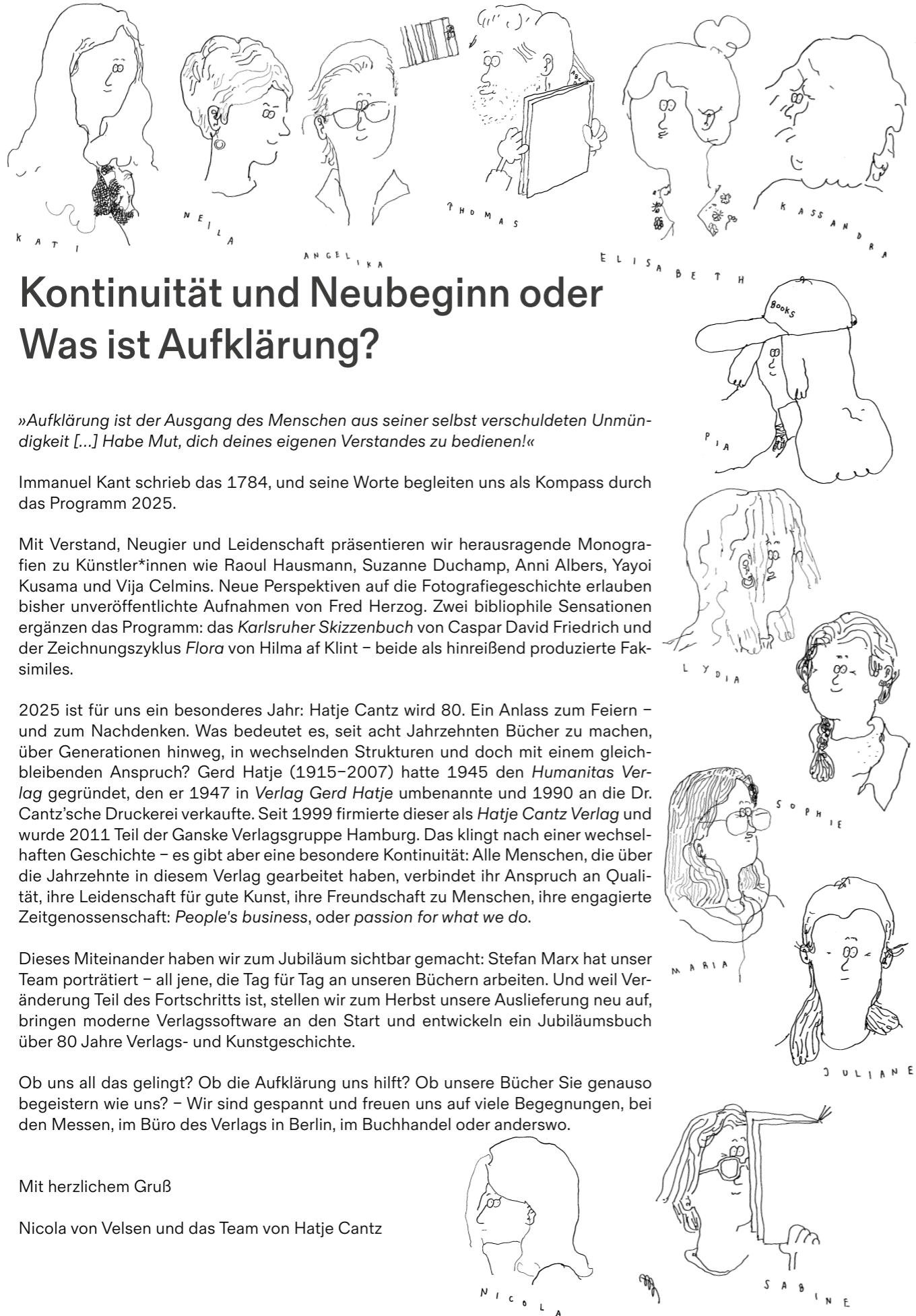




**HATJE
CANTZ**

Herbst 2025



Kontinuität und Neubeginn oder Was ist Aufklärung?

»Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit [...] Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!«

Immanuel Kant schrieb das 1784, und seine Worte begleiten uns als Kompass durch das Programm 2025.

Mit Verstand, Neugier und Leidenschaft präsentieren wir herausragende Monografien zu Künstler*innen wie Raoul Hausmann, Suzanne Duchamp, Anni Albers, Yayoi Kusama und Vija Celmins. Neue Perspektiven auf die Fotografiegeschichte erlauben bisher unveröffentlichte Aufnahmen von Fred Herzog. Zwei bibliophile Sensationen ergänzen das Programm: das *Karlsruher Skizzenbuch* von Caspar David Friedrich und der Zeichnungszyklus *Flora* von Hilma af Klint – beide als hinreißend produzierte Faksimiles.

2025 ist für uns ein besonderes Jahr: Hatje Cantz wird 80. Ein Anlass zum Feiern – und zum Nachdenken. Was bedeutet es, seit acht Jahrzehnten Bücher zu machen, über Generationen hinweg, in wechselnden Strukturen und doch mit einem gleichbleibenden Anspruch? Gerd Hatje (1915–2007) hatte 1945 den *Humanitas Verlag* gegründet, den er 1947 in *Verlag Gerd Hatje* umbenannte und 1990 an die Dr. Cantz'sche Druckerei verkaufte. Seit 1999 firmierte dieser als *Hatje Cantz Verlag* und wurde 2011 Teil der Ganske Verlagsgruppe Hamburg. Das klingt nach einer wechselhaften Geschichte – es gibt aber eine besondere Kontinuität: Alle Menschen, die über die Jahrzehnte in diesem Verlag gearbeitet haben, verbindet ihr Anspruch an Qualität, ihre Leidenschaft für gute Kunst, ihre Freundschaft zu Menschen, ihre engagierte Zeitgenossenschaft: *People's business, oder passion for what we do*.

Dieses Miteinander haben wir zum Jubiläum sichtbar gemacht: Stefan Marx hat unser Team porträtiert – all jene, die Tag für Tag an unseren Büchern arbeiten. Und weil Veränderung Teil des Fortschritts ist, stellen wir zum Herbst unsere Auslieferung neu auf, bringen moderne Verlagssoftware an den Start und entwickeln ein Jubiläumsbuch über 80 Jahre Verlags- und Kunstgeschichte.

Ob uns all das gelingt? Ob die Aufklärung uns hilft? Ob unsere Bücher Sie genauso begeistern wie uns? – Wir sind gespannt und freuen uns auf viele Begegnungen, bei den Messen, im Büro des Verlags in Berlin, im Buchhandel oder anderswo.

Mit herzlichem Gruß

Nicola von Velsen und das Team von Hatje Cantz

Alle Neuerscheinungen auf einen Blick

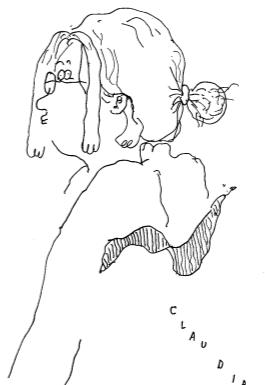
Highlights

- 4 Anni Albers
- 6 Vija Celmins
- 8 Raoul Hausmann
- 10 Yayoi Kusama
- 12 Suzanne Duchamp
- 14 Hilma af Klint
- 16 Caspar David Friedrich
- 18 Para-Moderne
- 20 Fred Herzog



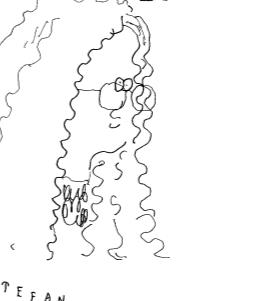
Kinderkunstbuch

- 28 Leben auf der Erde
- 30 Anni und Hans
- 32 Das Museum der Formen



Kunst

- 36 Paula Rego
- 38 Richard Paul Lohse
- 40 Johannes Gecelli
- 42 Mark Bradford
- 43 Lisa Oppenheim
- 44 Jenny Saville
- 46 Ryan Gander
- 47 Carol Bove
- 48 Jadwiga Maziarska
- 49 Edita Schubert
- 50 Biomedical Visions
- 51 Mirror Image
- 52 200 Jahre KIT
- 53 BMW Art Cars
- 54 Bernhard Mendes Bürgi
- 54 Cloud Chronicles
- 55 Sean Scully
- 56 Ars Electronica 2025
- 56 Prix Ars Electronica 2025
- 57 steirischer herbst '24 (Katalog)
- 57 steirischer herbst '24 (Reader)



Hatje Cantz Text

- 64 András Szántó
- 65 Max Beckmann

Fotografie

- 70 On View
- 72 Pirouz Collection
- 73 Prix Pictet
- 74 Leonore Mau
- 76 Zeppelin – Bild und Macht
- 78 Opening the Box
- 79 Lake Verea

Architektur & Design

- 86 Villa Jacobs
- 88 WGNB
- 90 Under the Landscape
- 91 Provenance in Architecture
- 92 On Architecture and Work
- 93 DIVIA Award 2025

- 96 Bildnachweise
- 97 Kontakt



Highlights



Wegweisende Bauhaus-Künstlerin

- Pionierin der Textilkunst
- Neue Perspektiven auf ihr Werk
- Drei Schlüsseltexte von Anni Albers erstmals in deutscher Sprache

Anni Albers ist eine bedeutende Künstlerin und Designerin des 20. Jahrhunderts. Ihre Entwürfe sind heute vorbildhaft für eine neue Generation von Künstler*innen und Gestalter*innen, die mit textilen Materialien arbeiten. Albers selbst betrachtete ihre Arbeit als ein Abenteuer und plädierte in ihren Schriften für die »Kraft der Schöpfung«. Ihr experimentierfreudiges Schaffen erprobte neue Materialien und Texturen. Dieser Katalog beleuchtet ihr Wirken nicht nur in der Textilkunst, sondern auch als Schriftstellerin und wegweisende Denkerin. Albers' textile Arbeiten wie Raumteiler und Vorhänge zeugen von einem räumlichen Denken, das hier erstmals in den Blick genommen wird. Vor allem ihr Fokus auf die Prinzipien der Beschränkung und Langlebigkeit sowie ein sorgsamer Umgang mit dem Material sind heute von besonderer Relevanz. Beiträge zeitgenössischer Architekt*innen, Designer*innen und Theoretiker*innen beleuchten diesen wichtigen Schwerpunkt des Raumdenkens in ihrem Schaffen. Drei zentrale Texte Albers' aus den 1940er- bis 1960er-Jahren, darunter der titelgebende »Constructing Textiles«, werden erstmals in deutscher Sprache zugänglich gemacht.

Anni Albers (1899, Berlin–1994, Orange, CT) war eine deutsch-amerikanische Textilkünstlerin, Weberin und Grafikerin. Sie lernte und lehrte später am Bauhaus in Weimar und Dessau. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 emigrierte sie mit ihrem Mann Josef Albers in die USA. Dort lehrte sie an der neu gegründeten Kunsthochschule Black Mountain College. Ab den 1950er-Jahren arbeitete sie in Connecticut als freischaffende Textilkünstlerin; sie entwarf das großformatige Holocaust-Mahnmal *Six Prayers* (1966/67) im Auftrag des Jewish Museum, New York.



Anni Albers Constructing Textiles



Anni Albers Constructing Textiles

HERAUSGEgeben von Zentrum Paul Klee, Bern, und Josef and Anni Albers Foundation, Bethany CT

TEXTE VON Glenn Adamson, Anni Albers, Brenda Danilowitz, Fabienne Eggelhöfer, Frida Escobedo, Nicholas Fox Weber, Karis Medina, Amy Jean Porter, Jeffrey Saletnik, Nina Zimmer
GESTALTET VON Studio Tino Groß

Deutsch
17 x 24 cm, ca. 224 Seiten, 200 Abbildungen, Klappenbroschur mit umgelegtem Schutzumschlag
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
November 2025

 978-3-7757-6036-2
WG 585

Auch als englische Ausgabe erhältlich
978-3-7757-6035-5

Ausstellung
Zentrum Paul Klee, Bern
07.11.2025–22.02.2026

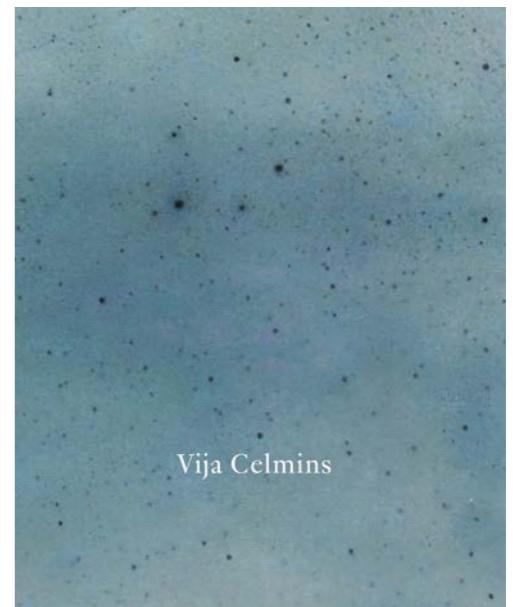


Bilder voller Magie und Stille

- Bedeutendste Präsentation des Werkes in Europa
- Arbeiten von den 1960er Jahren bis heute
- Mit Texten von Teju Cole, Rachel Cusk u. a.

Die Künstlerin Vija Celmins ist eine Meisterin der subtilen Bildgewalt. Sie ist vor allem für ihre fesselnden Gemälde und Zeichnungen bekannt, die Galaxien, Oberflächen vom Mond, Wüstenböden und Ozeane oder feine Spinnennetze darstellen. Ihre Werke sind nicht monumental; sie sind mit einer zurückhaltenden Palette gemalt und entziehen sich einem schnellen Sehen. Doch wenn man sich einmal auf sie einlässt, verfängt sich der Blick darin und sie entfalten ihre Faszination und große Schönheit. Dieses Buch präsentiert alle rund 90 Werke der Ausstellung in der Fondation Beyeler. Opulente Bildstrecken werden von Kommentaren der Künstlerin zu ihren Werken begleitet, davon die meisten erstmals publiziert. Beiträge namhafter Autor*innen und Künstler*innen wie Julian Bell, Teju Cole, Rachel Cusk, Marlene Dumas und Glenn Ligon eröffnen neue Sichtweisen auf das beeindruckende Schaffen der Künstlerin.

Vija Celmins (*1938, Riga) emigrierte Ende der 1940er Jahre mit ihrer Familie in die Vereinigten Staaten. Sie studierte Bildende Kunst an der John Herron School of Art in Indiana und besuchte 1961 einen Sommerkurs an der Yale University, bevor sie an der UCLA einen Master-Abschluss erwarb. Sie hatte Einzelausstellungen in zahlreichen Museen, darunter das Centre Pompidou in Paris, die Menil Collection in Houston und das Metropolitan Museum of Art in New York. Im Jahr 1996 wurde sie in die American Academy of Arts and Letters aufgenommen, 1997 erhielt sie das renommierte MacArthur-Stipendium, 2023 den Praemium Imperiale.



Vija Celmins

Vija Celmins

HERAUSGEGEBEN VON Theodora Vischer und James Lingwood für die Fondation Beyeler

TEXTE VON Julian Bell, Jimena Canales, Teju Cole, Rachel Cusk, Marlene Dumas, Katie Farris, Robert Gober, Ilya Kaminsky, Glenn Ligon, James Lingwood, Andrew Winer
GESTALTET VON Teo Schifferli

Deutsch
23,5 x 29 cm, 208 Seiten, 114 Abbildungen, Hardcover
€ 58,00 [D], € 60,00 [A]
Juni 2025



978-3-7757-6030-0
WG 583

Auch als englische Ausgabe erhältlich
978-3-7757-6031-7

Ausstellung
Fondation Beyeler, Riehen/Basel
15.06.–21.09.2025

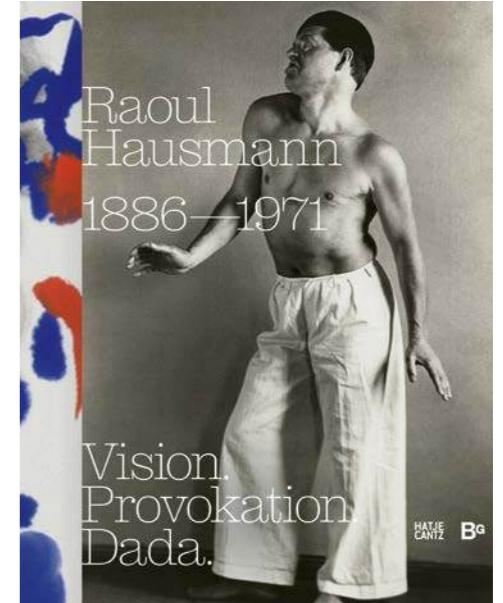


Umfassende Würdigung des Gesamtwerks

- Wegweisender Dadaist und Multimedia-Künstler
- Sein Leben und Schaffen »Gegen den Strich«
- Erste Retrospektive seit 25 Jahren

Zeitlebens agierte Raoul Hausmann gegen alle Konventionen. Sein Credo, sowohl in der Kunst als auch im Leben »bedenkenlos aufrichtig« zu sein, ließ den Dadaisten zu einem multimedial tätigen Künstler der ersten Stunde wie auch zum scharfzüngigen Kritiker der Gesellschaft werden. Nun ist sein visionäres Schaffen in seiner ganzen Breite zu erleben. Mit rund 270 Abbildungen spannt der Katalog zur Retrospektive in der Berlinischen Galerie den Bogen von frühen expressionistischen Arbeiten, Glanzstücken der Berliner Dada-Jahre und Hausmanns fotografischem Werk über Mode, Tanz und Literatur bis hin zum wenig bekannten Exilschaffen des Künstlers. In 14 Essays erkunden internationale Expert*innen aus Kunst- und Literaturgeschichte, Medienwissenschaft und Psychoanalyse das vielschichtige Œuvre und ermöglichen damit eine facettenreiche Zusammenschau des erstaunlich aktuellen Werks von Raoul Hausmann.

Raoul Hausmann (1886–1971) war einer der innovativsten Avantgardisten. Er gehörte zu den Erfindern der Collage, ergründete Körper, Sprache und Raum in ersten Happenings, verband das Sehen mit dem Haptischen und übersetzte Töne in Bilder. Provokant wandte sich der »Dadasoph«, auch über die Kunst hinaus, stets gegen Etabliertes.



Raoul Hausmann 1886–1971

Vision. Provokation. Dada.

HERAUSGEGEBEN VON Ralf Burmeister, Thomas Köhler
TEXTE VON Hanne Bergius, Peter Bexte, Ralf Burmeister, Amélie Castellanet, Annina Guntli, Nadine Hartmann, Karoline Hille, Thomas Köhler, Annelie Lütgens, Agatha Mareuge, Nils Philippi, Bernd Stiegler, Adrian Sudhalter, Hélène Thiérard, Timm Ulrichs, Michael White

GESTALTET VON Gregor Schreiter

Deutsch
21,7 x 28 cm, 304 Seiten, 270 Abbildungen, Integralbindung (Flexcover)
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
November 2025

 978-3-7757-6021-8
WG 583

Auch als englische Ausgabe erhältlich
978-3-7757-6020-1

Ausstellung
Berlinische Galerie
08.11.2025–16.03.2026

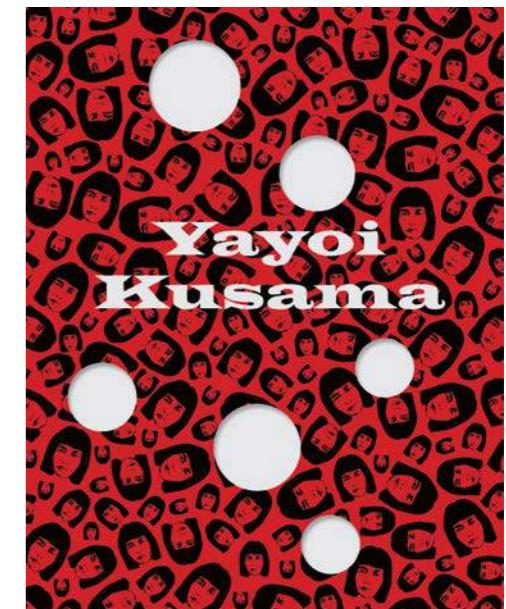
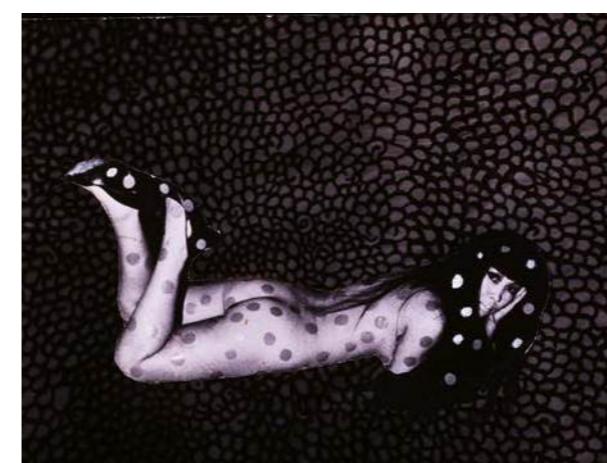


Umfassende Präsentation der Ausnahmekünstlerin

- Retrospektive des Superstars
- Weltberühmte Werke und ikonische Inszenierungen
- Polka Dots und unendliche Spiegelräume

Yayoi Kusama ist eine der einflussreichsten Persönlichkeiten der zeitgenössischen Kunst und hat durch ihre Auseinandersetzung mit sich wiederholenden Mustern und Strukturen Kultstatus erlangt. Berühmt sind ihre charakteristischen Polka Dots und Spiegelräume, die die Betrachter*innen in scheinbar unendliche Welten eintauchen lassen. Dieses Katalogbuch, das Kusamas Retrospektive in Riehen/Basel, Köln und Amsterdam begleitet, zeigt das breite Spektrum an Medien, mit denen sich die Künstlerin im Laufe der Jahre beschäftigt hat: Malerei, Skulptur, Installation, Zeichnung, Collage, Happening, Live-Performance, Mode und Literatur. Die Ausstellung wurde in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin und ihrem Studio organisiert und bietet einen umfassenden Überblick über Kusamas mehr als sieben Jahrzehnte andauerndes Schaffen. Neben einigen ihrer ikonischen Werke zeigen Ausstellung und Katalog auch frühe Arbeiten, die noch nie in Europa zu sehen waren, sowie neue Produktionen.

Yayoi Kusama (*1929, Matsumoto) ist eine der bekanntesten japanischen Künstlerinnen und für ihre raumgreifenden Installationen, Polka Dots und Infinity Mirror Rooms bekannt. Seit über sieben Jahrzehnten arbeitet sie in den Bereichen Malerei, Skulptur, Performance und Literatur. Kusamas Kunst widmet sich Themen wie Wiederholung, Besessenheit und dem Unendlichen. Als Pionierin der zeitgenössischen Kunst hat sie weltweite Anerkennung erlangt und beeinflusst weiterhin Generationen von Künstler*innen. Kusama lebt und arbeitet in Tokio.



vorläufiges Cover

Yayoi Kusama

HERAUSGEGEBEN VON Leontine Coelewij, Stephan Diederich, Mouna Mekouar

TEXTE VON Emanuele Coccia, Leontine Coelewij, Stephan Diederich, SooJin Lee, Katie Mack, Stefano Mancuso, Ralph McCarthy, Mouna Mekouar, Charlotte Sarrazin, Agata Soccini und Helen Westgeest

GESTALTET VON Teo Schifferli

Deutsch

20,5 x 26 cm, ca. 268 Seiten, ca. 280 Abbildungen, Broschur mit amerikanischem Schutzmuschlag

€ 58,00 [D], € 60,00 [A]

Oktober 2025



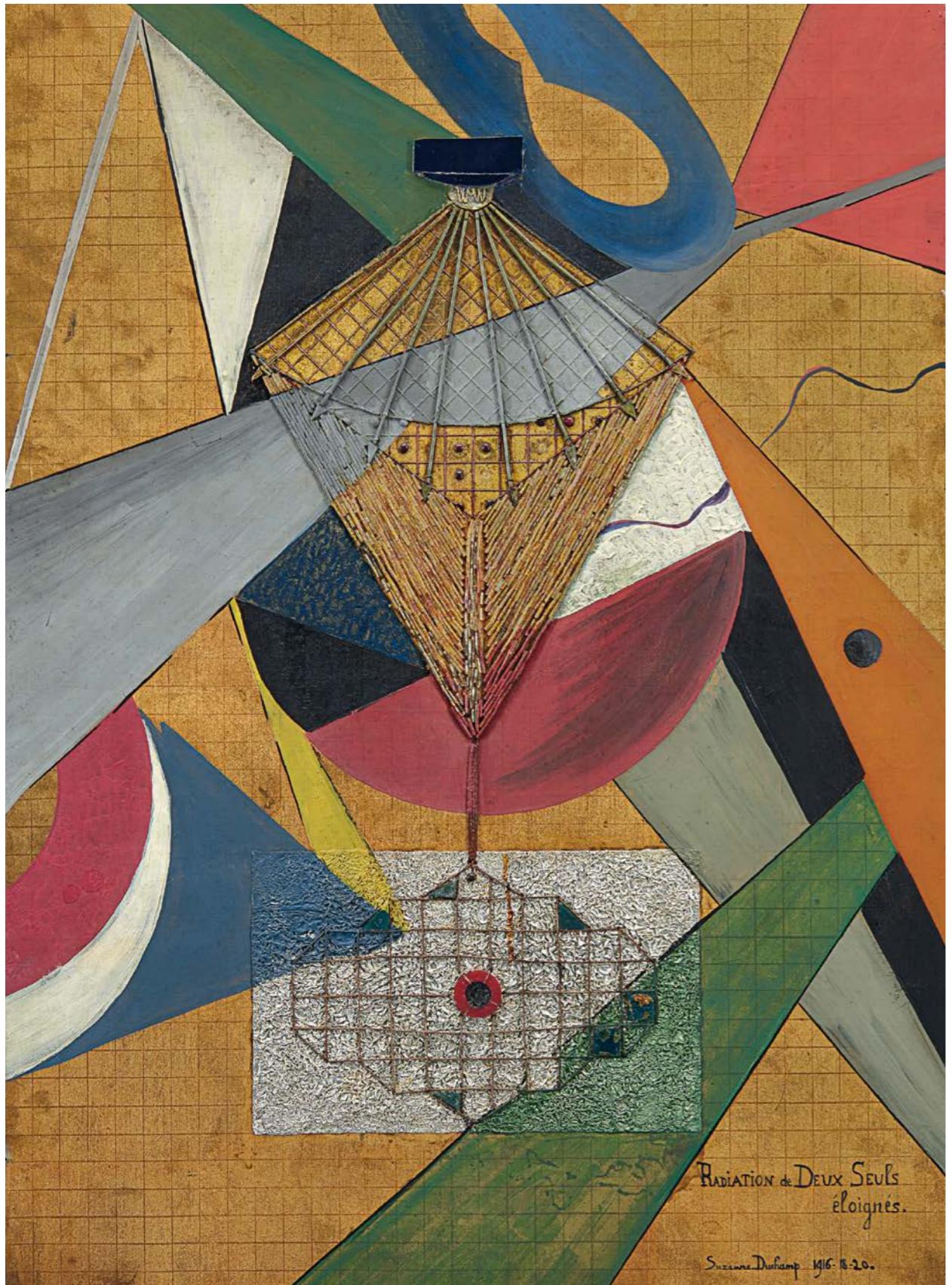
978-3-7757-6032-4
WG 583

Auch als englische Ausgabe erhältlich
978-3-7757-6033-1

Ausstellung
Fondation Beyeler, Riehen/Basel
12.10.2025–25.01.2026

Museum Ludwig, Köln
14.03.–02.08.2026

Stedelijk Museum, Amsterdam
11.09.2026–17.01.2027

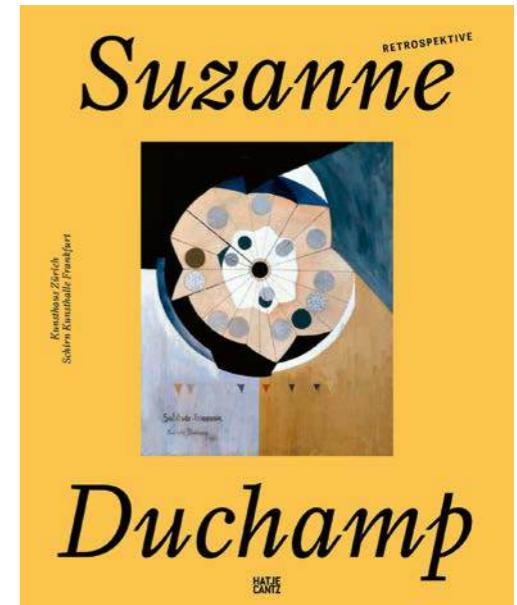


Pionierin des Dada

- Erste umfassende Monografie
- Retrospektive mit rund 80 Werken, Dokumenten und Fotografien
- Wirken im Schatten ihrer berühmten drei Brüder

Suzanne Duchamp entstammte einer berühmten Künstlerfamilie – ihre Brüder waren Marcel Duchamp, Raymond Duchamp-Villon und Jacques Villon. Als Dadaistin und Malerin entwickelte sie eine filigrane, kryptische und humorvolle Bildsprache und leistete so selbst einen einzigartigen Beitrag zur Geschichte der Kunst. Einer breiteren Öffentlichkeit ist sie gleichwohl bislang weitgehend unbekannt geblieben. Dieser Begleitkatalog zu ihrer von Talia Kwartler in Zusammenarbeit mit Cathérine Hug und Ingrid Pfeiffer kuratierten Retrospektive in Zürich und Frankfurt am Main vereint die Arbeiten, die Duchamp in der Zeit ihrer Verbindung mit Dada schuf, mit früheren und späteren Werken ihres Jahrzehntelangen Schaffens. Viele der rund 80 Werke, Dokumente und Fotografien werden zum ersten Mal publiziert. Der Katalog mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen international renommierter Autor*innen lässt Suzanne Duchamp so die Anerkennung zuteilwerden, die ihr gebührt.

Suzanne Duchamp (1889, Blainville-Crevon–1963, Neuilly-sur-Seine) wuchs zu Beginn des 20. Jahrhunderts in einem außergewöhnlichen Künstlerumfeld auf. Seit 1919 war sie in zweiter Ehe mit dem Schweizer Maler und Grafiker Jean Crotti verheiratet, mit dem sie auch eine künstlerische Zusammenarbeit verband, die 1983 in der Ausstellung *Tabu Dada: Jean Crotti & Suzanne Duchamp: 1915–1922* (Kunsthalle Bern, Centre Pompidou, Paris) gewürdigt wurde.



Suzanne Duchamp Retrospektive

HERAUSGEgeben von Talia Kwartler in Zusammenarbeit mit Cathérine Hug
TEXTe von Talia Kwartler, Cathérine Hug, Carole Boulbès, Effie Rentzou, Jean-Jacques Lebel, Anne Berest Picabia, Amy Sillman
GESTALTET von Dominique Wyss

Deutsch
22 x 27 cm, ca. 192 Seiten, ca. 150 Abbildungen, Hardcover
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
Juni 2025

 978-3-7757-6039-3
WG 583

Auch als englische Ausgabe erhältlich
978-3-7757-6038-6

Ausstellung
Kunsthaus Zürich
06.06.–07.09.2025

Schirn Kunsthalle Frankfurt
10.10.2025–11.01.2026





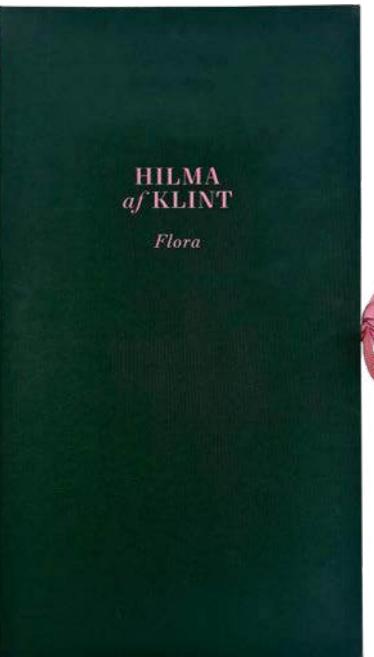
Rarität der großen Künstlerin

- Leinenbezogene Schmuckkassette, Sammlerstück
- 46 faksimilierte Zeichnungsblätter in Originalgröße
- Limitierte Auflage

Hilma af Klint gilt als eine der großen Pionierinnen der Abstraktion, die erst in den letzten Jahren angemessen gewürdigt wurde. Weniger bekannt sind ihre künstlerischen Anfänge, die einem intensiven Naturstudium gewidmet waren. In den Frühjahr- und Sommermonaten der Jahre 1919 und 1920, als sie bereits ihre heute gefeierten abstrakten Gemälde schuf, zeichnete sie nahezu jeden Tag Blumen: »Ich werde versuchen, die Blumen der Erde zu erfassen«, notierte sie.

Die jüngst entdeckte Mappe mit 46 großformatigen Aquarellen, die hier als Faksimile-Ausgabe erlebbar werden, zeigt den einzigartig individuellen Zugang der schwedischen Ausnahmekünstlerin: Die pulsierende Kraft der Natur steht neben präzise gezeichneten Diagrammen. Realismus und Fiktion, Nahaufnahme und Vision treffen aufeinander. Im Zusammenspiel von organischen Formen und abstrakten Strukturen verweist das Portfolio somit auf die übergreifende spirituelle, kosmologische Dimension von Hilma af Klints Schaffen.

Hilma af Klint (1862, Solna–1944, Danderyd) studierte Malerei an der Königlichen Akademie der freien Künste in Stockholm. Ihre Hinwendung zur Abstraktion folgte im Zuge ihrer tiefgreifenden Auseinandersetzung mit Spiritualität und Theosophie. Sie gilt als Vorreiterin der malerischen Abstraktion.



Hilma af Klint

Flora

Exklusiv nur
bei Hatje Cantz
oder über unseren
Webshop

TEXT VON Jodi Hauptman

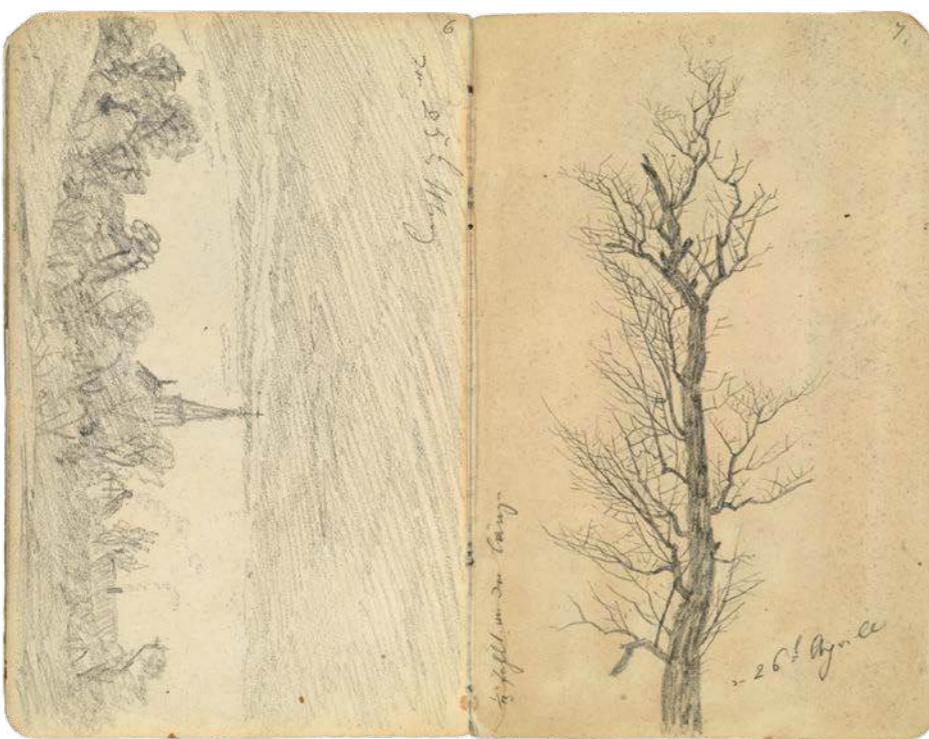
Schmuckausgabe zum Subskriptionspreis*

Deutsch, Englisch (Booklet)
27 x 50 cm (Kassette)
Leinenbezogene Buchbinderschachtel mit Siebdruck, Schleife,
Magnetverschluss, darin 46-seitiges Portfolio, fadengeheftetes
Booklet
€ 348,00 [D], € 356,00 [A] *bis 3 Monate nach Erscheinen
danach € 398,00 [D], € 408,00 [A]
Juni 2025

978-3-7757-6099-7
WG 583

Ausstellung
The Museum of Modern Art, New York
11.05.–27.09.2025



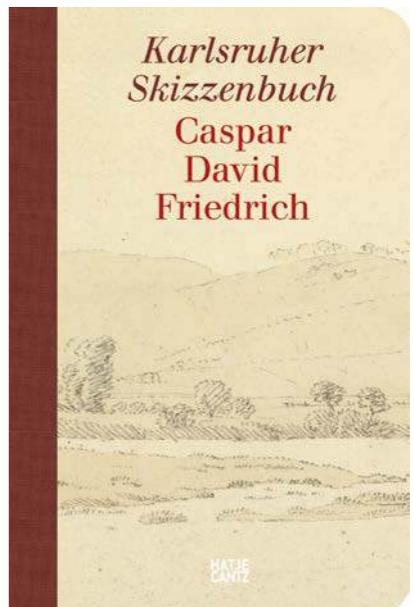


Wo Kunst entsteht: Nah am Maler

- Kleinod mit Studienzeichnungen
- Persönlichstes künstlerisches Zeugnis
- Faksimilierte Ausgabe

Sein Erwerb durch ein deutsches Museumskonsortium und die Ernst von Siemens Kunststiftung 2023 war eine Sensation: Das Karlsruher Skizzenbuch von Caspar David Friedrich war das letzte bekannte Skizzenbuch in Privatbesitz – von nur sechs erhaltenen des Künstlers. In diesen Büchlein legte der berühmteste Maler der deutschen Romantik Anfang des 19. Jahrhunderts Natureindrücke und Inspirationen nieder. Das Karlsruher Skizzenbuch ist benannt nach der Stadt, in der es nach Friedrichs Tod für lange Zeit aufbewahrt wurde. Mit der Entstehungszeit um 1804 dokumentiert es die vielleicht wichtigsten Jahre für die künstlerische Entwicklung Friedrichs. Die hochwertige Faksimile-Ausgabe enthält sämtliche 33 in dem Skizzenbuch bewahrten Zeichnungen, die der Künstler auf seinen Spaziergängen durch Dresden und seine Umgebung schuf – Naturskizzen, die häufig Grundlage seiner Gemälde waren und auf die er teils Jahre später zurückgriff. Eine anschauliche Einführung kontextualisiert diese Bezüge und verdeutlicht die herausragende Bedeutung dieses Skizzenbuchs, durch das der visuelle Kosmos Friedrichs auf unmittelbare Weise nacherlebt werden kann.

Caspar David Friedrich (1774–1840) wurde in Greifswald geboren, studierte an der Kunstakademie in Kopenhagen und ließ sich ab 1798 in Dresden nieder. Seine Landschaftskompositionen zeugen von einer großen Innerlichkeit und Melancholie. Friedrich forderte ein neues Bildbewusstsein der Betrachtenden, zugleich entziehen sich seine Werke einer Eindeutigkeit, sind immer wieder neu interpretierbar.



Caspar David Friedrich

Karlsruher Skizzenbuch

HERAUSGEGEBEN VON Eigentümerkonsortium (Klassik Stiftung Weimar, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Stiftung Preußischer Kulturbesitz und Ernst von Siemens Kunststiftung. Ermöglicht wurde der Ankauf durch die Kulturstiftung der Länder und weitere Förderer.)

TEXTE VON Stephanie Buck, Dagmar Korbacher, Petra Kuhlmann-Hodick, Annette Ludwig, Christoph Orth, Anna Marie Pfäfflin
GESTALTET VON Rutger Fuchs

Deutsch
12,8 x 19,4 cm, 72 Seiten, Schweizer Broschur

September 2025
Erscheint in zwei Ausgaben:

Studienausgabe (deutsch)
978-3-7757-6088-1
WG 582



ca. € 34,00 [D], € 36,00 [A]

Schmuckausgabe (deutsch)
In Sonderausstattung
978-3-7757-6090-4
WG 582



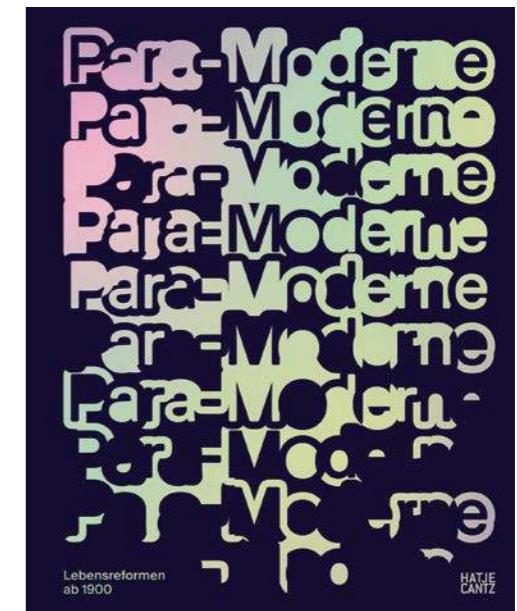
ca. € 100,00 [D], € 105,00 [A]



Gegenkulturen von 1900 bis 1968

- Aufbruch – Jugendkultur vom Monte Verità bis Woodstock
- Emanzipation – Neubewertung der Lebensreform-Bewegung
- Kunst – Zeitgenössischer Blick auf gesellschaftliche Umbrüche

Um 1900 träumten viele junge Menschen von der Befreiung von bürgerlichen Zwängen, vom Ende des Kapitalismus und der industriellen Gesellschaft – und sie schmiedeten Pläne für den Ausstieg. In Reformkolonien abseits der Städte begannen einige von ihnen ein alternatives Leben. Im Zentrum standen die Rückkehr zur Natur und ein Leben in Frieden, aber auch Gesundheit, Körperfunktion und Spiritualität. Der Katalog verfolgt die Ideale und möglichen Missverständnisse der frühen Lebensreformbewegung weiter durch das 20. Jahrhundert. In acht Kapiteln werden Zeugnisse unterschiedlicher Reformansätze aus den Bereichen Kunst, Design und Alltagskultur präsentiert. Frühe Denkansätze der Wegbereiter*innen finden sich dabei in aktuellen Überlegungen zu Nachhaltigkeit, Gesundheit und Gemeinwohl wieder. Neben den Entwicklungen in Deutschland und Europa werden die Verbindungslien zur amerikanischen »Counter Culture« und der Flower-Power-Bewegung aufgezeigt.



Para-Moderne

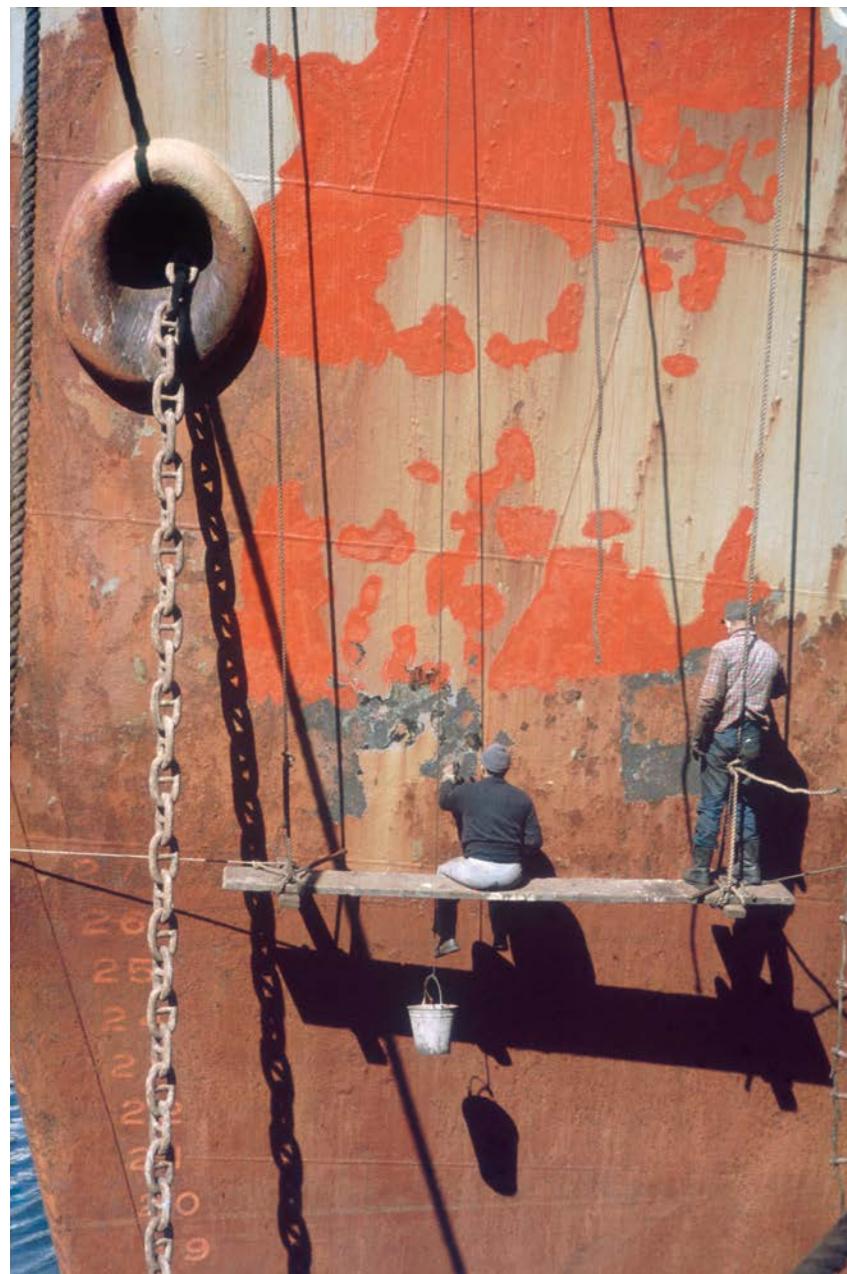
Lebensreformen ab 1900

HERAUSGEGEBEN VON Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn
TEXTE VON Johanna Adam, Robert Eikmeyer, Lyra Kilstan, Anett Matl, Susanne Rappe-Weber, Rainer Schmitz, Johanna Söhnigen
GESTALTET VON HFS Studio

Deutsch
24 x 30 cm, 304 Seiten, 200 Abbildungen, Hardcover mit Prägung und Farbschnitt mit Hologrammfolie
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
lieferbar

978-3-7757-6019-5
WG 580

Ausstellung
Bundeskunsthalle, Bonn
11.04.-10.08.2025



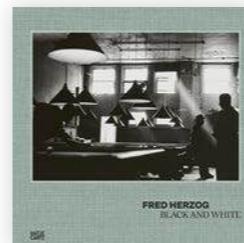
Aus der Frühzeit des Farbfilms

- Neue Bilder aus dem Archiv
- Street-Photography-Highlights
- Folgeband zum Bestseller »Modern Color«

Fred Herzogs farbige Kodachrome-Fotografien sind legendär: in warme Rot-Orange-Töne getauchte Straßenaufnahmen der 1950er und 1960er Jahre, präzise Beobachtungen von Menschen und ihren Bewegungen in der Stadt. Oft poetisch, manchmal witzig, immer aus einer respektvollen Distanz, vermitteln diese wunderbaren Bilder immer eine vertraute Atmosphäre. Herzog, der ab 1953 in Vancouver lebte, setzte nicht nur der kanadischen Stadt ein farbenprächtiges Denkmal, sondern schuf einfühlsame Bilder mit hoher kompositorischer wie emotionaler Wirkung. Darüber hinaus unternahm er Reisen in die USA, nach Barbados, Curaçao, Guatemala und Mexiko, immer mit seiner Leica im Gepäck. In einer Zeit, in der die professionelle Fotografie vor allem auf Schwarz-Weiß setzte, sind Herzogs Farbaufnahmen etwas Besonderes. Nun endlich gibt die Equinox Gallery, die den Nachlass von Fred Herzog betreut, bisher ungesehene Aufnahmen aus dem Archiv frei.

Fred Herzog (1930–2019), aufgewachsen in Stuttgart, emigrierte 1953 nach Vancouver, Kanada, wo er zunächst als medizinischer Fotograf arbeitete. Später unterrichtete er an der University of British Columbia und an der Simon Fraser University. Große Einzelausstellungen wurden in Berlin, New York, Paris, Toronto und Vancouver gezeigt. Bei Hatje Cantz erschienen *Modern Color* (2017) und *Black and White* (2022).

WEITERHIN LIEFERBAR



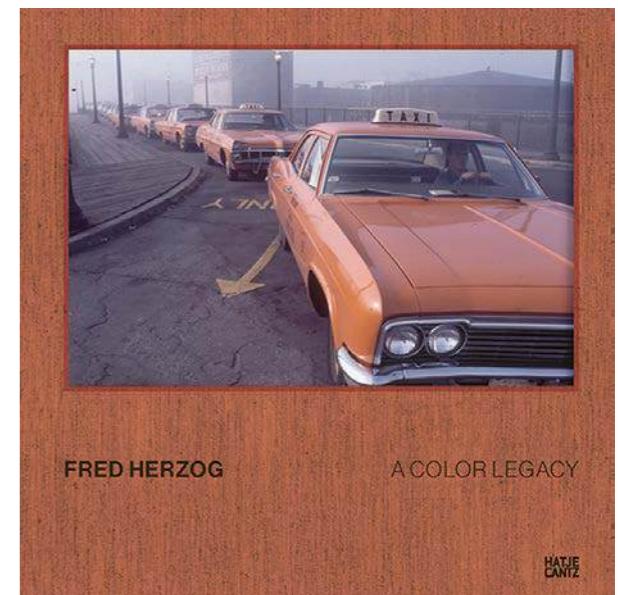
Fred Herzog

Black and White
€ 18,00 [D], € 19,00 [A]
978-3-7757-5322-7



FRED HERZOG
MODERN COLOR

Fred Herzog
Modern Color
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
978-3-7757-4181-1



FRED HERZOG

A COLOR LEGACY

HATJE
CANTZ

Fred Herzog A Color Legacy

HERAUSGEGEBEN VON Hannah Reinhart und Andy Sylvester,
Equinox Gallery, Vancouver
GESTALTET VON Julia Wagner, grafikanstalt

Englisch
24 x 24 cm, ca. 144 Seiten, ca. 100 Abbildungen, Hardcover
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
September 2025

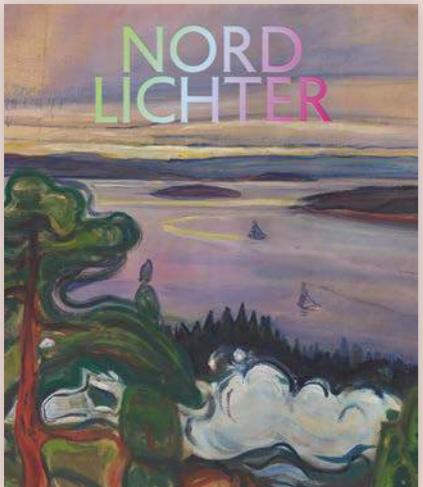


978-3-7757-6103-1
WG 587

Highlights

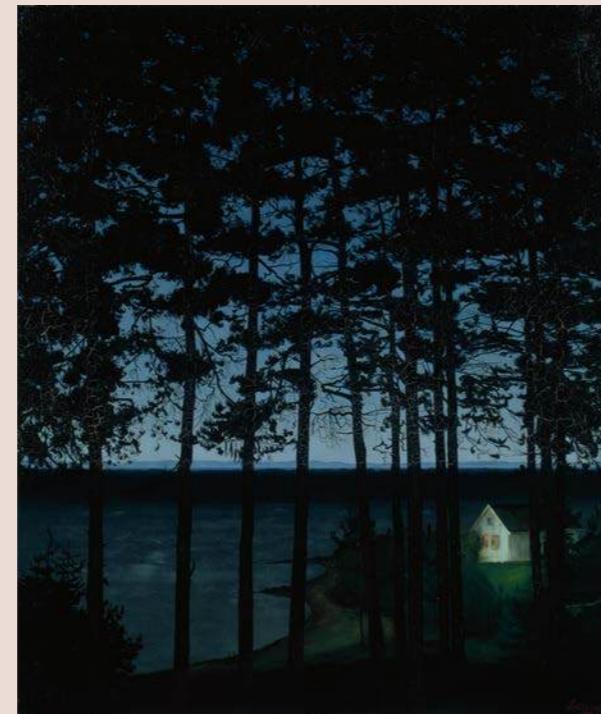
Das besondere Buch

BACKLIST



Nordlichter

Deutsch, 240 Seiten
€ 58,00 [D], € 60,00 [A]
978-3-7757-5914-4



Der Garten

Seine Geschichte in 333 Bildern

Deutsch, 384 Seiten
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
978-3-7757-5831-4



Herbarien

Pflanzensammlungen, botanische Fiktionen und Florilegien

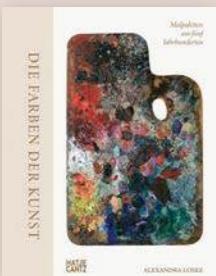
Deutsch, 208 Seiten
€ 54,00 [D], € 56,00 [A]
978-3-7757-5850-5



Frauen auf Bäumen

Sammlung Jochen Raß

Deutsch, Englisch, 112 Seiten
€ 18,00 [D], € 19,00 [A]
978-3-7757-5833-8



Die Farben der Kunst

Malpaletten aus fünf Jahrhunderten

Deutsch, 256 Seiten
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
978-3-7757-5816-1



Coco Chanel

Roaring Twenties

Englisch, 320 Seiten
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
978-3-7757-5905-2



Yoko Ono

Music of the Mind

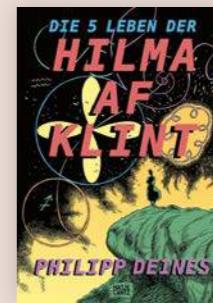
Deutsch, 304 Seiten
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
978-3-7757-5716-4



Alfred Kubin

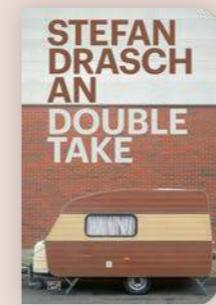
Die Ästhetik des Bösen

Deutsch, 232 Seiten
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
978-3-7757-5772-0



Die 5 Leben der Hilma af Klint

Deutsch, 120 Seiten
€ 28,00 [D], € 30,00 [A]
978-3-7757-5152-0



Stefan Draschan

Double Take

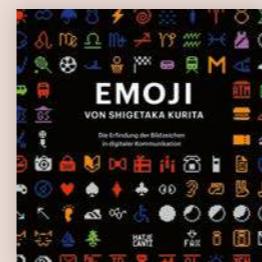
Deutsch, Englisch, 128 Seiten
€ 18,00 [D], € 19,00 [A]
978-3-7757-5543-6



Wie Vincent das Leben sah

150 inspirierende Zitate

HATJE CANTZ



Emoji

Shigetaka Kurita.
Die Erfindung der Bildzeichen
in digitaler Kommunikation

Deutsch, 88 Seiten
€ 18,00 [D], € 19,00 [A]
978-3-7757-5628-0



Lars Eidinger

O Mensch

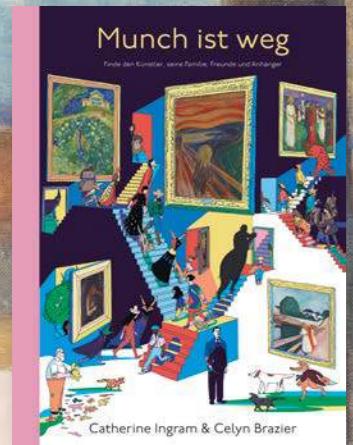
Deutsch, Englisch, 288 Seiten
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
978-3-7757-5311-1



BACKLIST

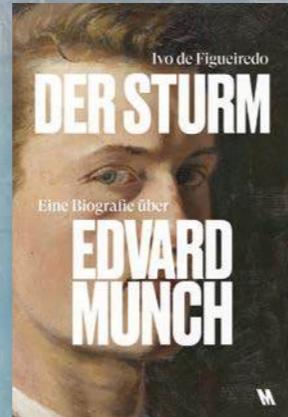
Munch Museum x Hatje Cantz

Hatje Cantz freut sich sehr, ab Juni 2025 exklusiver Vertriebspartner für die deutschsprachigen Titel des Munch Museum in Oslo zu sein! Diese vielversprechende Zusammenarbeit bringt die attraktiven Publikationen des Museums zu Edvard Munch und zeitgenössischer Kunst einem größeren Publikum in deutscher Sprache näher. Diese Titel sind etwas ganz Besonderes. Durch diese Partnerschaft bauen wir unser Angebot an internationalen Museumspublikationen weiter aus – und freuen uns darauf, sie mit Ihnen zu teilen!



Munch ist weg

Deutsch
24 x 32 cm, 40 Seiten
ca. € 20,00 [D], € 20,50 [A]
978-8-2846-2029-9



Der Sturm

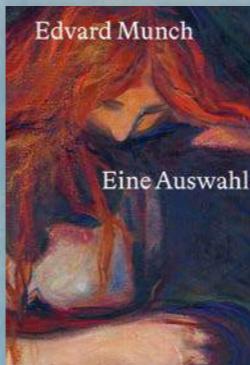
Eine Biografie über Edvard Munch

Deutsch
16 x 23 cm, 900 Seiten
ca. € 54,00 [D], € 56,00 [A]
978-8-2846-2051-0



Edvard Munch
Der Schrei.
Das Motiv in Kunst und
Popkultur

Deutsch
17 x 24 cm, 216 Seiten
ca. € 25,00 [D], € 26,00 [A]
978-8-2846-2014-5



Edvard Munch
Eine Auswahl

Deutsch
17 x 24 cm, 112 Seiten
ca. € 15,00 [D], € 16,00 [A]
978-8-2846-2011-4



Edvard Munch
Kunst und Leben

Edvard Munch
Kunst und Leben

Deutsch
21 x 25 cm, 208 Seiten
ca. € 18,00 [D], € 19,00 [A]
978-8-2935-6043-2



**Meine ersten
Wörter**

Deutsch
22 x 27 cm, 22 Seiten
ab 2 Jahren
ca. € 15,00 [D], € 16,00 [A]
978-8-2846-2019-0



Aktuelle Ausstellung
im Munch Museum

Georg Baselitz

Füße zuerst

Deutsch
24 x 33 cm, 240 Seiten
€ 35,00 [D], € 36,00 [A]
978-8-2846-2048-0



**Wie ein Gespenst
verlasse ich dich**
Zitate von Edvard Munch

Deutsch
12,5 x 18,5 cm, 164 Seiten
ca. € 15,00 [D], € 16,00 [A]
978-8-2935-6015-9



Bestellen Sie jetzt! sales@hatjecantz.de



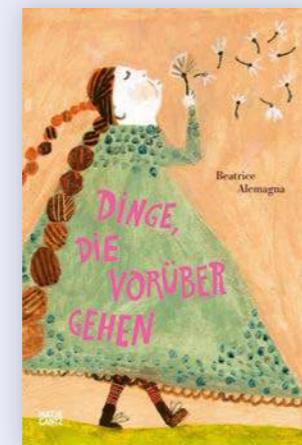
Hatje Cantz Kinderkunstbuch



Zirkus der Schatten

Von Lidia Branković

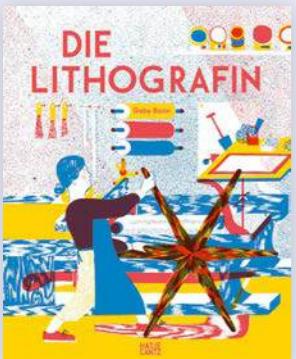
Deutsch
36 Seiten, ab 5 Jahren
€ 18,00 [D], € 19,00 [A]
978-3-7757-5876-5



Dinge, die vorübergehen

Von Beatrice Alemagna

Deutsch
48 Seiten, ab 4 Jahren
€ 20,00 [D], € 21,00 [A]
978-3-7757-5810-9



Die Lithografin

Von Gaby Bazin

Deutsch
38 Seiten, ab 6 Jahren
€ 22,00 [D], € 23,00 [A]
978-3-7757-5498-9



Der Typograf

Von Gaby Bazin

Deutsch
40 Seiten, ab 6 Jahren
€ 22,00 [D], € 23,00 [A]
978-3-7757-5931-1



Das Grand Hotel der Gefühle

Mitmachbuch

Von Lidia Branković

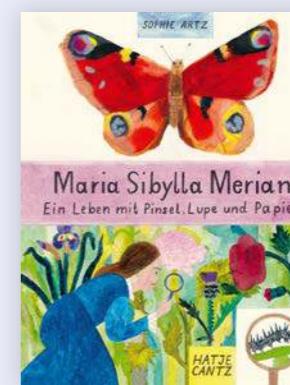
Deutsch
64 Seiten, ab 6 Jahren
€ 15,00 [D], € 15,50 [A]
978-3-7757-6115-4



Das Museum für Nichts

Von Steven Guarnaccia

Deutsch
56 Seiten, ab 6 Jahren
€ 18,00 [D], € 19,00 [A]
978-3-7757-5595-5



Maria Sibylla Merian

Ein Leben mit Pinsel, Lupe und Papier.
Von Sophie Artz

Deutsch
56 Seiten, ab 12 Jahren
€ 24,00 [D], € 25,00 [A]
978-3-7757-5819-2



Sind wir schon da?

Von Sven Völker

Deutsch
40 Seiten, ab 4 Jahren
€ 18,00 [D], € 19,00 [A]
978-3-7757-5806-2



Wie eine Ausstellung gemacht wird

Von Doro Globus & Rose Blake

Deutsch
40 Seiten, ab 6 Jahren
€ 18,00 [D], € 19,00 [A]
978-3-7757-5107-0

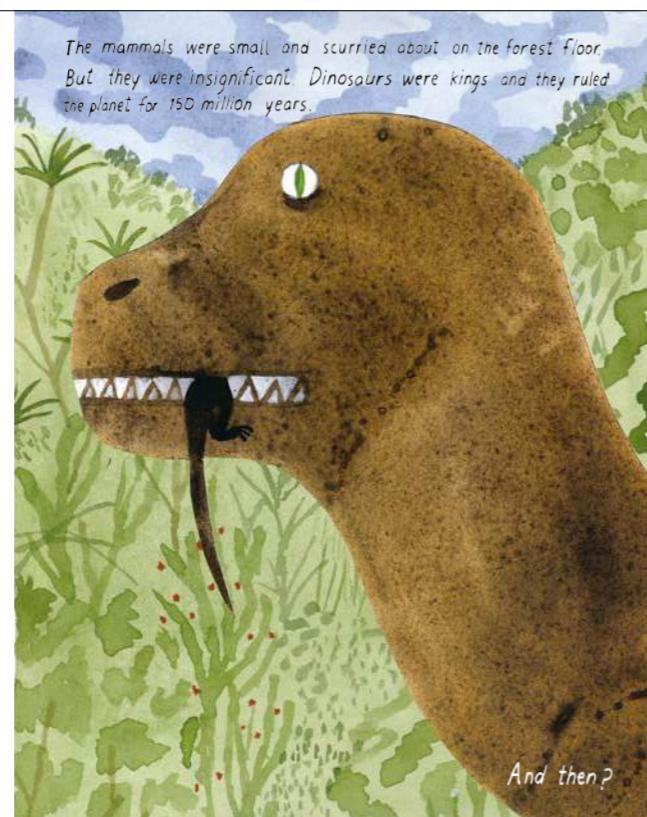
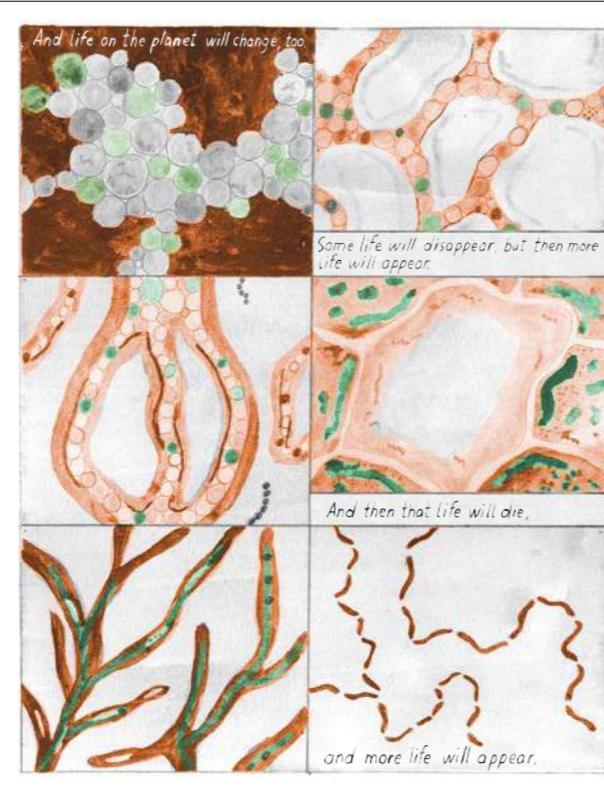


Wie Kunst gemacht wird

Von Doro Globus & Rose Blake

Deutsch
40 Seiten, ab 6 Jahren
€ 18,00 [D], € 19,00 [A]
978-3-7757-5697-6





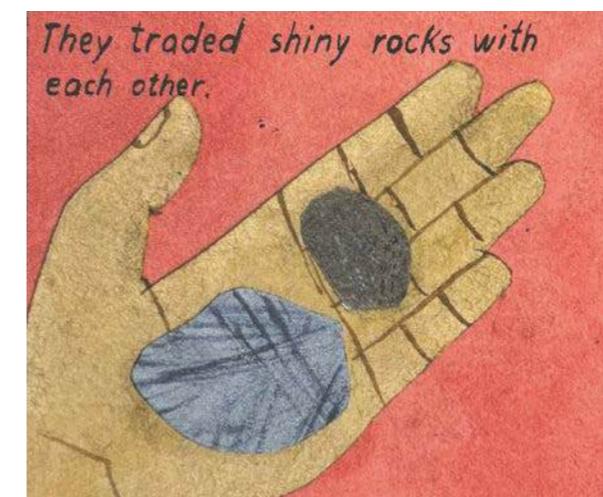
Die Schönheit der Schöpfung

- Sachliche Wissenschaft in poetischer Form
- Das erste Kinderbuch des renommierten Illustrators
- Kraftvolle Bilder in wunderschönen erdigen Tönen

»Am Anfang – aber eigentlich war es gar kein Anfang, denn es gab noch gar keine Zeit – steckte das ganze Universum in einem einzigen winzigen Punkt ...« Dieses illustrierte Sachbuch erzählt von der Entstehung des Universums und der Entwicklung des Lebens auf unserem Planeten. Die Geschichte beginnt vor dem Urknall, spannt einen Bogen über die verschiedenen Phasen der Evolution bis heute und wagt einen Blick in die noch ungewisse Zukunft. Basierend auf Erkenntnissen der Wissenschaft und zugleich poetisch fängt *Was wir über Leben auf der Erde wissen* den Zauber und die besondere Schönheit ein, die aller Existenz zugrunde liegen. Wir erzählen unseren Kindern Geschichten von Äpfeln und Schlangen, von Göttern und Monstern. Doch die Schöpfungsgeschichte, von der uns die Wissenschaft berichtet, ist vielschichtiger und unglaublicher als alles, was wir uns je ausdenken könnten.

Ziggy Hanaor ist Drehbuchautorin, Verlegerin und Kinderbuchautorin. Bei Hatje Cantz ist ihr Buch *Alte Zachen* (2023) erschienen.

Cristóbal Schmal ist ein chilenischer Illustrator, der in Deutschland lebt. Sein attraktiver Zeichenstil mit Tinte und Aquarell hat ihm renommierte Auftraggeber eingebracht, darunter die *New York Times*, Greenpeace und Lufthansa. Dies ist sein erstes Buch.



Was wir über Leben auf der Erde wissen

Urknall, Weltall und das Leben

TEXT Ziggy Hanaor
ILLUSTRATION Cristóbal Schmal

Deutsch

ca. 19 x 24 cm, 72 Seiten, Hardcover
€ 24,00 [D], € 25,00 [A]
Ab 6 Jahren
September 2025

 978-3-7757-6067-6
WG 280



Die Textilkunst der Anni Albers

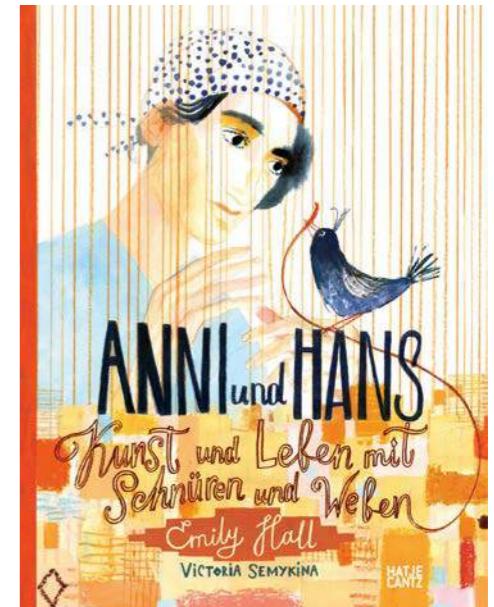
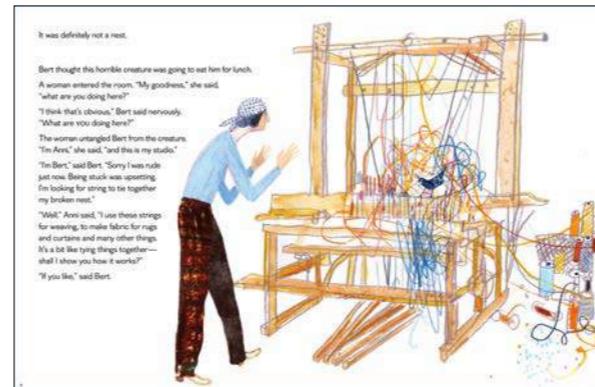
- Liebevolles Bilderbuch über die Bauhaus-Künstlerin
- Hommage an die Webkunst
- Öffnet den Blick für die Schönheit kleiner Dinge

Hans, ein mutiger, aber manchmal etwas fauler kleiner Vogel, wacht eines Morgens auf und stellt fest: Sein Nest ist kaputt! Auf der Suche nach einer schnellen Lösung findet er sich plötzlich im Atelier der berühmten Künstlerin Anni Albers wieder. Sie erzählt ihm von der Geschichte und der Kunst des Webens und zeigt ihm, wie er sich ein neues Nest bauen kann – eines, das ebenso praktisch wie auch wunderschön ist! Dieses fröhliche Buch nimmt Kinder mit auf eine Reise in die bunte Welt von Anni Albers, die unser Denken über Kunst und Handwerk verändert hat. Spielerisch lernen junge Lesende, wie Weben funktioniert und was Stoffe und Textilien so besonders macht.

Anni Albers (1899–1994) war eine deutsch-amerikanische Textilkünstlerin, Weberin und Grafikerin. Sie war zunächst Schülerin, später auch Lehrerin am Bauhaus in Dessau. 1933 emigrierte sie in die USA, wo sie am Black Mountain College, North Carolina, bis 1949 Weberei unterrichtete.

Victoria Semykina ist eine vielfach ausgezeichnete Illustratorin, die in Bologna lebt und arbeitet. 2021 erhielt sie für ihr Bilderbuch *François Truffaut: The Child Who Lived Cinema* sowohl den Andersen Award als auch den Nami Grand Prix.

Emily Hall lebt in New York. Sie arbeitet als Redakteurin am Museum of Modern Art, New York, und schreibt u.a. für New York Times Book Review, The Stranger und Redheaded Stepchild. 2020 erschien ihr erster Roman *The Longcut*.



Anni und Hans

Kunst und Leben mit Schnüren und Weben

TEXT Emily Hall

ILLUSTRATION Victoria Semykina

Deutsch

21 x 28 cm, 40 Seiten, Hardcover

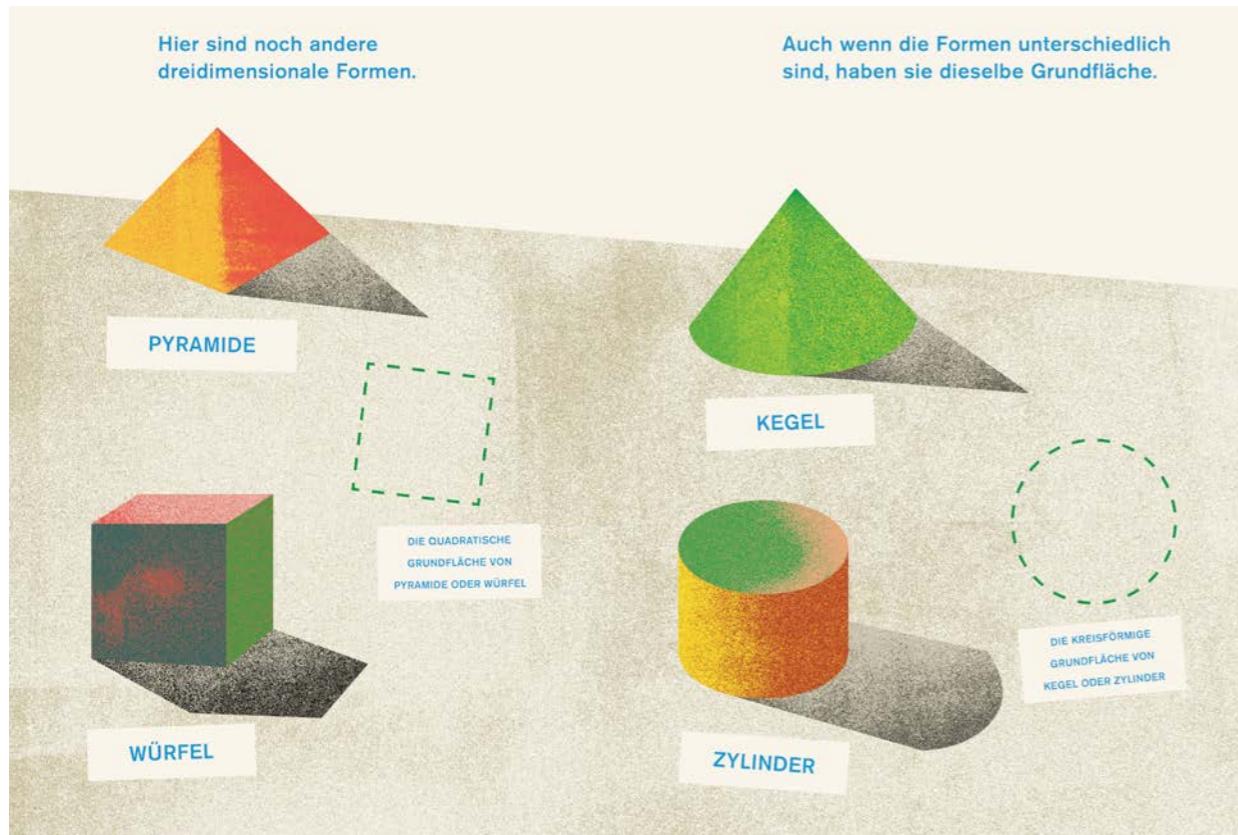
€ 22,00 [D], € 23,00 [A]

Ab 5 Jahren

September 2025



978-3-7757-6056-0
WG 288



Neues Buch des erfolgreichen Kinderbuchautors

- Einführung in die Welt der Formen
- Interaktives Bilderbuch für kreative Entdecker
- Fröhliche Illustrationen von Sven Völker

Willkommen im Museum der Formen. Jeden Tag kommen neue im Museum an, manche sind spitz, manche rund und manche wackelig oder schräg. Alma organisiert eine Ausstellung über die vielen verschiedenen Formen, die die Welt um uns herum ausmachen. In diesem bunten Buch wird nicht nur erklärt, welche verschiedenen Formen es gibt, sondern auch, wie eine Ausstellung gemacht wird. Beim Lesen und Schauen werden Kinder spielerisch aufgefordert, mitzumachen. Die interaktiven Texte und inspirierenden Illustrationen werfen ein neues Licht auf die Schönheit der Geometrie.

Sven Völker arbeitet als Bilderbuchautor und -illustrator und lehrt als Professor an der Fachhochschule Potsdam. Er ist der Autor von *Sind wir schon da?* (2024) und *Eine Million Punkte*, das von der New York Times 2019 als eines der besten illustrierten Kinderbücher ausgezeichnet wurde.



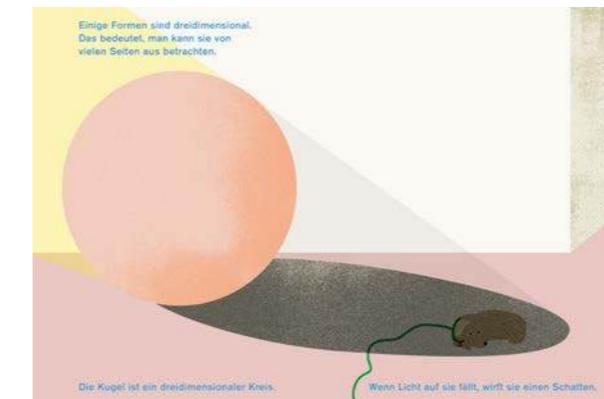
Das Museum der Formen

TEXT UND ILLUSTRATION Sven Völker

Deutsch
21 x 28 cm, ca. 36 Seiten, Hardcover
€ 18,00 [D], € 19,00 [A]
Ab 4 Jahren
Juni 2025



978-3-7757-6051-5
WG 288



Kunst

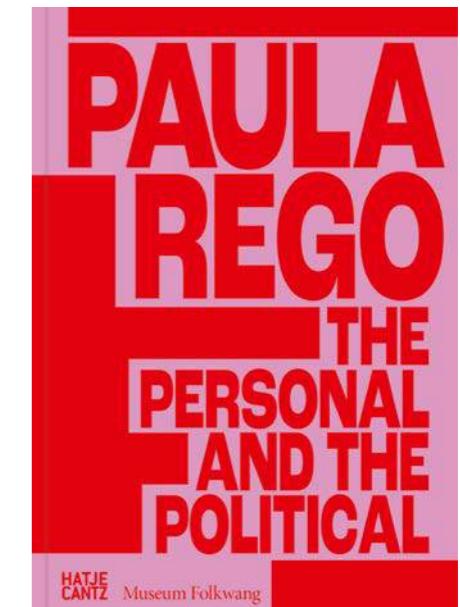


Zentrale Position der Gegenwartsmalerei

- Neue Blicke auf gefeierte Malerin
- Umfangreiche Präsentation ihres Schaffens
- Politische Themen in eigenwilliger Bildsprache

Schonungslos hat Paula Rego Zeit ihres Schaffens mit ihrer Kunst gesellschaftliche Missstände offen gelegt. Die gebürtige Portugiesin, die London zu ihrer Wahlheimat erklärte, zählt deshalb zu den bedeutendsten Maler*innen unserer Gegenwart. Ihre Bilder sind aktueller denn je. Sie widmen sich hoch emotionalen Themen wie politischer und sexualisierter Gewalt, körperlicher Selbstbestimmung oder psychischer Gesundheit, immer mit Blick auf die Rechte von Frauen. Anhand von mehr als 120 Werken aus sieben Dekaden geht das Museum Folkwang dem Spannungsfeld zwischen dem vermeintlich Privaten und dem Politischen in Regos Œuvre nach, angefangen von ihren Gemälden der 1950er-Jahre, die Kritik an der damaligen Diktatur in ihrem Heimatland üben, bis hin zu ihrer berühmten *Abortion*-Serie, dem persönlichen Beitrag der Künstlerin zum Diskurs um die Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen. Ausstellung und Begleitband zeigen, dass die Fragen, die Paula Rego gestellt hat, ihre Dringlichkeit nicht verloren haben. Die Widerständigkeit ihrer Kunst wird dabei zum Gestaltungsprinzip erhoben.

Die portugiesisch-britische Künstlerin **Paula Rego** (1935, Lissabon–2022, London) gehört zu den wichtigsten Maler*innen der Figuration der letzten Jahrzehnte.



Paula Rego

The Personal and the Political

HERAUSGEgeben von Museum Folkwang, Essen
TEXTE von Catarina Alfaro, Nadine Engel, Rebecca Herlemann, Julia Korbik, Antonina Krezdorn, Ruth Rosengarten
GESTALTET von Ariane Spanier Design

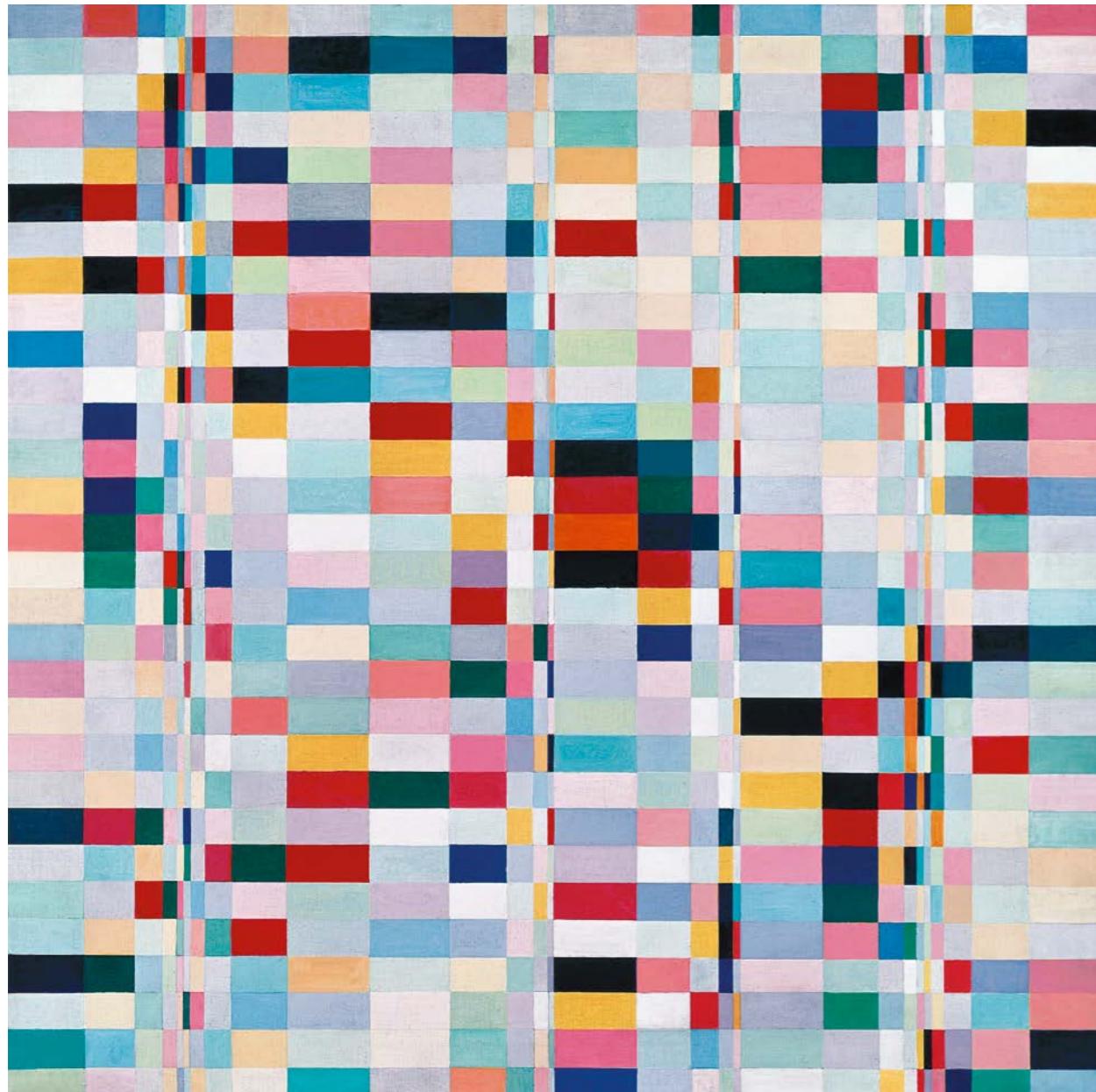
Deutsch
16,5 x 23,5 cm, 240 Seiten, 150 Abbildungen, Hardcover
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
Juni 2025

 978-3-7757-6096-6
WG 583

Auch als englische Ausgabe erhältlich
978-3-7757-6095-9

Ausstellung
Museum Folkwang, Essen
16.05.–07.09.2025



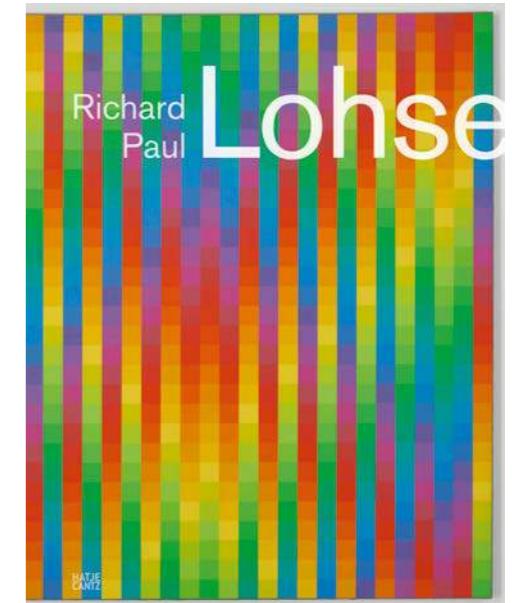


Hauptvertreter der konkreten und konstruktiven Kunst

- Internationale geometrische Abstraktion
- Größte Retrospektive der letzten zwanzig Jahre
- Über vierzig Gemälde aus den grundlegenden Jahrzehnten seiner Karriere

Zwanzig Jahre nach der letzten musealen Werkschau widmet das MASi Lugano Richard Paul Lohse eine umfangreiche Retrospektive und Publikation. Das ambitionierte Projekt unterstreicht die Bedeutung von Lohses Werk und die zentrale Position, die er in der internationalen Kunstwelt mit seiner Malerei einnimmt. Mit einer Auswahl von mehr als vierzig Gemälden aus den vier maßgeblichen Jahrzehnten seiner künstlerischen Laufbahn, von den 1940er-Jahren bis zu seinem Tod, beleuchten die Autor*innen grundlegende Elemente seiner strengen methodischen Arbeitsweise wie auch historische Ereignisse, soziale Utopien und Lohses Vertrauen in die expressive Kraft der Farbe.

Richard Paul Lohse (1902, Zürich–1988, Zürich) war ein Schweizer Maler und Grafiker. Er gehört zu den Begründern der systematisch-konstruktiven Kunst im 20. Jahrhundert.



Richard Paul Lohse

HERAUSGEGEBEN VON Tobia Bezzola, Taisse Grandi Venturi,
Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano
TEXTE VON Tobia Bezzola, Evelyne Bucher, Taisse Grandi Venturi,
Sabine Schaschl, Linda Walther
GESTALTET VON Rutger Fuchs

Deutsch
24,5 x 31 cm, 242 Seiten, Hardcover
€ 54,00 [D], € 56,00 [A]
September 2025

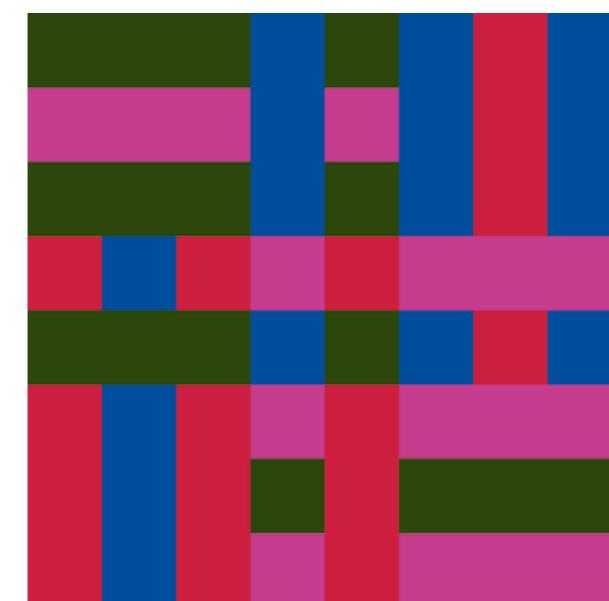
 978-3-7757-6042-3
WG 583

Auch als englische und italienische Ausgabe erhältlich
978-3-7757-6040-9 (englisch)
978-3-7757-6041-6 (italienisch)

Ausstellung
MASI Lugano
07.09.2025–11.01.2026

Haus Konstruktiv, Zürich
04.02.–05.05.2026

Josef Albers Museum Quadrat, Bottrop
Sommer 2026



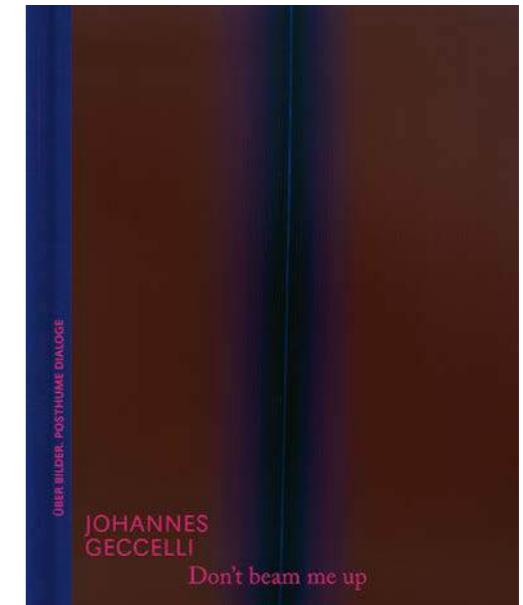


Hervorragende Farbfeldmalerei

- »Im Anthrazit stecken viele Möglichkeiten.« (J.G.)
- Erzählerische Annäherung an deutschen Maler
- Mix aus Fiktion und Recherche

Don't beam me up widmet sich dem Werk des deutschen Malers Johannes Geccelli, der 1925 in Königsberg geboren wurde und 2011 in Berlin starb. Ab den späten 1940er Jahren entstanden figurative Arbeiten. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte er daraus eine ganz eigene Abstraktion. Vor allem die autonome Kraft der Farbe prägte zeitlebens sein Schaffen. Die Autorin Eva Meyer-Hermann setzt sich in frei erfundenen Dialogen mit Geccellis Werk auseinander und geht dessen konzeptuellen wie sinnlichen Dimensionen nach. Das reich bebilderte und hochwertig gestaltete Buch verbindet erzählerische Annäherung mit fundierter Recherche – eine Einladung, Geccellis Malerei neu zu entdecken.

Johannes Geccelli (1925–2011) war Maler, Philosoph und Pädagoge. Der in Königsberg geborene Künstler studierte Ende der 1940er Jahre an der Kunstakademie Düsseldorf. Aus den Anfängen einer realistischen Malerei löste sich in den folgenden Jahrzehnten das Gegenständliche in einem abstrakten Farbraum auf. 1965 bis 1988 lehrte Geccelli als Professor an der Hochschule für bildende Künste in West-Berlin.



Johannes Geccelli. Don't beam me up Über Bilder. Posthume Dialoge

HERAUSGEGEBEN VON Eva Meyer-Hermann für den Nachlass
Johannes Geccelli
TEXTE VON Johannes Geccelli, Eva Meyer-Hermann
GESTALTET VON Yvonne Quirmbach

Deutsch
21,5 x 26,5 cm, 144 Seiten, 55 Abbildungen, Dreiviertelleinen
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
lieferbar



978-3-7757-6018-8
WG 583

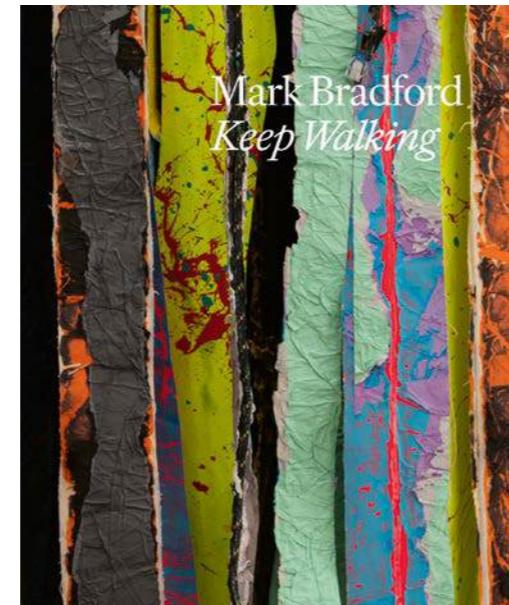


Eine wichtige Stimme der US-amerikanischen Gegenwartskunst

- Monumentale abstrakte Kompositionen mit soziopolitischer Aussage
- Soziale Strukturen und deren Auswirkungen auf marginalisierte Menschen
- Mit Essays und einem Interview

Mark Bradford: Keep Walking ist der Ausstellungs-katalog zur Retrospektive des Künstlers im Amorepacific Museum of Art. Bradford verwendet für seine monumentalen abstrakten Kompositionen alltägliche städtische Materialien. Seine Werke spiegeln auf ergreifende Weise die soziopolitischen Herausforderungen wider, mit denen benachteiligte Bevölkerungsgruppen konfrontiert sind. Die Ausstellung zeigt eine wichtige Auswahl seiner großformatigen Gemälde, Videoarbeiten und Installationen, darunter *Spoiled Foot*, das monumentale Herzstück seines US-Pavillons auf der Biennale von Venedig 2017, und *Float*, ein begehbares Boden-gemälde, das zur körperlichen Auseinandersetzung mit dem Werk auffordert. Kunsthistorische Essays und ein umfassendes Interview mit dem Künstler bieten einen wegweisenden Überblick über wichtige Aspekte seiner Praxis.

Mark Bradford ist ein zeitgenössischer Künstler, der für seine großformatigen abstrakten Gemälde auf Papier bekannt ist. Bradfords Arbeiten zeichnen sich durch ihre vielschichtige formale und konzeptionelle Komplexität aus, sie untersuchen soziale Strukturen und deren Auswirkungen auf marginalisierte Menschen.



Mark Bradford Keep Walking

HERAUSGEgeben von Sarah Yoon
TEXTE von Dorothy Price, Sarah Yoon
INTERVIEW MIT Huey Copeland
GESTALTET von Henrik Nygren Design

Englisch
23,5 x 29,5 cm, 256 Seiten, 150 Abbildungen, Hardcover
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]

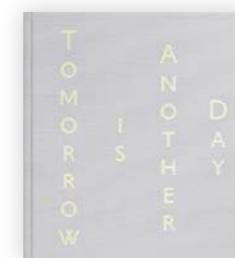
Oktober 2025



978-3-7757-6081-2
WG 583

Ausstellung
Amorepacific Museum of Art, Seoul
07.08.2025–01.02.2026

WEITERHIN LIEFERBAR



Mark Bradford
Tomorrow Is Another Day
€ 45,00 [D], € 46,30 [A]
978-3-7757-4271-9

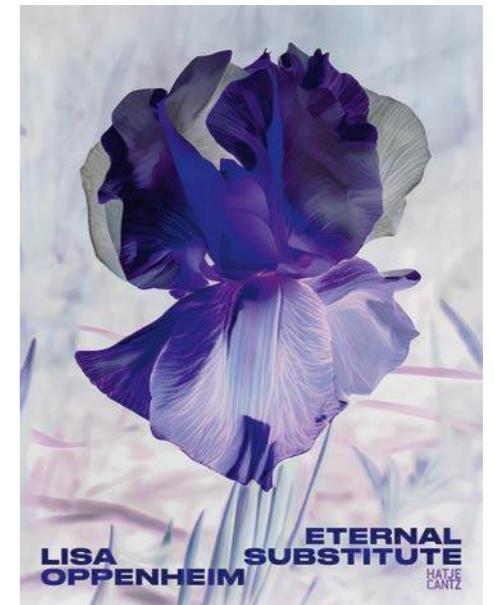


Experimentelle Erkundung einer fotografischen Ikone

- Multimedia-Künstlerin, verbindet Fotografie, Textilien, Installationen und bewegte Bilder
- Gefundenes historisches Material, soziale und historische Themen
- Ihr Porträt von Edward Steichen anhand seiner Outtakes

In den letzten zwei Jahrzehnten hat Lisa Oppenheim eine von der Kritik gefeierte Praxis entwickelt, die tief im Bereich der Fotografie verwurzelt ist, aber auch ständig deren Ränder erforscht. Sie konzentriert sich oft auf das unerforschte Potenzial der künstlerischen, technologischen und soziopolitischen Geschichte des Mediums. Indem sie Materialexperimente mit Archivrecherchen kombiniert, transformiert – oder, wie sie es ausdrückt – »verarbeitet« sie Bilder und Ideen, die sowohl aktuell als auch historisch sind, indem sie kreative Mechanismen einsetzt, die von einer Vielzahl fotografischer Prozesse bis hin zu anderen Medien wie Textilien, Film und Video und, seit Kurzem, Skulpturen reichen. Dieser reich bebilderte Katalog, der anlässlich ihrer Ausstellung *Monsieur Steichen* im MUDAM Luxemburg erscheint, gibt einen Überblick über Oppenheims Arbeiten der letzten zwölf Jahre und enthält neue Texte von Darsie Alexander, Christophe Gallois, Jacob Proctor und Bettina Steinbrügge sowie ein Gespräch zwischen Lisa Oppenheim und der Künstlerin Liz Deschenes.

Lisa Oppenheim (*1975, New York, USA) lebt und arbeitet in New York City und verfügt über Abschlüsse der Brown University, des Bard College und der Rijksakademie van beeldende kunsten. Sie wird von der Tanya Bonakdar Gallery in New York und Los Angeles sowie von The Approach in London vertreten.



Lisa Oppenheim Eternal Substitute

HERAUSGEgeben von Jacob Proctor
TEXTE von Lauren Cornell, Darsie Alexander, Jacob Proctor, Bettina Steinbrügge, Christophe Gallois
INTERVIEW MIT Liz Deschenes
GESTALTET von Gregor Schreiter

Englisch
20 x 28 cm, 224 Seiten, 120 Abbildungen, Hardcover
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]

Oktober 2025



978-3-7757-6022-5
WG 583

auch als e-BOOK



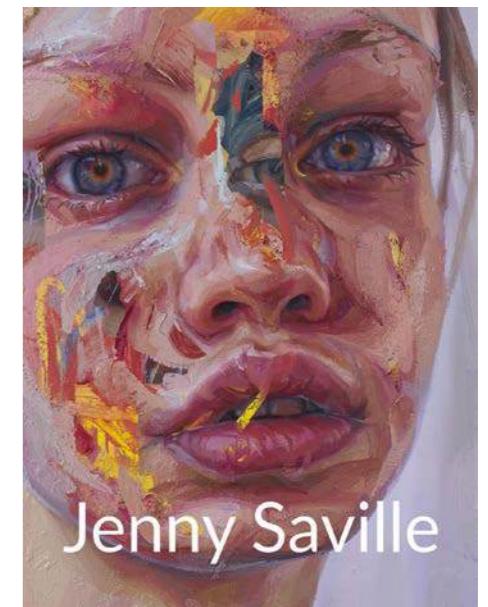


Neue Werke der gefeierten Malerin

- Pastose Körperbilder
- Zusammenspiel von neuen und alten Medien
- Von großen Meistern und der Geschichte der Malerei inspiriert

Die renommierte britische Künstlerin Jenny Saville setzt sich in ihrem malerisch-grafischen Œuvre mit der jahrhundertealten Tradition von Körperbildern auseinander. Ihre Figurendarstellungen oszillieren zwischen der Idealisierung der Form und deren Dekonstruktion. Saville lässt sich von der Kunstgeschichte – von Alten Meistern wie Leonardo und Raffael bis hin zu Egon Schiele, Pablo Picasso, Francis Bacon und Lucian Freud – zu einer Malerei inspirieren, die von Körperlichkeit, Fleischlichkeit, dem Zusammenspiel von neuen und alten Techniken geprägt ist. Ob sie die Geschichte, die Körper anderer oder sich selbst darstellt, Jenny Savilles Werk lotet stets die unterschiedlichen Facetten des Menschseins aus.

Als Mitglied der Young British Artists (YBAs) erneuerte **Jenny Saville** (*1970, Cambridge) die zeitgenössische figurative Malerei: Oszillierend zwischen Figuration und Abstraktion thematisiert sie die Repräsentation und Wahrnehmung des Körpers.



Jenny Saville Gaze

HERAUSGEGEBEN VON Ralph Gleis, Angela Stief
TEXTE VON Elisabeth Bronfen, Angela Stief
GESTALTET VON fahnert.koch, Köln

Deutsch, Englisch
28 × 32 cm, 128 Seiten, 45 Abbildungen, Hardcover
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
lieferbar

 978-3-7757-6017-1
WG 583

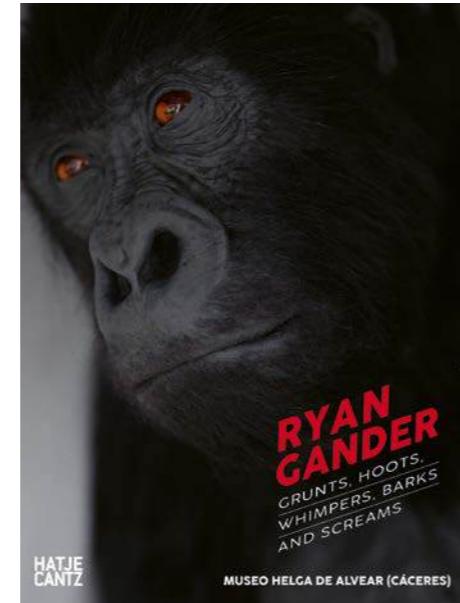
Ausstellung
ALBERTINA Wien
21.03.–29.06.2025

Neue Präsentation des britischen Multimedia-Künstlers

- Große museale Einzelausstellung
- Werke aus zwanzig Jahren
- Vielschichtiges künstlerisches Vokabular

Ryan Gander ist einer der vielseitigsten Künstler seiner Generation. Diese Begleitpublikation zu seiner bislang größten institutionellen Einzelausstellung in Europa präsentiert Werke aus den letzten zwanzig Jahren. Sie entstehen durch assoziative Denkprozesse, die das Alltägliche und Gewöhnliche mit neuer, hintergründiger Bedeutung aufladen. Seine vielgestaltige Praxis, die sich von Bildhauerei über Film, Schriftstellerei, Grafikdesign, Installation, Performance und mehr erstreckt, regt die Betrachter*innen dazu an, ihre eigenen Assoziationen zu entwickeln und die sie umgebende Welt mit neuen Augen zu sehen.

Ryan Gander (*1976, Chester, UK) studierte an der Manchester Metropolitan University, der Rijksakademie van beeldende kunsten in Amsterdam und der Jan van Eyck Academie, Maastricht. Er war Professor für Bildende Kunst an der University of Huddersfield und ist Ehrendoktor an der Manchester Metropolitan University sowie der University of Suffolk. Gander erhielt einen OBE (Order of the British Empire) und lebt und arbeitet in Suffolk.



Ryan Gander. Grunts, hoots, whimpers, barks and screams

HERAUSGEGEBEN VON Museo Helga de Alvear / Sandra Guimarães

TEXTE VON Sandra Guimarães, Rose Higham-Stainton, Omar

Kholeif

GESTALTET VON Europa, London

Englisch

19 x 26 cm, ca. 208 Seiten, 100 Abbildungen, Broschur

€ 44,00 [D], € 46,00 [A]

September 2025



978-3-7757-6094-2
WG 583

Ausstellung

Museo Helga de Alvear, Cáceres, Spanien

05.12.2024–20.04.2025

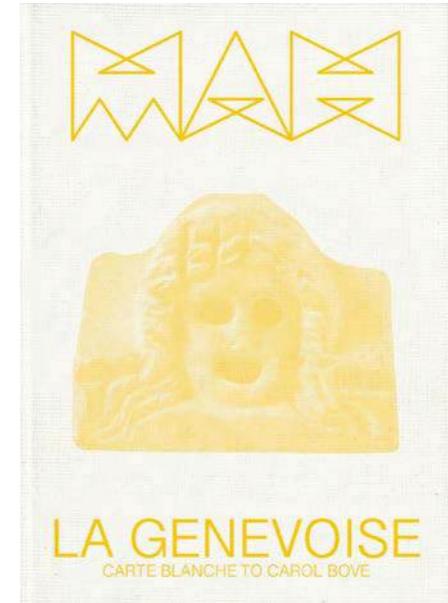
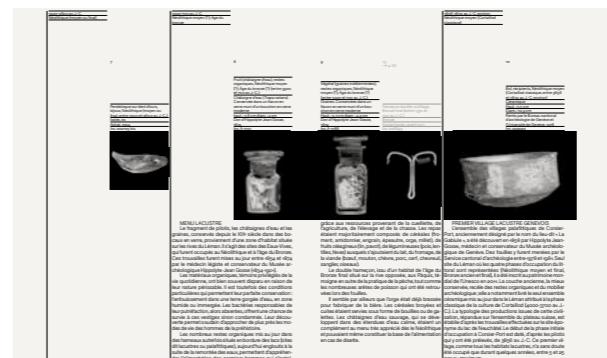
Museumssammlung, kuratiert von Carol Bove

- Innovative Präsentation von Sammlungsobjekten
- Historische Werke in neuem 3D-Kontext
- Katalogbuch als Teil des künstlerischen Konzepts

2025 vergibt das Musée d'art et d'histoire de Genève (MAH) zum fünften Mal eine Carte Blanche – an die amerikanische Künstlerin Carol Bove. Die Sammlung und die Archive des Museums werden in Boves Installationen neu erfahrbar gemacht.

Die chronologisch präsentierten Werke verfolgen künstlerische, anthropologische, interaktive und pädagogische Ansätze. Zwischen historischen Artefakten, Meisterwerken und Alltagsgegenständen erkundet diese Carte Blanche den Museumsraum neu, indem sie die Grenzen zwischen Kunst und Alltagsgegenständen auflöst. Die Doppelung der Werke in Form von 3D-Objekten, die berührt werden können, lädt uns dazu ein, frei von Konventionen unsere Beziehung zu Kunst und Museen grundlegend zu überdenken und neu zu definieren.

Die US-Amerikanerin **Carol Bove** ist eine der führenden zeitgenössischen Künstler*innen, die die Möglichkeiten der Abstraktion auf immer neue Weise herausfordern und erweitern.



La Genevoise Carte Blanche to Carol Bove

HERAUSGEGEBEN VON Carol Bove und Marc-Olivier Wahler
TEXTE VON Anne Baezner, Béatrice Blandin, Gaël Bonzon, Corinne Borel, Marie-Eve Celio, Marc-Antoine Clavaz, Anders Dickson, Estelle Fallet, Alix Fiasson, Alexandre Fiette, Mayte Garcia, Samuel Gross, Liza Matveeva, Gilles Perret, Marc-Olivier Wahler, Nathalie Wüthrich
GESTALTET VON Hubertus Design Zürich

Englisch

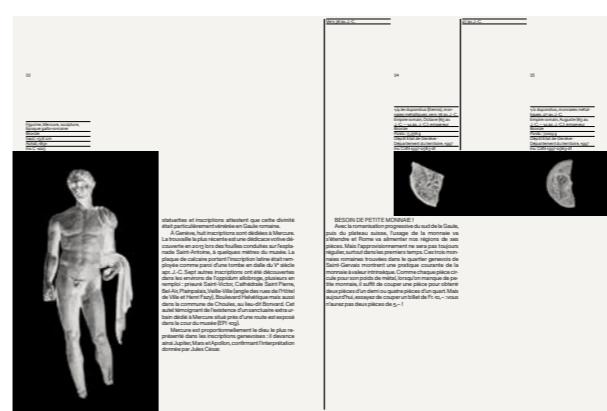
17,6 x 24,6 cm, ca. 336 Seiten, 336 Abbildungen, Hardcover
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]

Juni 2025



978-3-7757-6010-2
WG 583

Auch als französische Ausgabe erhältlich
978-3-7757-6009-6

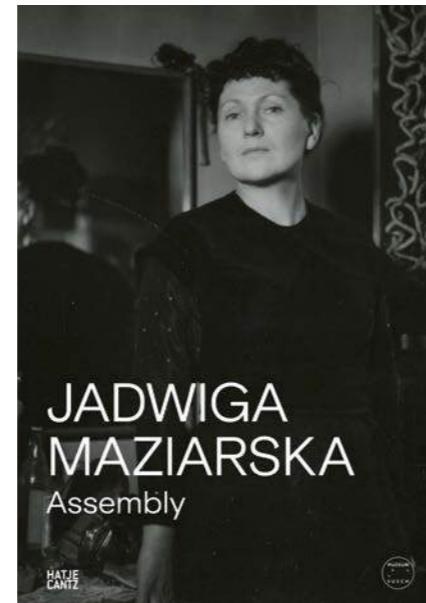


Polnische Avantgarde-Künstlerin

- Mitglied der Künstlergruppe »Grupa Krakowska«
- Ungewöhnliche »Materiemalerei«
- Interdisziplinärer Experimentalismus

Jadwiga Maziarska war eine der wichtigsten Stimmen der polnischen Avantgarde. Ihre Erkundungen auf dem Gebiet der »Materiemalerei« waren bahnbrechend und ähnlichen Versuchen anderer einheimischer Künstler*innen wie auch von Zeitgenossen in anderen Ländern weit voraus. Zwischen 1934 und 1939 studierte sie Malerei an der Akademie der Schönen Künste in Krakau, zusammen mit Erna Rosenstein und Tadeusz Kantor. Während dieser Zeit war sie eng mit der 1. Krakauer Gruppe und dem Cricot-Theater verbunden. Zugleich beteiligte sie sich aktiv an politischen Bewegungen. Von den 1940er bis zu den 1990er Jahren schuf Jadwiga Maziarska Applikationen, Gemälde, Collagen, Wachsreliefs, räumliche Formen und Skulpturen, die von Wissenschaft, Phänomenologie, Massenfotografie, gedruckten Reproduktionen und Zeitungsausschnitten beeinflusst waren und aus denen sie autonome Strukturen entwickelte. Diese umfassende Monografie stellt die ungewöhnliche Künstlerin vor und macht sie außerhalb ihrer Heimat bekannt.

Jadwiga Maziarska (1913–2003) studierte und lebte in Krakau. Sie war Mitglied der von Tadeusz Kantor gegründeten Künstlergruppe »Grupa Krakowska«. Sie war als Außenseiterin bekannt, die sich auf ihr gewagtes und progressives Experimentieren mit verschiedenen Medien konzentrierte.



Jadwiga Maziarska Assembly

HERAUSGEGBEN VON Barbara Piwowarska, Rhea Anastas
TEXTE VON Barbara Piwowarska, Rhea Anastas, Masha Chlenova, Lynne Cooke, Christine Macel, Matylda Taszycka, Andrzej Turowski

GESTALTET VON Harald Pridgar

Englisch

17 x 24,5 cm, 200 Seiten, 100 Abbildungen, Klappenbroschur
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]

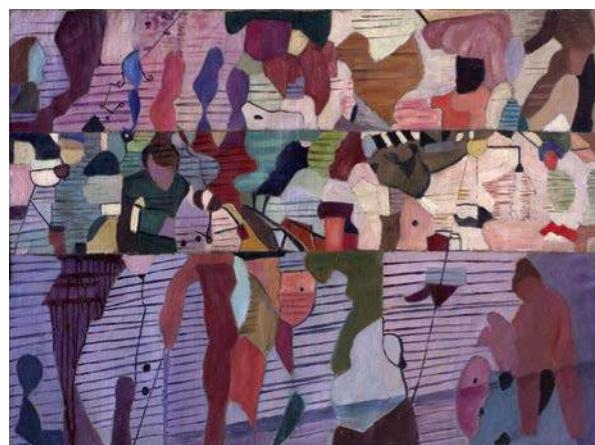
Oktobe 2025



978-3-7757-6097-3
WG 583

Ausstellung

Muzeum Susch, Susch (CH)
15.06.–November 2025

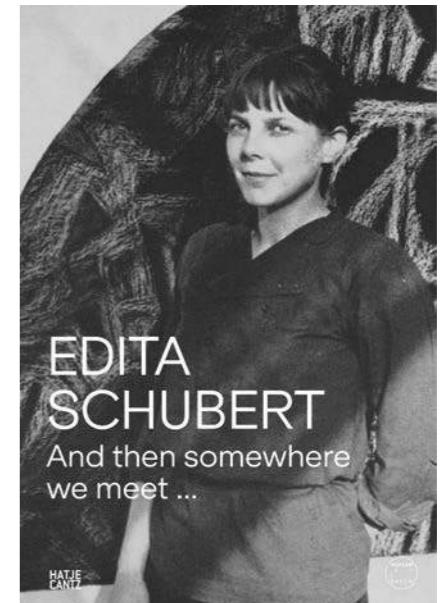


Neuentdeckung der kroatischen Nachkriegskunst

- Wichtige Künstlerin aus dem ehemaligen Jugoslawien
- Frühe Environmental Art
- Autobiografisches Schaffen zwischen öffentlich und privat

Diese erste große Studie über Edita Schuberts Kunst außerhalb ihrer Heimat Kroatien zeigt ihr erstaunlich vielseitiges Werk. Es reicht von bahnbrechenden ökologisch-künstlerischen Erkundungen in den 1970er Jahren bis hin zu farbintensiven Gemälden im Geiste der Transavantgarde in den 1980er Jahren. Schubert schuf auch Performance-Kunst auf den Straßen von Dubrovnik sowie immersive Installationen. Ihre späteren Werke, vor allem Selbstporträts, bieten tiefgründige Meditationen über Erinnerung, Identität und Sterblichkeit. In ihrem Atelier im Institut für Anatomie in Zagreb verglich sie ihre Kunst einmal mit der Praxis des Sezieren – einer präzisen und zielgerichteten Wissenschaft, die die verborgenen Bereiche des menschlichen Körpers aufdeckt. Oft war sie selbst Thema ihrer Kunst.

Edita Schubert (1947–2001) war eine außergewöhnlich produktive Künstlerin, die von den 1970er Jahren bis zu ihrem frühen Tod im Jahr 2001 aktiv war. Sie war eine bedeutende Persönlichkeit der kroatischen und jugoslawischen Kunst und stellte auf der Biennale von Venedig und der Biennale von Sydney sowie in Galerien in Österreich, den USA und Jugoslawien aus. Dennoch ist ihre Kunst bis heute noch relativ wenig bekannt.



Edita Schubert And then somewhere we meet ...

HERAUSGEGBEN VON David Crowley
TEXTE VON David Crowley, Leonida Kovač, Marika Kužmicz u.a.
GESTALTET VON Harald Pridgar

Englisch

17 x 24,5 cm, 200 Seiten, 100 Abbildungen, Klappenbroschur
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]

Dezember 2025



978-3-7757-6098-0
WG 583

Ausstellung

Muzeum Susch, Susch (CH)
Dezember 2025–Mai 2026

WEITERHIN LIEFERBAR



Tapta

Flexible Forms
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
978-3-7757-5766-9



Ilona Keserü

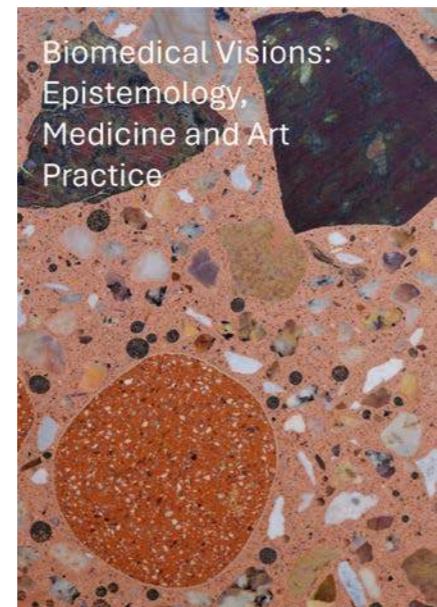
FLOW
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
978-3-7757-5930-4



Bilder vom Körper in Kunst und Wissenschaft

- Bilder in der modernen Medizin
- Kulturwissenschaftliche Abhandlung zu Bildgebung und Gesundheitssystem
- Nachdenken über Wissen, Biomedizin und Visualisierung

Wir leben heute in einem Zeitalter der biomedizinischen Visionen. Die Entzauberung des Körpers durch Visualisierungstechnologien scheint kein Ende zu nehmen, und das Versprechen von Gesundheit ist unwiderstehlich. Doch neben diesen verheißungsvollen Technologien gibt es nach wie vor Ungleichheiten im Gesundheitswesen. Leben und Krankheit spielen sich in der Lücke zwischen visualisierten Körpern und ideologischen Vorstellungen von Gesundheit und Krankheit ab. Die Publikation bringt Perspektiven aus der Kunstgeschichte, der visuellen Wissenschaftsforschung, der Wissenschafts- und Technologiewissenschaft, der Soziologie und der Kulturanthropologie zusammen und lässt sie auf Aquarelle, Skulpturen, Comics, Werbung und Infografiken treffen. Bilder sind eine primäre Möglichkeit, den Körper zu erkennen, doch versprechen sie unweigerlich zu viel und enttäuschen uns in unserem Streben nach körperlicher Selbstkontrolle. Diese Sammlung vereint Erkenntnistheorie, Medizin und Kunst, um zu verstehen, wie die Biomedizin aussieht und wie wir sie in der Vergangenheit und in der Zukunft anders betrachten können.



Biomedical Visions Epistemology, Medicine and Art Practice

HERAUSGEGEBEN VON Elizabeth Hughes, Alfred Freeborn
TEXTE VON Virginia Marano, Charlotte Matter, Laura Valterio, Jacob van der Beugel, Lara Keuck, Jaipreet Virdi, Nimisha Bhanot, Paula Muhr, Fernando Gonzalez Rodriguez, Stephen A. Geller, Gideon Manning, Flora Lysen, Marlene Bart, Cornelius Borck, Robert Meunier, Adam Christianson, Ariane Hanemaayer, Jan M. Friedman, Alison Elliott, Awa Naghipour, Joana Atemengue Owona, Golnar Kat Rahmani, Cat Dawson
GESTALTET VON Thomas Spallek

Englisch
17 x 24 cm, 320 Seiten, ca. 50 Abbildungen, Broschur
€ 34,00 [D], € 35,00 [A]
Oktober 2025



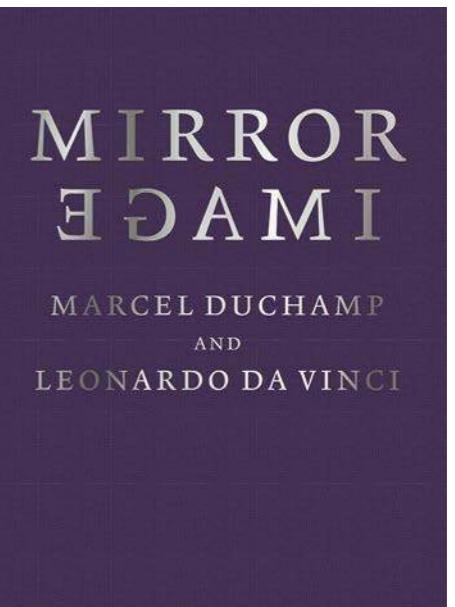
978-3-7757-6085-0
WG 580

Einfluss, Verflechtung, Begegnung

- Zwei der dynamischsten Köpfe der Kunstgeschichte
- Duchamps revolutionäre Praxis wurde von Leonardo beeinflusst
- Bahnbrechende Publikation, schlägt den Bogen über 500 Jahre

Zwei der dynamischsten Köpfe der Kunstgeschichte – Leonardo da Vinci (1452–1519) und Marcel Duchamp (1887–1968) – sind durch fast fünfhundert Jahre getrennt. *Mirror Image: Marcel Duchamp and Leonardo da Vinci* bringt diese Visionäre in dieser bahnbrechenden Publikation von Donald Shambroom zusammen, die eine Ausstellung bei Sean Kelly New York begleitet. *Mirror Image* folgt Duchamp durch Paris, München und New York ins Italien der Renaissance, zu den Schriften Leondardos und in eine künstlerische Praxis, die die Kunst, wie wir sie kennen, verändern sollte. Dieser Band deckt den unwahrscheinlichen, aber unbestreitbaren Einfluss von da Vinci auf Duchamps revolutionäre Praxis auf, indem er da Vincis Texte und Duchamps Notizen mit visuellen Analysen ihrer Werke vergleicht und so eine neue Erzählung zwischen zwei Titanen der Kunst bietet.

Donald Shambroom ist Künstler und Schriftsteller. Seine Werke sind in den Sammlungen des Museum of Fine Arts, Boston, und des Metropolitan Museum of Art, New York, vertreten. Er studierte Philosophie und Malerei an der Universität Yale. Shambroom lebt und arbeitet in Massachusetts.



Mirror Image Marcel Duchamp and Leonardo da Vinci

AUTOR Donald Shambroom
GESTALTET VON Rutger Fuchs
Englisch
24 x 30 cm, 176 Seiten, 200 Abbildungen, Ganzleinenband
€ 58,00 [D], € 60,00 [A]
January 2026



978-3-7757-6037-9
WG 582

Ein Schatz an Gegenständen und Geschichten

- 200 Jahre Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Ausstellung von 100 Objekten im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe
- Raritäten und Ikonen der Technik- und Designgeschichte

Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) wird dessen Geschichte anhand von 100 ausgewählten Objekten erzählt. Über einen »Call for Objects« konnten Vorschläge aus der gesamten Institution eingereicht werden. Die Kurator*innen Klaus Nippert und Andrea Stengel geben historische Einordnungen der Objekte hinsichtlich ihrer Rolle in Forschung, Lehre und Entwicklung. Der Katalog, herausgegeben von Klaus Nippert, zeigt zahlreiche Neuaufnahmen der Objekte, fotografiert von Jonas Zilius und Amadeus Bramsiepe, und vermittelt zwischen ihrer aktuellen Erscheinung sowie den aufgeworfenen historischen Perspektiven. In der Gestaltung verschrankt Christoph Engel Text und Bild in eine besondere Form, die zum visuellen Flanieren einlädt.

Klaus Nippert studierte Geschichte und Mittellateinische Philologie; Promotion zu einem frühneuzeitlichen Thema. 2002 Leitung des Universitätsarchivs Karlsruhe, seit 2009 KIT-Archiv. Publikationen auf den Gebieten der Archiv-, Geschichts- und Literaturwissenschaft.



200 Jahre KIT

100 Objekte. Teile des Ganzen. Ausgewählte Objekte zur Geschichte des KIT

HERAUSGEGEBEN VON Klaus Nippert
TEXTE VON Klaus Nippert, Andrea Stengel, u. a.
FOTOGRAFIEN VON Amadeus Bramsiepe, Jonas Zilius
GESTALTET VON Christoph Engel

Deutsch
24 x 34 cm, ca. 352 Seiten, 300 Abbildungen, gebunden
€ 54,00 [D], € 56,00 [A]
Juni 2025

 978-3-7757-6077-5
WG 585

Auch als englische Ausgabe erhältlich
200 Years KIT
978-3-7757-6078-2

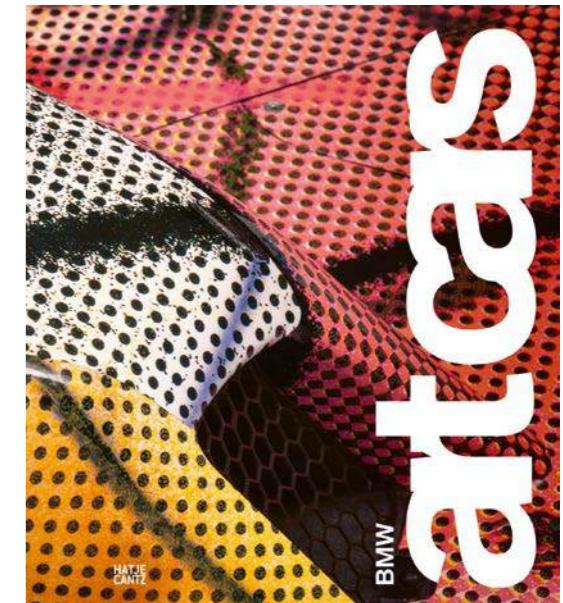
Ausstellung
ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe
12.04.–19.10.2025



Legendäre Automobile, von Künstlern und Künstlerinnen gestaltet

- Erweiterte Neuauflage
- »Rolling Sculptures«
- Faszination Automobil

Seit seiner Erfindung fasziniert das Automobil die Welt der Kunst. Dabei spielen die BMW Art Cars eine zentrale Rolle: Seit 1975 entwarfen zwanzig Künstlerinnen und Künstler BMW-Modelle, wobei sich viele »rolling sculptures« nicht nur in Museen, sondern zuvor auch auf der Rennstrecke von Le Mans bewährten. Der jüngste Beitrag stammt von der amerikanischen Künstlerin und angesagtem Superstar Julie Mehretu. Der opulente Bildtextband im Schuber über das gesamte Projekt übertrifft jede Erwartung. Mit Beiträgen von: John Baldessari, Alexander Calder, Sandro Chia, Olafur Eliasson, Cao Fei, David Hockney, Jenny Holzer, Jeff Koons, Roy Lichtenstein, César Manrique, Julie Mehretu, A.R. Penck, Robert Rauschenberg, Frank Stella, Andy Warhol u. a.



BMW Art Cars

HERAUSGEGEBEN VON Thomas Girst
VORWORT VON Maximilian Schöberl
TEXTE VON Iria Candela, Thomas Girst, Martina Hatzel, Silke Hohmann, Eva Kärcher, Claudia Lanfranconi, Leonie Laskowski, Ulrich Lehmann, Jürgen Lewandowski, Carl Gustav Magnusson, Fumio Nanjo, Antonia Niederländer, Phil Patton, Christiane Pyka, Domingo Rivero Arencibia, Peter Robinson, Lowery Stokes Sims
GESTALTET VON Schmid + Widmaier Design

Deutsch
24,5 x 28 cm, 236 Seiten, 220 Abbildungen, Hardcover im Schuber
€ 58,00 [D], € 60,00 [A]
lieferbar

 978-3-7757-5996-0
WG 580

Auch als englische Ausgabe erhältlich
978-3-7757-5997-7

Ausstellung von im Buch vertretenen Künstler*innen
Robert Rauschenberg in der Gruppenausstellung »Fünf Freunde« im Museum Brandhorst, München
10.04.–17.08.2025

Julie Mehretu im K21, Düsseldorf
10.05.–12.10.2025

Bernhard Mendes
Bürgi

Ausstellungen
1982–2016

Bernhard Mendes Bürgi

Ausstellungen 1982–2016

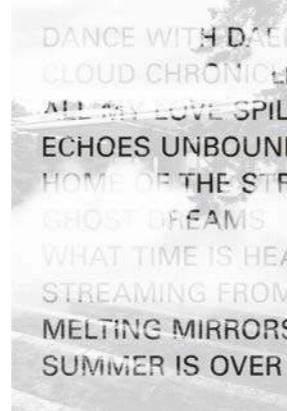
HERAUSGEgeben von Philipp Kaiser
TEXTe von Bernhard Mendes Bürgi, Philipp Kaiser
GESTALTET von NORM - Dimitri Bruni & Manuel Krebs

Deutsch
19,8 × 26,4 cm, 152 Seiten, 100 Abbildungen, Broschur
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
Juni 2025

 978-3-7757-6070-6
WG 580

Auch als englische Ausgabe erhältlich
978-3-7757-6071-3

Die Publikation präsentiert das über dreißigjährige kuratorische Schaffen von Bernhard Mendes Bürgi. Der Fokus liegt auf einem typografisch großzügig gestalteten Verzeichnis aller 110 Ausstellungen, die Bürgi insbesondere als Direktor der Kunsthalle Zürich und des Kunstmuseums Basel verantwortete. Ergänzt wird es durch zahlreiche Installationsansichten. Ein ausführliches Gespräch mit Philipp Kaiser erhellt Bürgis kuratorische Leitideen und kontextualisiert sie im jeweiligen Zeitgeschehen. Dabei wird der besondere Stellenwert der »idealen Einzelausstellung« ersichtlich, die stets aufs Neue aus einer engen Zusammenarbeit mit der jeweiligen Künstlerin, dem jeweiligen Künstler hervorgeht.



Cloud Chronicles

HERAUSGEgeben von Sam Keller, Mouna Mekouar, Isabela Mora, Hans Ulrich Obrist, Precious Okoyomon, Philippe Parreno, Tino Sehgal
BEITRÄGE von Théo Casciani, Nancy Spector
GESTALTET von NORM - Zürich

Englisch
20 × 30 cm, ca. 280 Seiten, 400 Abbildungen, Broschur mit amerikanischem Schutzumschlag
€ 58,00 [D], € 60,00 [A]
Juni 2025

 978-3-7757-6092-8
WG 583

Zum ersten Mal wurden in der Fondation Beyeler das gesamte Museum und sein Park in eine experimentelle Präsentation zeitgenössischer Kunst verwandelt. Die Ausstellung wurde als »lebendiger Organismus« konzipiert, der sich während seiner gesamten Dauer verändert und transformiert, einschließlich der Sammlung Beyeler. Mit Beiträgen von 28 Teilnehmer*innen: Michael Armitage, Anne Boyer, Federico Campagna, Ian Cheng, Marlene Dumas, Frida Escobedo, Peter Fischli, Cyprien Gaillard mit Victor Man, Dominique Gonzalez-Foerster, Wade Guyton, Carsten Höller mit Adam Haar, Pierre Huyghe, Arthur Jafa, Koo Jeong A, Dozie Kanu, Los Thuthanaka, Cildo Meireles, Jota Mombaça, Fujiko Nakaya, Alice Notley, Precious Okoyomon, Philippe Parreno, Rachel Rose, Tino Sehgal, Rirkrit Tiravanija und Adrián Villar Rojas.

Große Malerei

- Das malerische Gesamtwerk – ein Mammutprojekt!
- Band IV des auf sechs Bände angelegten Werkverzeichnisses
- Bisher erschienen ist Band II (Paintings 1980–1989)

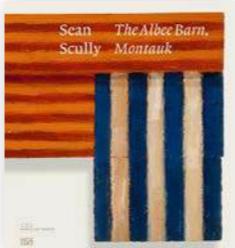
Dieser Band, der vierte einer geplanten sechsteiligen Reihe, präsentiert Sean Scullys Gemälde aus dem ersten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts. Er arbeitete in Ateliers in New York, Barcelona und Bayern und schuf in diesem Zeitraum über 400 Gemälde, wobei er seine 1997 begonnene große Serie der *Wall of Light*-Gemälde fortsetzte und neue, viel beachtete Serien wie *Cut Grounds* und *Robes* hinzufügte. Große Wanderausstellungen seines Werks wurden 2001 von der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf und 2007 von der Miro Foundation in Barcelona präsentiert. Anfang des Jahrzehnts wurde Scully zum Honorary Fellow des London Institute of Arts and Letters und zum Mitglied von Aosdána in Irland ernannt. Im Jahr 2003 erhielt er die Ehrendoktorwürde für Bildende Kunst vom Massachusetts College of Art, Boston, und der National University of Ireland, Dublin.

Sean Scully (*1945, Dublin) gehört zu den bedeutendsten Künstlern der Gegenwart. Das Werk des gebürtigen Iren, der in London aufwuchs und 1975 nach New York umsiedelte, ist geprägt von der intensiven Auseinandersetzung mit dem Abstrakten Expressionismus, Action Painting und Minimalismus – intellektuell begleitet durch zahlreiche Schriften und Vorträge. Scully lebt und arbeitet in New York, Aix-en-Provence und Bayern.

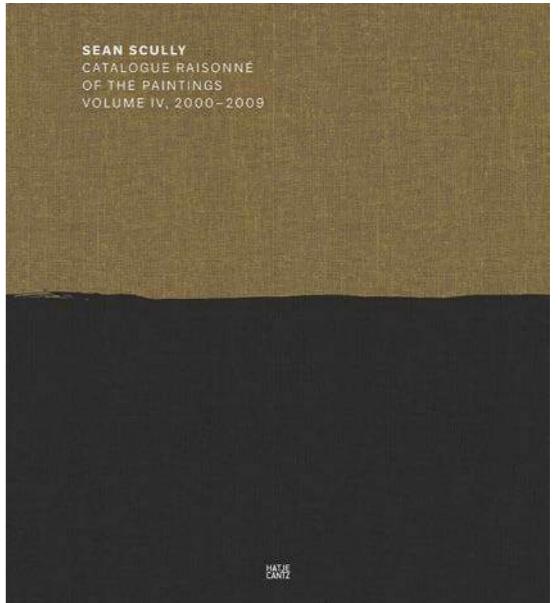
BEREITS ERSCHIENEN



Sean Scully
Catalogue Raisonné of
the Paintings Volume II,
1980–1989
€ 98,00 [D], € 100,80 [A]
978-3-7757-4232-0



Sean Scully
The Albee Barn, Montauk
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
978-3-7757-5942-7



Sean Scully Catalogue Raisonné of the Paintings Volume IV, 2000– 2009

AUTORIN Marla Price
GESTALTET von Peter Willberg

Englisch
26 × 30 cm, 544 Seiten, 450 Abbildungen, Ganzleinenband
€ 98,00 [D], € 101,00 [A]
Oktober 2025

 978-3-7757-4234-4
WG 583





Ars Electronica 2025 Festival for Art, Technology & Society

PANIC yes / no

HERAUSGEGBEN VON Gerfried Stocker, Markus Jandl
GESTALTET VON Cornelia Prokop

Englisch
16,5 x 24 cm, 416 Seiten, 500 Abbildungen, Broschur
€ 34,00 [D], € 35,00 [A]
September 2025

 978-3-7757-6083-6
WG 580

Panik – so lässt sich die gegenwärtige Stimmung angesichts weltweiter Krisen und tiefgreifender Umbrüche wohl am ehesten beschreiben. In Schockstarre verfallen, verfolgen wir, mit welcher Rasanz und Ignoranz unser bisher regelbasiertes Wertesystem zum Einsturz gebracht werden soll. Statt uns von Angst und Panik lähmten zu lassen und den Rückzug ins Private anzu treten, gilt es jedoch gerade jetzt, ins Handeln zu kommen, Alternativen aufzuzeigen und gemeinsam einen tragfähigen »Gesellschaftsvertrag« zu entwickeln, um die großen technologischen und geopolitischen Veränderungen zu bewältigen. Europas größtes Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft steht für den offenen Austausch und bringt internationale Künstler*innen, Wissenschaftler*innen, Entwickler*innen, Designer*innen, Unternehmer*innen und Aktivist*innen zusammen, um ihre Arbeit und ihre Visionen zu präsentieren.



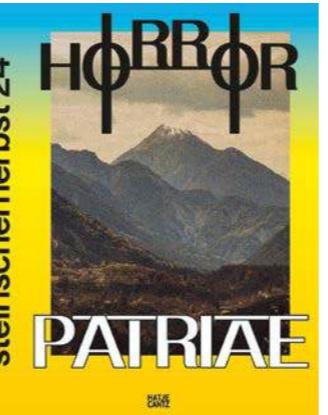
Prix Ars Electronica 2025

HERAUSGEGBEN VON Gerfried Stocker, Markus Jandl
GESTALTET VON Gerhard Kirchschläger

Englisch
16,5 x 24 cm, 272 Seiten, 520 Abbildungen, Broschur
€ 34,00 [D], € 35,00 [A]
September 2025

 978-3-7757-6084-3
WG 580

Der Prix Ars Electronica ist der international renommierteste Wettbewerb für künstlerische Arbeiten an der Schnittstelle von Wissenschaft und Technologie. Seit 1987 ausgeschrieben, gilt er heute als der höchstdotierte Wettbewerb, der mit jährlich rund 4.000 Einreichungen aus mehr als 100 Ländern von der Dynamik der internationalen Medienkunst zeugt. Mit vielen Bildern, Texten und Statements der Jury bündelt das Buch jene Arbeiten, die 2025 in den Kategorien New Animation Art, Artificial Life & Intelligence, Digital Musics & Sound Art und u19-create your world ausgezeichnet wurden. Ebenfalls enthalten ist ein Best-of des im Auftrag der Europäischen Kommission ausgeschriebenen S+T+ARTS-Prize und S+T+ARTS-Prize Africa, der innovative Projekte an der Schnittstelle von Wissenschaft, Technologie und Kunst würdigt, sowie der im Namen der Europäischen Kommission verliehene European Union Prize for Citizen Science.



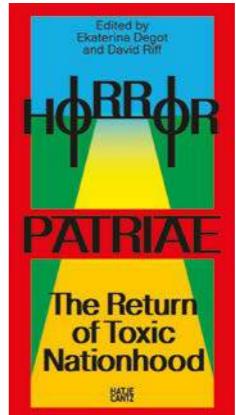
steirischer herbst '24 Horror Patriae

HERAUSGEGBEN VON Ekaterina Degot, David Riff
BEITRÄGE VON Kevin Clarke, Clemens Ruthner, Barbara Seyerl, Heidemarie Uhl, Hans-Peter Weigand
GESTALTET VON Grupa Ee

Englisch
23 x 30 cm, 320 Seiten, Freirückenbroschur
€ 50,00 [D], € 52,00 [A]
lieferbar

 978-3-7757-6008-9
WG 583

In einer Zeit des wiederauflebenden Nationalismus hinterfragte der steirische herbst '24 Nation, Identität und Herkunft und beleuchtete spielerisch die Narrative, die als Vaterland wahrgenommen werden, ebenso wie die Schrecken, die in diesen Fiktionen (heute wieder) ihren Anfang finden. Diese reich illustrierte Publikation präsentiert die zentrale Ausstellung des Festivals, die die Neue Galerie Graz in ein imaginäres Museum nationaler Komplexe und dunkler Fantasien verwandelte. Darüber hinaus dokumentiert sie auch die weiteren Projekte der 57. Festivalausgabe – wie Performances und das herbstkabarett – und enthält Essays zu den behandelten Themen.



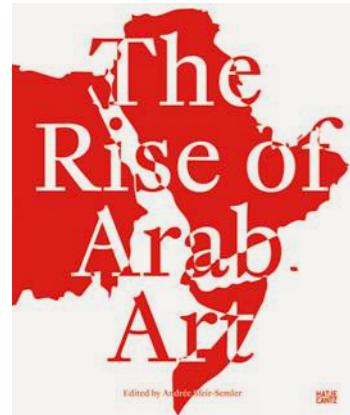
steirischer herbst '24 Horror Patriae (Reader)

HERAUSGEGBEN VON Ekaterina Degot, David Riff
TEXTE VON Boris Buden, Keti Chukhrov, Ranjit Hoskote, Anton Jäger, Thorsten Mense, Ingo Niermann, Milo Rau
GESTALTET VON Grupa Ee

Englisch
11,8 x 21,9 cm, 176 Seiten, Freirückenbroschur
€ 24,00 [D], € 25,00 [A]
April 2025

 978-3-7757-6061-4
WG 583

Der Nationalismus feiert ein spektakuläres Comeback. Stammesdenken, Partikularismus und Lokalpatriotismus werden über das gesamte politische Spektrum hinweg bereitwillig angenommen. Während die Ordnung, die nach dem Kalten Krieg etabliert wurde, zerbröckelt, erscheint die Nation als Zufluchtsort. Doch sie bleibt eine Illusion, eine »vorgestellte Gemeinschaft«, wie es Benedict Anderson ausdrückte. Horror Patriae, die 2024er-Ausgabe des steirischen herbst, setzte sich mit nostalgischen und imaginären Konstruktionen von Nation auseinander und stellte ihnen vernachlässigte und verschwiegene Geschichten von seltzamen Begegnungen, Hybriden und glücklichen Vermischungen gegenüber. In einer Kombination aus Essays und Gesprächen untersucht der Reader des Festivals die neuen Nationalismen und wie man ihnen widerstehen kann.



The Rise of Arab Art Volume I

HERAUSGEGBEN VON Andrée Sfeir-Semler
BEITRÄGE VON mehr als 40 Autor*innen
GESTALTET VON JMMP

Englisch
20 x 24,5 cm, ca. 400 Seiten, 100 Illustrationen, Softcover
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
August 2025

978-3-7757-6111-6
WG 581

auch als

Seit den 1990er Jahren hat die zeitgenössische Kunst in der arabischen Welt ein exponentielles Wachstum und zahlreiche Veränderungen erfahren. Mit dem Auftreten von Künstler*innen aus der Region in internationalen Ausstellungen veränderte sich die Dynamik innerhalb der Kunstszenen erheblich. Museen und Kunstsammlungen begannen anzukaufen, Biennalen wurden ins Leben gerufen, Galerien für zeitgenössische Kunst, Messen, Residenzen und Schulen entstanden in vielen Ländern; die Regierungen der Golfstaaten starteten Megaprojekte. Der vorliegende Reader dient als Leitfaden für alle, die sich für die Grundlagen, Strukturen und das Wachstum dieser Kunstszenen interessieren. Er fungiert auch als Anthologie dessen, was heute in Ländern der Arabischen Welt als etabliert gilt, mit Beiträgen, die alle Aspekte des Themas abdecken – sowohl aus der gesamten Region als auch aus westlicher Perspektive.



Stannaki Forum Kunst und Forschung im Gespräch

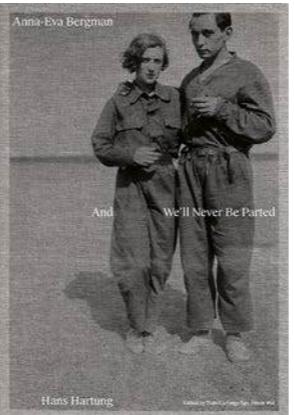
HERAUSGEGBEN VON Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Doreen Mende
EINLEITUNG VON Doreen Mende, Marion Ackermann
TEXT VON Craig Koslofsky, Tuan Mami, Sojin Baik, Anna-Lisa Reith, Andrea-Vicky Amankwaa-Birago, Mahret Ifeoma Kupka, Holger Birkholz, Mabe Bethônico, Paul Goodwin, Jane Boddy, Mailena Mallach, Mareike Bernien, Mahshid Mahboubifar, Natalia Zaitseva, Stefano Rinaldi, Christine Müller-Radloff, Fredrik ProSeiten, Silje Figenschou Thoresen, Marita Andó, Maria Lind
GESTALTET VON Klimaite Klimaita, Berlin

Englisch, Deutsch
10,5 x 21 cm, 288 Seiten, 20 Abbildungen, Freirückenbroschur
€ 24,00 [D], € 25,00 [A]
lieferbar

978-3-7757-6005-8
WG 580

auch als

Stannaki Forum ist ein Forschungsformat, das den diskursiven Austausch über verschiedene Wissenshorizonte hinweg ermöglicht. Im Zentrum steht jeweils ein spezifisches Objekt, das als Zeuge wie auch Gesprächspartner dient. Die Objekte spiegeln Kontexte wie Kolonialismus, Versklavung, Enteignung und kulturelle Aneignung wider, aber auch Diplomatie, Exil, Migration, wirtschaftliche Beziehungen und Bildung. Das Stannaki Forum verfolgt das Ziel, diese kontextuellen Verflechtungen anzuerkennen und damit die diasporischen Geschichten der 500 Jahre alten Staatlichen Sammlungen lebendig werden zu lassen.



Anna-Eva Bergman & Hans Hartung And We'll Never Be Parted

HERAUSGEGBEN VON Theo Carnegy-Tan, Pierre Wat
TEXT VON Theo Carnegy-Tan, Pauline Mari, Catherine Millet, Camille Morineau, Thomas Schlesser, Pierre Wat
GESTALTET VON Zuzana Lednická, Andrea Vacovská (Studio Najbrt)

Englisch
19 x 26,5 cm, 280 Seiten, 250 Abbildungen, Hardcover
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
Juni 2025

978-3-7757-5907-6
WG 583

Ausstellung
Kunsthalle Prag
05.06.-13.10.2025

Dieser Katalog präsentiert erstmals umfassend Leben und Werk des Künstlerpaars Anna-Eva Bergman und Hans Hartung, die durch gemeinsame Interessen wie Natur, Kosmos und Musik verbunden waren. Anna-Eva Bergman hatte schwedisch-norwegische Wurzeln und war eine bahnbrechende abstrakte Künstlerin, die sich von Landschaften und Naturformen inspirieren ließ. Hans Hartung, geboren in Deutschland, war maßgeblich an der Entwicklung der gestisch-abstrakten Kunst in Europa beteiligt. Anhand von Zeichnungen, Gemälden, Archivdokumenten und Fotografien werden die beiden Biografien nachgezeichnet: von der ersten Begegnung in den 1920er Jahren über eine langjährige Trennung bis zum Wiedersehen im Jahr 1952 und beider Tod in den 1980er Jahren.



Sammlung Schack Überarbeitete Neuausgabe

HERAUSGEGBEN VON Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München
TEXT VON Eva Ortner, Herbert W. Rott
GESTALTET VON Büro Sieveking

Deutsch
17,6 x 22,9 cm, 288 Seiten, 215 Abbildungen, gebunden
€ 34,00 [D], € 35,00 [A]
Juni 2025

978-3-7757-6057-7
WG 580

Die Sammlung Schack in München gehört zu den bedeutendsten Museen deutscher Malerei des 19. Jahrhunderts. Begründet wurde sie von Adolf Friedrich von Schack (1815–1894), der durch seine Ankäufe vor allem jüngere, seinerzeit noch wenig bekannte oder gering geschätzte Künstler förderte: Anselm Feuerbach, Arnold Böcklin, Franz Lenbach, aber auch Moritz von Schwind und Carl Spitzweg. Ihre Bilder zeigen Welten fern der damaligen Gegenwart: Mythen und Märchen, Gestalten und Themen der Weltliteratur, Länder des Südens wie Italien, Griechenland und Spanien. Schack, ein deutscher Dichter und europäischer Intellektueller, formte mit seiner Sammlung einen einzigartigen Bilderkosmos, der tiefe Einblicke in die Träume und Sehnsüchte der Epoche bietet.

Kunst kompakt von A-Z



Irène Zurkinden die Liebe, das Leben

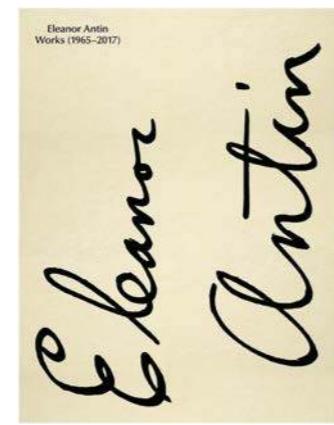
HERAUSGEgeben von Kulturstiftung Basel H. Geiger
TEXTE von Marie-Eve Celio-Scheurer, Rebecca Eigen, Elsa Himmer, Florian Illies, Quinn Latimer, Raphael Suter, Reto Thüring
Gestaltet von Studio Marie Lusa

Deutsch
24 x 33 cm, 416 Seiten, ca. 320 Abbildungen, Freirückenbroschur
€ 48,00 [D], € 46,00 [A]
Juni 2025

978-3-7757-6072-0
WG 583

Auch als englische Ausgabe erhältlich
978-3-7757-6073-7

Begleitend zur gleichnamigen Ausstellung bietet die Publikation Einblick in das Schaffen von Irène Zurkinden, die sich über ein halbes Jahrhundert in ebenso intimen wie schonungslos ausdrucksstarken Gemälden, Zeichnungen und Skizzen mit ihrer Gegenwart auseinandergesetzt hat. In Anlehnung an die Anmut und Schönheit, für die Zurkindens Werk bekannt ist, untermauern Ausstellung und Publikation die visuelle Anziehungskraft ihrer Werke, während gleichzeitig der Blick für kritische Fragestellungen, welche die Künstlerin in ihrem Œuvre verhandelte, geschärft wird. Im Mittelpunkt des Katalogs steht die erstmalige Veröffentlichung und Präsentation einiger Skizzenbücher Zurkindens. Das Buch gewährt zudem einen besonderen Einblick in ihren kreativen Prozess und offenbart ihre freizügige und ungefilterte Sicht auf die Gesellschaft, ihren kühnen und intensiven Blick auf die Welt um sie herum.



Eleanor Antin Works 1965–2017

HERAUSGEgeben von Vanessa Joan Müller, Bettina Steinbrügge
TEXTE von Lisa E. Bloom, Andrea Bowers, Haden Guest, Ingrid Luquet-Gad, Jason McBride, Christiane Meyer-Stoll, Olaf Nicolai, Letizia Ragaglia, Alessandro Segade, Bettina Steinbrügge
Gestaltet von Espace Ness

Englisch
24,5 x 32 cm, 220 Seiten, 120 Abbildungen, Hardcover
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
September 2025

978-3-7757-6108-6
WG 583

Ausstellung
Mudam Luxembourg
26.09.2025–08.02.2026

Seit mehr als fünfzig Jahren ist Eleanor Antin (*1935, New York) eine unverwechselbare Stimme in der amerikanischen Gegenwartskunst. Diese bisher umfassendste Monografie begleitet die erste Retrospektive der Künstlerin seit 25 Jahren und die erste in Europa überhaupt. Sie dokumentiert Antins bahnbrechende Werke, die Verbindungen zwischen konzeptueller Kunst und feministischen Bewegungen schaffen und Literatur, Performances, Fotografien, Filme und Installationen umfassen. Die Textbeiträge beleuchten ihr Leben in New York und später San Diego, ihre jüdische Identität, ihre feministische Haltung, den performativen Aspekt ihrer Arbeit, ihre Filme, den Einfluss ihrer Kunst auf eine jüngere Künstlergeneration und ihren unerschöpflichen Humor. Das Buch enthält eine vollständige Ausstellungsdokumentation, ein umfassendes Werkverzeichnis und eine biografische Zeitleiste.



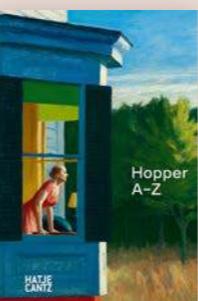
Edvard Munch A-Z

Deutsch, 120 Seiten
€ 22,00 [D], € 23,00 [A]
978-3-7757-5944-1



Piet Mondrian A-Z

Deutsch, 120 Seiten
€ 22,00 [D], € 23,00 [A]
978-3-7757-5247-3



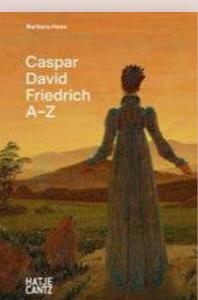
Edward Hopper A-Z

Deutsch, 120 Seiten
€ 22,00 [D], € 23,00 [A]
978-3-7757-4648-9



Lucas Cranach A-Z

Deutsch, 120 Seiten
€ 22,00 [D], € 23,00 [A]
978-3-7757-5179-7



Caspar David Friedrich A-Z

Deutsch, 120 Seiten
€ 22,00 [D], € 23,00 [A]
978-3-7757-5566-5



Klein, aber fein: Erschließen Sie sich Leben und Werk bahnbrechender Künstler*innen im Pocket-Format – mit fundiertem Basiswissen und überraschenden Einsichten. Die sehr wertige Ausstattung der handlichen Bücher macht die Lektüre zu einem kurzweiligen Erlebnis. Das illustrierte Künstler*innen-Alphabet für den Nachttisch, für die Manteltasche, zum Verschenken!



Niki de Saint Phalle A-Z

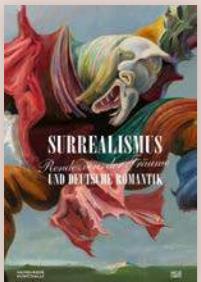
AUTORIN Katharina Sykora
GESTALTET VON Torsten Köchlin

Deutsch
13 x 19,5 cm, 108 Seiten, 47 Abbildungen, Hardcover
€ 22,00 [D], € 23,00 [A]
Juni 2025

978-3-7757-5436-1
WG 580

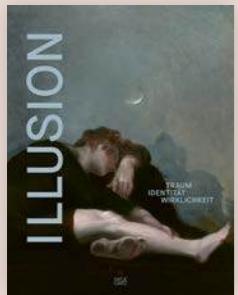
Niki de Saint Phalle (1930–2002) ist eine der bedeutendsten Künstlerinnen und Bildhauerinnen ihrer Generation. Aufgewachsen in Paris und New York, kehrte sie in den 1950er-Jahren nach Paris zurück, wo sie ihre künstlerische Karriere mit ihren legendären »Schießbildern« begann und ihre sinnlichen Frauenfiguren, die Nanas, sie über die Kunstwelt hinaus populär machten.

Kunsthistorikerin Katharina Sykora (*1955) war von 1994 bis 2018 Professorin an der Universität Bochum und der HBK Braunschweig. Forschungen zur Konstruktion von Autorschaft, Geschlecht und Transmedialität.



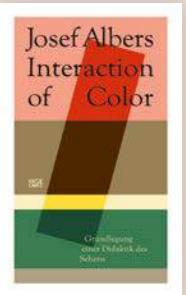
Rendezvous der Träume
Surrealismus und deutsche Romantik

Deutsch, 344 Seiten
€ 58,00 [D], € 60,00 [A]
978-3-7757-5968-7



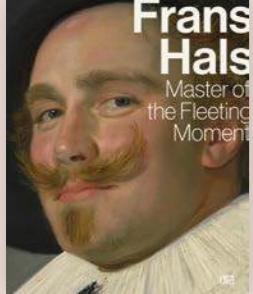
ILLUSION
Traum – Identität – Wirklichkeit

Deutsch, 320 Seiten
€ 54,00 [D], € 56,00 [A]
978-3-7757-5845-1



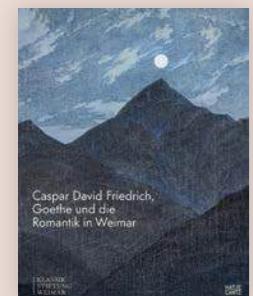
Josef Albers
Interaction of Color.
Grundlegung einer Didaktik des Sehens

Deutsch, 244 Seiten
€ 28,00 [D], € 29,00 [A]
978-3-7757-4775-2



Frans Hals
Master of the Fleeting Moment

Englisch, 368 Seiten
€ 50,00 [D], € 52,00 [A]
978-3-7757-5750-8



Caspar David Friedrich, Goethe und die Romantik in Weimar

Deutsch, 224 Seiten
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
978-3-7757-5789-8

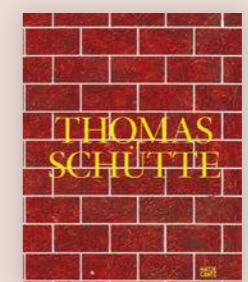


Highlights Kunst



Yoshitomo Nara

Deutsch, 224 Seiten
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
978-3-7757-5929-8



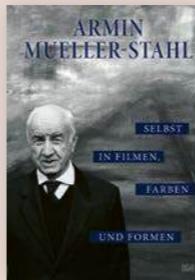
Thomas Schütte

Deutsch, 224 Seiten
€ 58,00 [D], € 60,00 [A]
978-3-7757-5851-2



Surrealismus + Antifaschismus
Anthologie

Deutsch, 696 Seiten
€ 54,00 [D], € 56,00 [A]
978-3-7757-5878-9



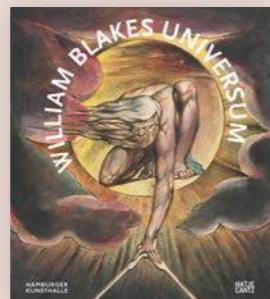
Armin Mueller-Stahl
Selbst in Filmen, Farben und Formen

Deutsch, Englisch, 192 Seiten
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
978-3-7757-5802-4



alia ali...
One Of Many

Englisch, 512 Seiten
€ 60,00 [D], € 62,00 [A]
978-3-7757-5945-8



William Blakes Universum

Deutsch, 396 Seiten
€ 54,00 [D], € 56,00 [A]
978-3-7757-5801-7



Nach dem Kino
Heinz Peter Schwerfel

Deutsch, 176 Seiten
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
978-3-7757-5783-6



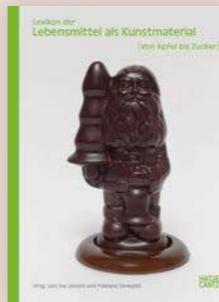
Stefan Marx
Monotypen / Monotypes

Deutsch, Englisch, 208 Seiten
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
978-3-7757-5568-9



Still—leben
Zeitlose Schönheit

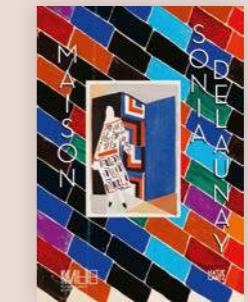
Deutsch, 160 Seiten
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
978-3-7757-5113-1



Lexikon der Lebensmittel als Kunstmateriel

Von Apfel bis Zucker

Deutsch, 268 Seiten
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
978-3-7757-5732-4



Maison Sonia Delaunay

Deutsch, 224 Seiten
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-5379-1



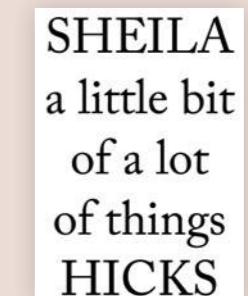
Die Kunst und ihr Markt

Deutsch, 456 Seiten
€ 54,00 [D], € 56,00 [A]
978-3-7757-5453-8



Margret Eicher.
It's A Digital World

Deutsch, Englisch, 200 Seiten
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
978-3-7757-5896-3



SHEILA
a little bit
of a lot
of things

Englisch, Deutsch, 264 Seiten
€ 50,00 [D], € 52,00 [A]
978-3-7757-5978-6



Quo vadis, Museum?

- Führende Kulturschaffende im Gespräch
- Autor ist global vernetzter Vordenker und wichtiger Kulturberater
- Neuer Textband für Studierende, Lehrende und den Kunstbetrieb

Nach *The Future of the Museum: 28 Dialogues* (2020) und *Imagining the Future of the Museum: 21 Dialogues With Architects* (2022) ist dies der dritte Band der Trilogie, der sich mit der Zukunft des Museums beschäftigt. Als Ergänzung zu den vorangegangenen Bänden, die sich mit der »Software« und der »Hardware« des Museums befassten, untersuchen diese vierzig Dialoge die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, institutionellen und technologischen Bedingungen, unter denen Museen arbeiten. In den Gesprächen kommen führende Persönlichkeiten aus aller Welt zu Wort, die in den vorangegangenen Bänden nicht zu Wort gekommen sind: Künstler*innen, Kurator*innen, Sammler*innen, Kunsthändler*innen, Soziolog*innen, Unternehmer*innen u.a. Gemeinsam zeichnen sie das Porträt einer Kunstwelt, die versucht, sich an eine sich rasch verändernde Gesellschaft anzupassen.

András Szántó (*1964, Budapest), PhD, ein vielfach veröffentlichter Autor und Herausgeber zu Kunst- und Kulturfragen, berät Museen, Stiftungen, Bildungseinrichtungen und führende Marken weltweit in Fragen der Kulturstrategie. Er lebt in Brooklyn, New York.

BEREITS ERSCHIENEN



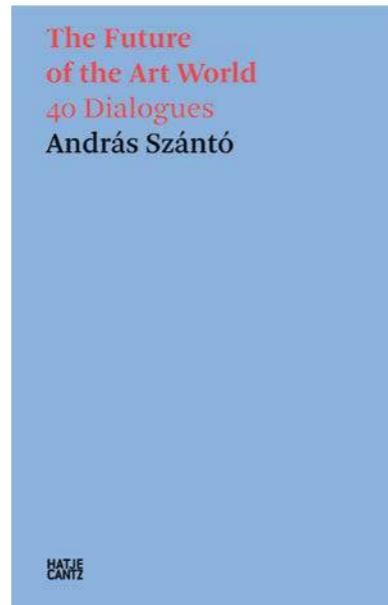
András Szántó
The Future of the Museum:
28 Dialogues

Englisch, 320 Seiten
€ 22,00 [D], € 24,00 [A]
978-3-7757-4827-8



András Szántó
Imagining the Future Museum:
21 Dialogues with Architects

Englisch, 288 Seiten
€ 22,00 [D], € 24,00 [A]
978-3-7757-5276-3



András Szántó

The Future of the Art World: 40 Dialogues

HERAUSGEgeben von András Szántó

TEXTE von András Szántó

INTERVIEWS MIT Refik Anadol, Albert-László Barabási, Larissa Buchholz, Diana Campbell, Joshua Citarella, Marcello Dantas, Simon Denny, Holly Herndon & Matt Dryhurst, Noah Horwitz, William Kentridge, Agnieszka Kurant, Pablo León de Barra, Sylvian Levy, Sheikha Al-Mayassa bint Hamad bin Khalifa Al Thani, Atsuko Ninagawa, Tokini Peterside-Schwebig, Yoram Roth, Marc Spiegler, u.a.

Englisch

12 x 19 cm, ca. 450 Seiten, Klappenbroschur
€ 28,00 [D], € 29,00 [A]

September 2025



auch als e-BOOK

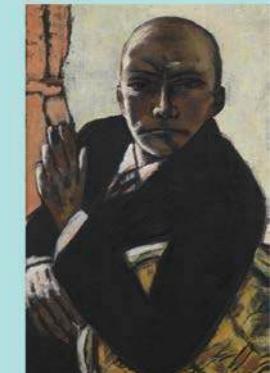
978-3-7757-5912-0
WG 580

Neue Forschung zum berühmten Maler

- Max Beckmann in den Jahren 1933–1945
- Sein Schaffen als verfemter Künstler
- Emigration und Neuorientierung

Max Beckmann gilt als einer der besterforschten Künstler der Klassischen Moderne. Seit seinem Tod im Jahr 1950 sind mehr als 4.500 Publikationen erschienen. Die Zeit des Nationalsozialismus, in der er als »entarteter Künstler« diffamiert wurde, und seine Emigration bilden Zäsuren in seiner Biografie, die bislang aber kaum systematisch auf quellenkritischer Grundlage untersucht wurden. Diese Forschungslücke versuchte das Symposium »Legende und Realität. Max Beckmann in der Zeit des Nationalsozialismus« zu schließen, das von der Kaldewei Kulturstiftung und dem Max Beckmann Archiv der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen 2024 in München veranstaltet wurde und dessen Ergebnisse hier präsentiert werden.

Legende und Realität
Max Beckmann in der Zeit
des Nationalsozialismus



Legende und Realität

Max Beckmann in der Zeit des Nationalsozialismus

HERAUSGEgeben von Max Beckmann Archiv der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und Kaldewei Kulturstiftung
TEXTE von Felix Billeter, Barbara C. Buenger, Jana Diermann, Christina Feilchenfeldt, Siegfried Gohr, Andrea C. Hansert, Florian Keisinger, Anabelle Kienle Ponka, Alexander Klar, Cathrin Klingsöhr-Leroy, Benjamin Lahußen, Marianne von Manstein, Nina Peter, Olaf Peters, Hans Peterse, Lynette Roth, Nina Simone Schepkowski, Iris Schmeisser, Uwe M. Schneede, Dorothea Schöne, Gesa Vietzen, Lucy Wasensteiner, Christiane Zeiller, Christoph Zuschlag

Deutsch

14 x 21 cm, ca. 270 Seiten, ca. 130 Abbildungen, Klappenbroschur
€ 28,00 [D], € 29,00 [A]

Dezember 2025



978-3-7757-6028-7
WG 582

auch als e-BOOK

TEXTREIHE

64

65

Hatje Cantz Text

Texte von Künstler*innen



Yves Klein
Ästhetische Schriften

Deutsch, 280 Seiten
€ 28,00 [D], € 29,00 [A]
978-3-7757-5711-9



Katharina Grosse
Im Gespräch
mit Klaus Dermutz

Deutsch, 232 Seiten
€ 28,00 [D], € 29,00 [A]
978-3-7757-5947-2

Ausstellungen:

Deichtorhallen, Hamburg, 05.06.–14.09.2025
Art Basel, Juni 2025

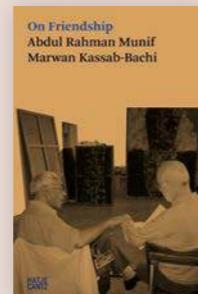


Camille Henrot
Milkyways

Englisch, 132 Seiten
€ 22,00 [D], € 23,00 [A]
978-3-7757-5534-4



Texte zur Kunst



Rosa Barba
On the Anarchic Organization
of Cinematic Spaces

Englisch, 160 Seiten
€ 22,00 [D], € 24,00 [A]
978-3-7757-5027-1



Hans Uhlmann
Tagebücher aus der
Gefängniszeit 1933–1935

Deutsch, 320 Seiten
€ 28,00 [D], € 30,00 [A]
978-3-7757-5252-7



Bettina Lockemann
Das Fotobuch denken.
Eine Handreichung

Deutsch, 160 Seiten
€ 24,00 [D], € 26,00 [A]
978-3-7757-5268-8



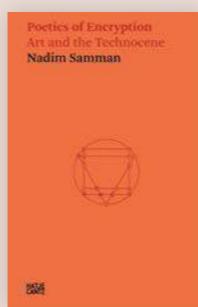
Oskar Bätschmann
Das Kunstablikum.
Eine kurze Geschichte

Deutsch, 200 Seiten
€ 24,00 [D], € 25,00 [A]
978-3-7757-5527-6



Michael Diers
Gegen den Strich
Die Kunst und ihre
politischen Formen

Deutsch, 248 Seiten
€ 24,00 [D], € 25,00 [A]
978-3-7757-5439-2



Nadim Samman
Poetics of Encryption.
Art and the Technocene

Englisch, 160 Seiten
€ 24,00 [D], € 25,00 [A]
978-3-7757-5265-7



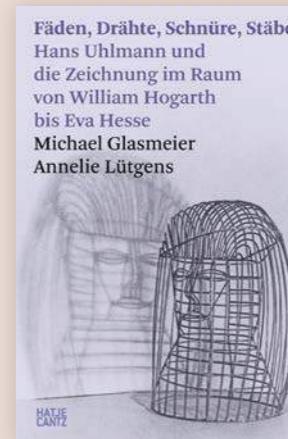
Barbara Vinken
ZERO-Kunst und Mode

Deutsch, 72 Seiten
€ 18,00 [D], € 19,00 [A]
978-3-7757-5607-5



Clémentine Deliss
The Metabolic Museum

Englisch, 128 Seiten
€ 18,00 [D], € 18,00 [A]
978-3-7757-4780-6



Michael Glasmeier, Annelie Lütgens
Fäden, Drähte, Schnüre, Stäbe

Deutsch, 180 Seiten
€ 28,00 [D], € 29,00 [A]
978-3-7757-5940-3





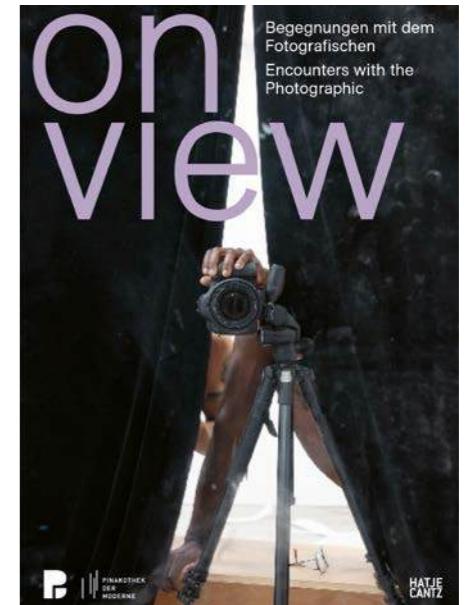
Fotografie



Künstlerische Fotografie der letzten 100 Jahre

- Fotografie in dialogischen Begegnungen
- Ikonen und Neuentdeckungen aus den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, München
- 250 Werke von rund 60 Künstler*innen

Das Sehen ist in der Begegnung mit Fotografie wesentlich: Zeigen, Betrachten und Betrachtetwerden bestimmen das Erleben eines jeden fotografischen Werks. Die Stiftung Ann und Jürgen Wilde und die Sammlung Fotografie und Zeitbasierte Medien der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen München präsentieren in einer groß angelegten gemeinsamen Ausstellung erstmals einen Überblick über ihre in Umfang und Qualität herausragenden Bestände zur künstlerischen Fotografie seit Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute. Ausgehend von neusachlichen und konzeptuell-dokumentarischen Positionen werden Themen wie Porträt, Dingwelt, Detail, Landschaft und Umwelt, Körper und Identität, Straße und Gesellschaft in dialogischen Begegnungen in den Blick genommen. Sie machen das Medium als eine Kunstform erfahrbar, die unsere Wahrnehmung und aktuelle Diskurse entscheidend prägt. Der begleitende Katalog gibt einen Überblick über die Bestände sowie die Geschichte der beiden Sammlungen. Er dient zugleich als Handbuch zur Fotografie der Moderne und der Gegenwart an den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen.



On View

Begegnungen mit dem Fotografischen. Encounters with the Photographic

HERAUSGEGEBEN VON Simone Förster und Franziska Kunze für die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen
TEXTE VON Simone Förster, Franziska Kunze, Bernhard Maaz
GESTALTET VON Harald Pridgar

Mit einem künstlerischen Beitrag von Katharina Gaensler

Deutsch, Englisch
17 x 23,5 cm, ca. 192 Seiten, 160 Abbildungen, Klappenbroschur
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
Juli 2025

978-3-7757-6029-4
WG 587

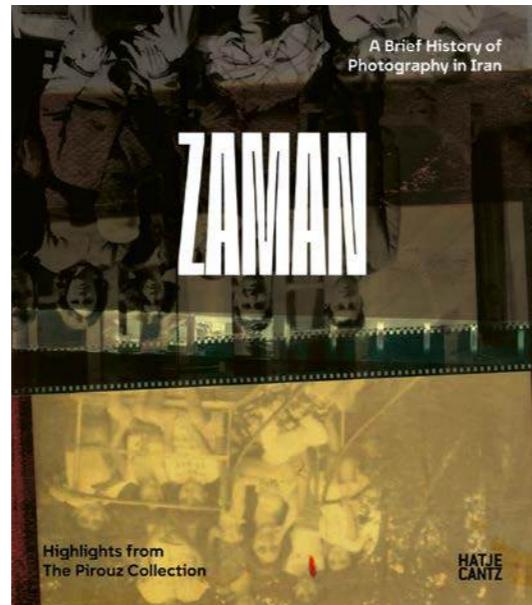
Ausstellung
Pinakothek der Moderne, München
04.07.-12.10.2025

Iranische Fotografiegeschichte

- Die Geschichte des Iran durch die Fotolinse gesehen
- Von Qajar- über Amateurfotografie bis hin zu zeitgenössischen Fotograf*innen
- (Foto-)Historisch wie (kunst-)politisch fundamentale Publikation

Die Pirouz-Sammlung, ein künstlerisches Projekt, das 2021 gegründet wurde, hat zum Ziel, die Geschichte der Fotografie im Iran zu sammeln und zu präsentieren. Die Sammlung ist in drei Hauptbereiche gegliedert: Qajar-Fotografie, Amateurfotografie sowie moderne und zeitgenössische Fotografie. Dieses Buch stellt die erste Publikation der Sammlung dar.

Ali Bakhtiari ist ein iranischer Kurator und Kulturforscher, der für seine bedeutenden Beiträge zur modernen und zeitgenössischen iranischen Kunst bekannt ist. Im Laufe der Jahre hat Bakhtiari zahlreiche Ausstellungen an angesehenen Orten weltweit kuratiert. Im Jahr 2012 gründete er ABBookness, das erste autonome Projekt im Nahen Osten, das sich der Produktion von Künstlerbüchern widmet. Darüber hinaus hat er wichtige Monografien über iranische Künstler*innen herausgegeben.



Zaman: A Brief History of Iranian Photography. Highlights from the Pirouz Collection

HERAUSGEGBEN VON Ali Bakhtiari
TEXTE VON Ali Bakhtiari, Professor Amir Nasri, Rouzbeh Pirouz, Omid Qajarian, Mohammadreza Tahmasbpoor
GESTALTET VON Ashkan Forootan

Englisch
24 x 28 cm, 256 Seiten, 300 Abbildungen, Hardcover
€ 54,00 [D], € 56,00 [A]
Oktober 2025

 978-3-7757-6016-4
WG 587

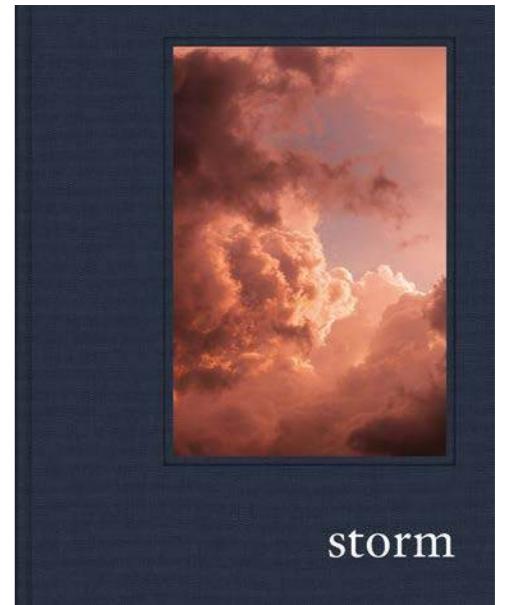


Die Kraft der Fotografie

- Eine der weltweit angesehensten Auszeichnungen für Fotografie und Nachhaltigkeit
- Mehr als 100 herausragende Werke zeitgenössischer Fotografie
- Internationale Wanderausstellung

Stürme bestimmen zunehmend unser Leben. Es ist, als ob die nächste ökologische, medizinische, soziale oder politische Katastrophe nur wenige Augenblicke entfernt sei. Natürlich ist der Sturm der dramatische Ausdruck der wilden Seite der Natur, aber er ist auch das bestimmende Merkmal unserer Zeit. Wir werden ständig daran erinnert, dass die wertvollen Ökosysteme unseres Planeten bedroht sind wie nie zuvor. Zugleich zerbrechen unsere sozialen und politischen Systeme – in den berühmten prophetischen Worten von W. B. Yeats: »Das Zentrum kann nicht halten; die Welt ist in Anarchie versunken.« Trotz alledem gibt es Wellen der Unzufriedenheit, die sich jederzeit zu einem Sturm entwickeln können – stark genug, um notwendige Veränderungen herbeizuführen.

Der **Prix Pictet** ist ein weltweit führender Preis für Fotografie und Nachhaltigkeit. Er wurde 2008 von der Pictet-Gruppe mit dem Ziel gegründet, mit den Mitteln der Fotografie die Aufmerksamkeit auf kritische Umweltthemen zu lenken. Bis heute gab es elf Zyklen des Preises mit jeweils einem Schwerpunktthema, das einen Aspekt der Nachhaltigkeit beleuchtete. Zu jedem Zyklus wird ein Buch veröffentlicht, das die Arbeiten der in die engere Wahl gekommenen Fotograf*innen sowie eine Auswahl weiterer nominierten Fotograf*innen zeigt.



storm

Prix Pictet storm

HERAUSGEGBEN VON Stephen Barber, Michael Benson
GESTALTET VON Heidi Lightfoot & Co

Englisch
23 x 29 cm, 144 Seiten, 200 Abbildungen, Hardcover
ca. € 54,00 [D], € 56,00 [A]
Oktober 2025

 978-3-7757-6087-4
WG 587





Auf künstlerischer Forschungsreise

- Dokumentaraufnahmen der viel gereisten Fotografin
- Blick auf Haiti in den 1970er Jahren während der Duvalier-Diktatur
- Wie gehen wir heute mit künstlerisch-ethnografischen Fotografien um?

Leonore Mau reiste fast zwei Jahrzehnte mit dem Schriftsteller Hubert Fichte, um afrodiapsorische Religionen zu erforschen. Ihre dabei entstandenen Fotografien blieben größtenteils unveröffentlicht. Sie stellen uns vor Herausforderungen: Was bedeutet es heute, sie zu betrachten – nach Debatten über Repräsentation und den Umgang mit künstlerisch-ethnografischen Fotografien? Das Buch widmet sich Maus Aufnahmen, die während der Duvalier-Diktatur in den 1970er Jahren in Haiti entstanden. Der Titel bezieht sich auf die Kosmologie des Vodou, nach der die Seelen vor der Wiedergeburt für ein Jahr und einen Tag unter Wasser leben. Künstler*innen und Wissenschaftler*innen vertiefen den historischen Hintergrund von Maus fotografischer Praxis und beleuchten u.a. Haiti in den 1970er Jahren, die Beziehung zwischen Deutschland und Haiti oder die Ethik des Fotografierens und Betrachtens von Bildern.

Leonore Mau (1916–2013) begann in den 1950er Jahren in Hamburg zu fotografieren. Seit den 1960er Jahren lebte und reiste sie mit dem Schriftsteller Hubert Fichte (1935–1986).



Ein Jahr und ein Tag Yon ane ak yon jou Leonore Mau und Haiti Leonore Mau ak Ayiti

HERAUSGEGEBEN VON Dora Imhof, U5, Gina Athena Ulysse
TEXTE VON Yveline Alexis, Nathalie David, Jean-Ulrick Désert,
Hans Fässler, Sasha Huber, Zainabu Jallo, Erol Josué, Dora Imhof,
Sabine Lamour, Kettly Mars, Christopher Nixon, Katherine Smith,
Gina Athena Ulysse
GESTALTET VON Harald Pridgar

Deutsch, Haiti-Kreolisch
19 × 23 cm, ca. 500 Seiten, ca. 180 Abbildungen, Klappenbroschur
€ 50,00 [D], € 52,00 [A]
Oktober 2025

978-3-7757-6025-6
WG 578

Auch als englisch-französische Ausgabe erhältlich
978-3-7757-6024-9

Ausstellung
Städtische Galerie im Lenbachhaus, München
04.11.2025–15.02.2026

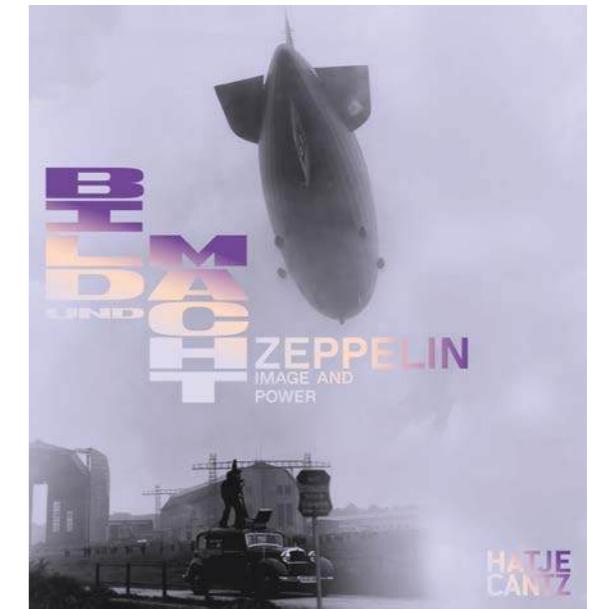
auch als



Die Macht der Bilder

- Das Luftschiff als Symbol der Macht und Mittel der Propaganda
- Vom Kaiserreich über die Weimarer Republik bis zur NS-Diktatur
- Interdisziplinäre Reflexion über die Macht der Bilder

Wie transportieren Bilder Machtinteressen? Wie tragen sie zur Konstruktion von Geschichte bei? Wie werden wir durch sie manipuliert? Wann werden Bilder zu Propaganda? Die Publikation zur Ausstellung *Bild und Macht* untersucht erstmals umfassend den Zeppelin als Motiv in der Fotografie. In so unterschiedlichen Regimen wie dem Kaiserreich, der Weimarer Republik und der NS-Diktatur war das Bild des Luftschiffs ein mächtiges Werkzeug der politischen Propaganda, das die Agenda der jeweiligen Regierungen unterstützte und die Bevölkerung von den Visionen einer aufstrebenden, mächtigfokussierten Nation überzeugte. Es wurde zum Staatssymbol für die Eroberung des Himmels, für militärische Dominanz, technische Überlegenheit und globale Vernetzung. Ausgehend vom Zeppelin als Symbol nationaler Selbstinszenierung stellen Ausstellung und Katalog die hochaktuelle Frage nach der Macht der Bilder. Im Dialog mit queer-feministischen und nicht-westlichen künstlerischen Positionen dekonstruieren die interdisziplinären Beiträge visuelle Herrschaftsstrategien, die Bedeutung nationaler Symbole, das Bildarchiv als Ort der Wissensproduktion und Strategien zur Steigerung von Medienkompetenz. Das Buch eröffnet so einen Raum für die kritische Reflexion über die Macht der Bilder – damals wie heute.



Zeppelin Bild und Macht

HERAUSGEGEBEN VON Zeppelin Museum Friedrichshafen
TEXTE VON Clara Bolin, Christine Buecher, Dominik Busch, Claudia Emmert, Anton Holzer, Mara-Johanna Kölmel, Mark Niehoff, Barbara Waibel, Tabea Widmann
GESTALTET VON neo. studio

Deutsch, Englisch
23 x 25 cm, ca. 192 Seiten, 200 Abbildungen, Broschur
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
September 2025

 978-3-7757-6068-3
WG 587

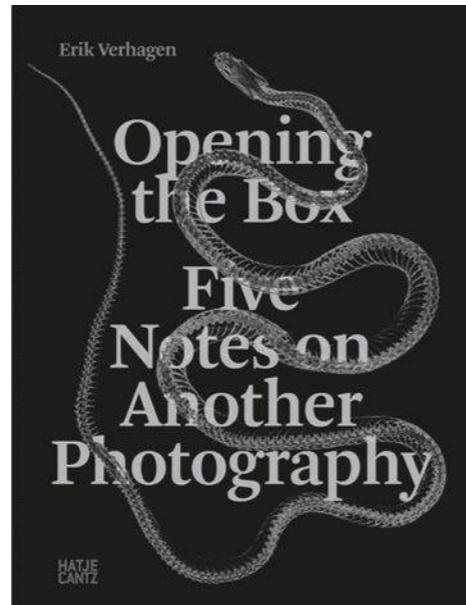
Ausstellung
Zeppelin Museum Friedrichshafen
06.06.2025–12.04.2026



Die Büchse der Pandora

- Fotografie und ihre Transformationen in unserer Zeit
- Unkonventionelle fotografische Praktiken
- Vom 19. Jahrhundert bis in unsere Gegenwart

Opening the Box: Five Notes on Another Photography ist ein Denkanstoß zur Erkundung der Fotografie jenseits konventioneller Grenzen. Das Buch baut auf dem Erbe der Ausstellung *La Boîte de Pandore* (Paris 2016) auf und stellt traditionelle Erzählungen zum Medium infrage, indem es experimentelle, konzeptionelle und unkonventionelle fotografische Praktiken untersucht. Anhand von fünf verschiedenen Notizen wird die Geschichte des Mediums von den wissenschaftlichen und künstlerischen Experimenten des 19. Jahrhunderts bis zu den digitalen und materiellen Transformationen der Gegenwart beleuchtet. Das Buch verbindet somit historische und theoretische Ansätze und eröffnet neue Perspektiven auf das, was (fotografische) Bilder sein können. Eine Pflichtlektüre für Künstler*innen, Wissenschaftler*innen und alle, die sich für die wandelbare Sprache der Fotografie interessieren.



Opening the Box Five Notes on Another Photography

TEXTE VON Erik Verhagen
GESTALTET VON Rutger Fuchs

Englisch
17 x 24 cm, 320 Seiten, 50 Abbildungen, Broschur
€ 54,00 [D], € 56,00 [A]
September 2025



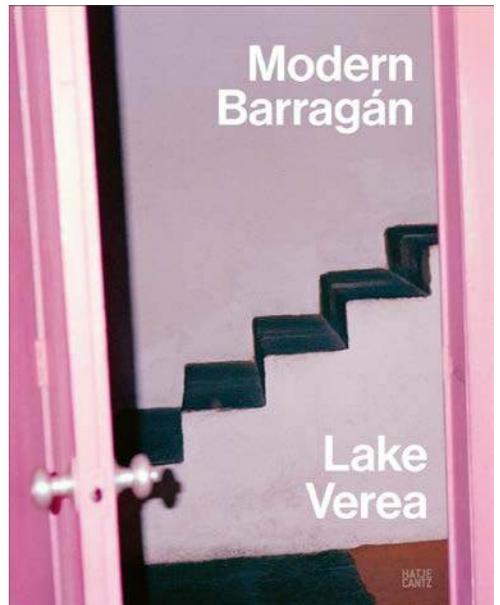
978-3-7757-6060-7
WG 587

Intensive fotografische Annäherung

- Neue Publikation des Künstlerinnen-Duos
- Porträt des berühmten Wohnhauses des mexikanischen Architekten Luis Barragán
- Poetische Nachtaufnahmen eines medial überpräsenten Bauwerks

Modern Barragán ist ein persönliches Buch, das die vielfältigen Begegnungen der zeitgenössischen mexikanischen Künstlerinnen von Lake Verea mit dem Werk von Luis Barragán seit 2006 aufzeigt und erzählt. Dieses Buch zeigt fotografische Darstellungen der Arbeit und der privaten Räume des Architekten als Hommage, als Hymne der Bewunderung. Während sie sich in seinem Privathaus aufhielten, ließen sich die Fotografinnen verzaubern, begegneten den Elementen mit einer antikritischen Haltung. Sie verglichen ihren eigenen Körper mit dem seinen, setzten sich auf seine Stühle, öffneten seine Schränke, lauschten in die Stille und küssten sich im verwunschenen Garten. Das Haus wurde bei Tages-, Mond- und Straßenlicht, bei Gewitter, mit Blitzlicht und durch Abreiben der Wände und Böden mit Aluminiumblechen porträtiert, um seine Geschichte anhand der Texturen zu enthüllen.

Francisca Rivero-Lake Cortina (*1973) und **Carla Verea Hernández** (*1978) arbeiten seit 2005 als Fotografinnen zusammen und leben in Mexiko-Stadt. Mit ihrem außergewöhnlichen und investigativen Blick markieren sie eine wichtige Position in der Gegenwartsfotografie. In Europa wurden sie bekannt mit ihrer Ausstellung *Paparazza Moderna* im Vitra Design Museum 2019.



Lake Verea Modern Barragán

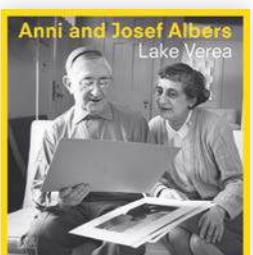
TEXTE VON Lake Verea, Daniel Garza Usabiaga, Mimi Zeiger
GESTALTET VON Rutger Fuchs

Englisch, Spanisch
18 x 25 cm, 240 Seiten, 240 Abbildungen, Klappenbroschur
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
Oktober 2025



978-3-7757-6062-1
WG 587

BEREITS ERSCHIENEN



Anni and Josef Albers
Lake Verea
€ 24,00 [D], € 26,00 [A]
978-3-7757-4888-9

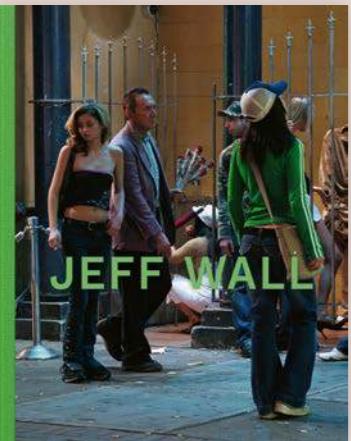


Backlist Fotografie



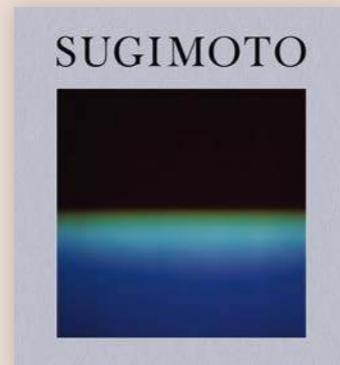
World Press Photo Yearbook 2025

Deutsch, 240 Seiten
€ 32,00 [D], € 34,00 [A]
978-3-7757-5938-0



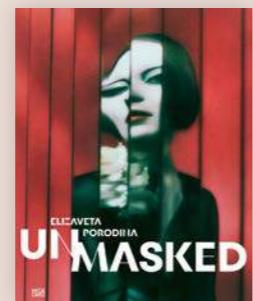
Jeff Wall

Deutsch, 248 Seiten
€ 58,00 [D], € 60,00 [A]
978-3-7757-5629-7



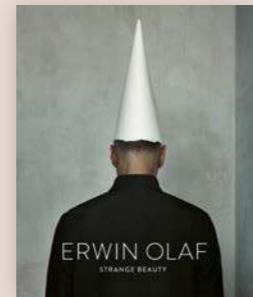
Hiroshi Sugimoto Time Machine

Englisch, 216 Seiten
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
978-3-7757-5532-0



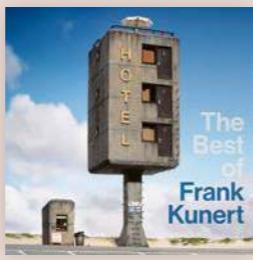
Elizaveta Porodina UN/MASKED

Englisch, 160 Seiten
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
978-3-7757-5246-6



Erwin Olaf Strange Beauty

Englisch, 240 Seiten
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-4921-3



The Best of Frank Kunert

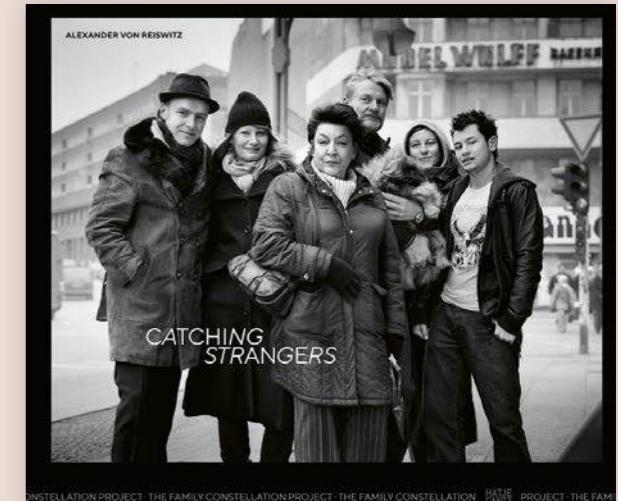
Deutsch, Englisch, 112 Seiten
€ 24,00 [D], € 25,00 [A]
978-3-7757-5927-4



Inside the Studio

Spaces of Electronic
Music Production. Berlin/Cairo

Englisch, 188 Seiten
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
978-3-7757-5904-5



Alexander von Reiswitz. Catching Strangers The Family Constellation Project

Englisch, Deutsch, 224 Seiten
€ 64,00 [D], € 66,00 [A]
978-3-7757-5946-5



Loli Kantor. Call me Lola In Search of Mother

Englisch, 232 Seiten
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
978-3-7757-5774-4



Ruth Orkin Women

Englisch, 144 Seiten
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
978-3-7757-5685-3



Ruth Orkin A Photo Spirit

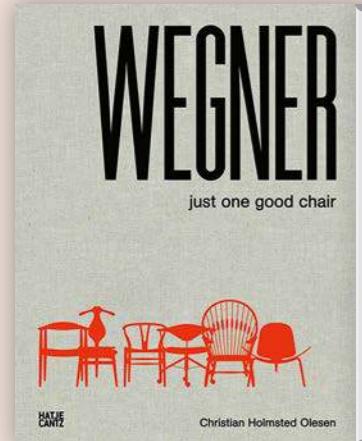
Englisch, 240 Seiten
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
978-3-7757-5095-0





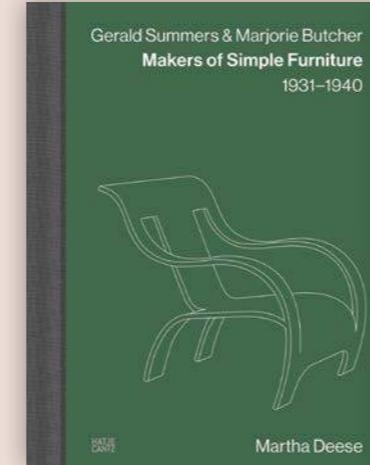
Architektur & Design

Nimm Platz und entdecke die Welt der Möbel



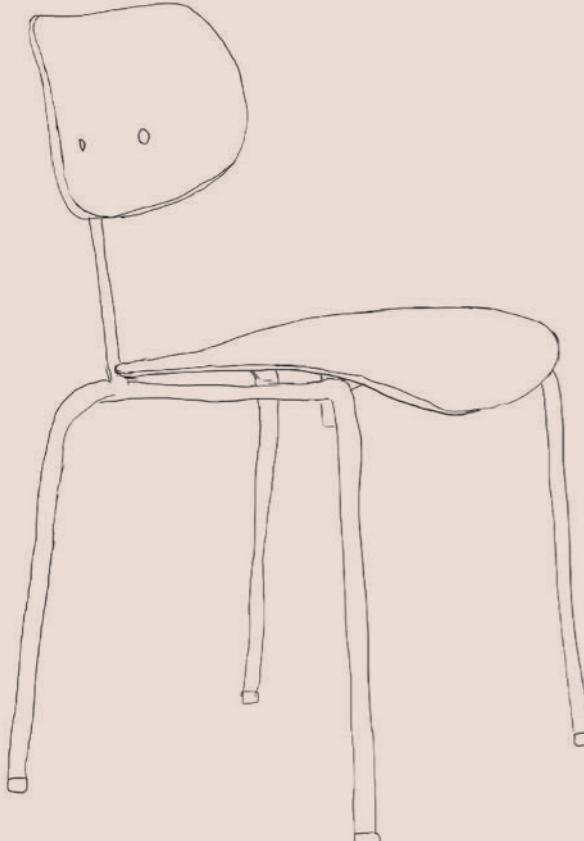
Hans J. Wegner
just one good chair

Englisch, 256 Seiten
€ 58,00 [D], € 59,60 [A]
978-3-7757-3809-5



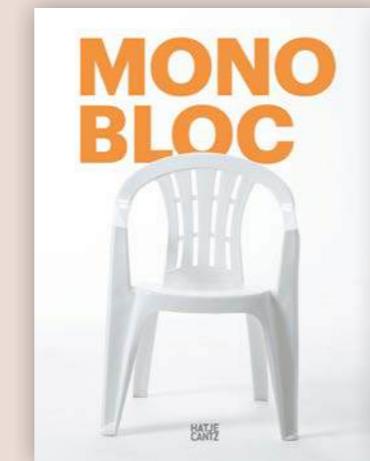
**Gerald Summers & Marjorie Butcher:
Makers of Simple Furniture, 1931-1940**

Englisch, 360 Seiten
€ 64,00 [D], € 66,00 [A]
978-3-7757-5761-4



Monobloc

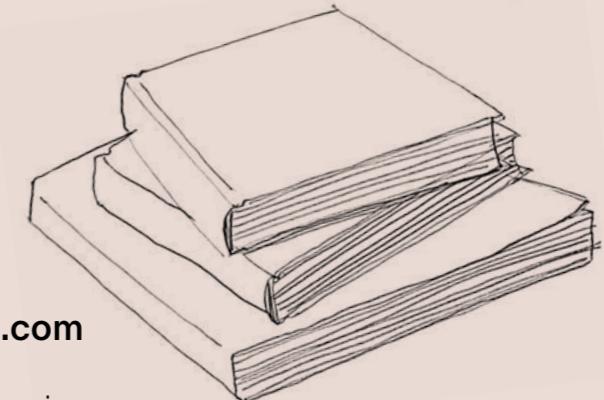
Deutsch, 192 Seiten
€ 25,00 [D], € 26,00 [A]
978-3-7757-5187-2



Hartz IV Moebel.com

Build More Buy Less!
Konstruieren statt konsumieren

Deutsch, Englisch, 144 Seiten
€ 9,99 [D], € 9,99 [A]
978-3-7757-3395-3



101 danish design icons

Englisch, 464 Seiten
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
978-3-7757-4212-2



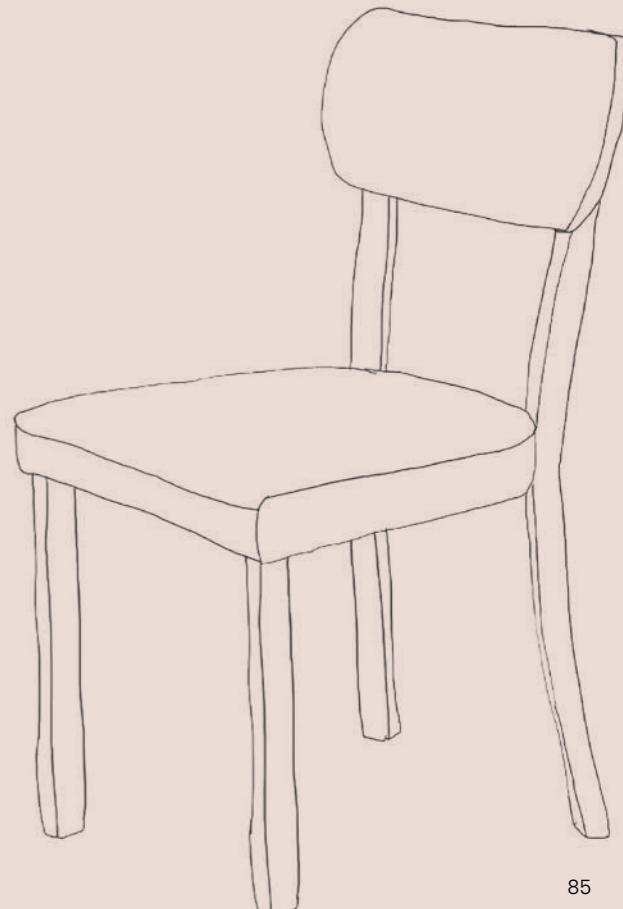
**Arne Jacobsen.
Room 606**

Deutsch, 336 Seiten
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
978-3-7757-5556-6



**Watercolors
by Finn Juhl**

Englisch, 190 Seiten
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
978-3-7757-4209-2

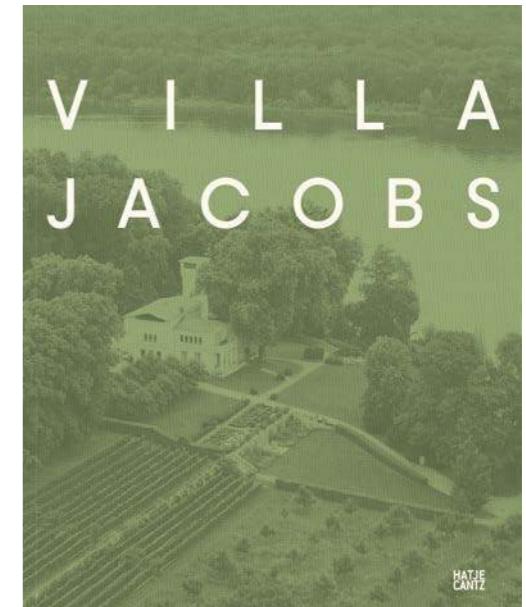




Ein Juwel der Gartenkunst

- Deutsche Geschichte am Beispiel eines Baudenkmals
- Rekultivierung von Villa und Park
- Anschaulich mit großem Bildteil

Das Buch widmet sich der faszinierenden Geschichte der Villa Jacobs am Jungfernsee bei Potsdam: 1835 nach Plänen von Ludwig Persius für den Zuckerfabrikanten Ludwig Jacobs errichtet, ist sie umgeben von einem acht Hektar großen Landschaftspark nach dem Entwurf von Peter Joseph Lenné. Komponiert als Blickfang vom Schloss Klein-Glienicke aus, ist dieses Ensemble heute ein Ort für zeitgenössische Kunst – und ein Kunstwerk an sich. Mit zahlreichen historischen und aktuellen Ansichten sowie erläuternden Texten zeigen Marianne und Stefan Ludes die Villa Jacobs als einen Ort, der exemplarisch für 300 Jahre deutscher Geschichte steht. Dass fast jede Entwicklung, die Deutschland im Großen bewegt hat, ihre Spuren an diesem Ort hinterlassen hat, ist ebenso bemerkenswert wie die von Stefan Ludes verwirklichte Rekonstruktion der Villa und des Parks, der mit seinen zahlreichen Sichtbeziehungen in die Havellandschaft heute zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.



Villa Jacobs

HERAUSGEgeben von Marianne und Stefan Ludes
TEXTe von Marianne Ludes, Daniel Schreiber, Uwe Wittstock
Gestaltet von Kerstin Riedel

Deutsch
24 x 28 cm, ca. 168 Seiten, 120 Abbildungen, Hardcover
€ 50,00 [D], € 52,00 [A]
Oktober 2025



978-3-7757-5911-3
WG 584



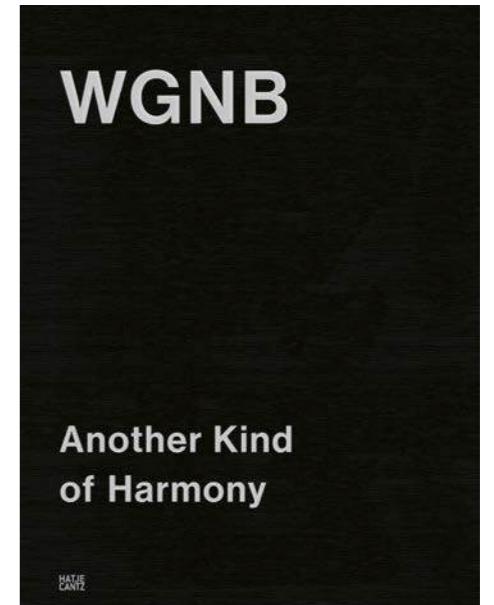


Aktuelle Architektur aus Korea

- International renommiertes Raumdesign
- Gestaltungsprinzip aus Korea
- Sieger bei Dezeen Awards und FRAME »Designer of the Year« Award

WGNB. *Another Kind of Harmony* erforscht die visuelle Designphilosophie des Designers und Architekten Jonghwan Baek. Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht das Konzept *jeophwa* – wörtlich »Kontakt-Harmonie«, eine Designlogik, die über konventionelle Binarietäten hinausgeht und einen neuen Weg zur Harmonisierung von Gegensätzen, Kontrasten und Pluralitäten bietet. In einer Welt, in der widersprüchliche Elemente oft um Dominanz ringen, stellt Baek *jeophwa* als ein Werkzeug vor, um Balance, Komplexität und Fluidität verkörpernde Räume zu schaffen. Baek vertritt die Ansicht, dass Schönheit und Bedeutung aus der Integration kontrastierender Elemente in ein zusammenhängendes Ganzes entstehen. Seine Methode definiert unser Verständnis von Raum und Ästhetik neu und zeigt, dass Komplexität und Kontrast in harmonischen Strukturen koexistieren können.

Jonghwan Baek (*1979, Daegu, Korea), Raumgestalter und Architekt aus Seoul, gründete WGNB 2015. Das interdisziplinäre Designstudio ist bekannt für seine einnehmenden, aus der koreanischen Ästhetik hervorgehenden Räume und wurde mit den Dezeen Awards und als FRAME »Designer of the Year« ausgezeichnet.



WGNB

Another Kind of Harmony

HERAUSGEGEBEN VON Vincent Ahn

TEXT VON Jonghwan Baek

GESTALTET VON ANNEX

Englisch, Koreanisch

22 x 29 cm, ca. 304 Seiten, ca. 150 Abbildungen, Hardcover

ca. € 44,00 [D], € 46,00 [A]

September 2025



978-3-7757-6086-7
WG 584



Neue Standpunkte im Landschaftsdiskurs

- Das Konzept »Landschaft« im 21. Jahrhundert
- Tradition und Wissen, gepaart mit modernem Aktivismus
- Ein frischer Landschaftsbegriff für die kommenden Zeiten

Under the Landscape schlägt anhand von Erkenntnissen aus Architektur und Handwerk, Geologie und Philosophie, Geografie und Anthropologie eine kritische Neudefinition des Landschaftsbegriffs vor. In theoretischen Aufsätzen und Case Studies wird untersucht, wie das Konzept von »Landschaft« lange Zeit auf ästhetische und utilitaristische Betrachtungen von Natur beschränkt war. Demgegenüber zeigt der Sammelband auf, wie stattdessen Landschaften als Orte generationenübergreifenden, verkörperten Wissens betrachtet werden können, die soziale und ökologische Interaktionen formen und durch diese geformt werden. Ausgehend von einem Symposium, das 2022 auf den griechischen Vulkaninseln Santorin und Therasia stattfand und vom Kollektiv Boulouki organisiert wurde, plädiert der Band für eine stärkere Integration von praktischer Arbeit, wissenschaftlichem Diskurs und Aktivismus.

Boulouki ist ein Kollektiv, das sich mit dem traditionellen Wissen über das Bauen beschäftigt. »Under the Landscape« (Santorin und Therasia, 2021–2022), eines der wichtigsten Projekte des Kollektivs, umfasste eine partizipativ durchgeführte Restaurierung, die Erforschung lokaler Materialien, eine Ausstellung und ein Symposium und ist Grundlage und Ausgangspunkt dieser Publikation.



Under the Landscape Emerging Alliances of Worlding

HERAUSGEGBEN VON Ionas Sklavounos, Marilena Mela, Faidon Moudopoulos-Athanasiou, Nikos Magouliotis for Boulouki
TEXTE VON Hong Wan Chan, Eric Ferreira Crevels, Teresa Galí-Lizard, Vassilis Ganiatsas, Tatiana Carbonell Guillon, Karsten Harries, Tim Ingold, Marie D. Jackson, Johanna Just, Anna Kozlova, Maria Stella Lux, Metaxia Markaki, Marco Musillo, Ioanna Ntoutsi, Kenneth Olwig, Clairy Palyvou, George Papamatheakis, Theano S. Terkenli
GESTALTET VON Nina Athanasopoulou

Englisch
17 x 24 cm, 200 Seiten, ca. 80 Abbildungen, Broschur
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
Juni 2025



978-3-7757-6001-0
WG 584

auch als 

Von Akquise bis Verwitterung – ein kritisches Nachschlagewerk

- Gebäude als flexible, vernetzte und mitgestaltete Gebilde
- Neue Strategien von architektonischen Werten
- Wiederverwendung und Kreislaufwirtschaft

Während die Provenienz von Kunstwerken eine der größten Herausforderungen der aktuellen Wissenschaft darstellt, wurde die Architektur von diesem wichtigen Bereich zumeist ausgeschlossen, in dem es darum geht, die Gegenwart und Zukunft über die Vergangenheit zu verstehen. Die vermeintlich unbewegliche Architektur verkörpert gleichwohl zahlreiche Provenienzphänomene: Architekturen aller Art bewegen sich auf räumliche, zeitliche oder virtuelle Weise durch die Geschichte.

In diesem Band werden solche Phänomene erstmals anhand von einhundert Schlüsselbegriffen untersucht: von tatsächlichen physischen Translozierungen bis hin zu zeitlichen Veränderungen, von Autorschaft, Zuschreibungen und Anpassungen bis hin zur Migration von Gebäuden und ihren Bestandteilen, von baulichen und materiellen Veränderungen bis hin zu Enteignung und Transformation, von Verfall, Vernachlässigung und Abriss bis zum Nachleben von Architektur. *Provenance in Architecture* versammelt reich bebilderte Beiträge internationaler Spezialist*innen, die einen Paradigmenwechsel in der Architekturforschung einleiten.

Uwe Fleckner ist Professor für Kunstgeschichte an der Universität Hamburg und betreibt dort Provenienzforschung als Leiter der Forschungsstelle »Entartete Kunst«.

Mari Lending ist Professorin für Architekturgeschichte und -theorie an der Oslo School of Architecture and Design und leitet das internationale Forschungsprojekt »Provenance Projected: Architecture Past and Future in the Era of Circularity«.



Uwe Fleckner & Mari Lending (eds.)
Provenance in Architecture
A Dictionary of Terms

Hatje Cantz

Provenance in Architecture A Dictionary of Terms

HERAUSGEGBEN VON Uwe Fleckner und Mari Lending
TEXTE VON ca. 60 Autor*innen
GESTALTET VON Jens Johan Tandberg und Øystein Arbo studio

Englisch
ca. 17 x 24 cm, ca. 250 Seiten, ca. 200 Abbildungen, Hardcover
ca. € 38,00 [D], € 40,00 [A]
Oktober 2025



978-3-7757-6114-7
WG 584

auch als 



Vom Büro bis zur Baustelle: Welchen Wert hat Arbeit?

- Arbeitsbedingungen in der Baubranche
- Wissenschaftler*innen, Praktiker*innen und Studierende suchen Lösungen
- Dritter Teil der Publikationsreihe der TU Lausanne

Welchen Einfluss nimmt die Wirtschaft auf Architektur und Bauen? Wie wird der Wert der Arbeit von Architekt*innen und Bauarbeiter*innen definiert? Wie organisiert sich die Arbeitswelt von Architekturbüros und Gewerken? Und warum gibt es dort so viele schlecht ausgehandelte Arbeitsverträge? Was wäre, wenn sich die Angestellten der Planungsbüros und Gewerke zusammenschließen, um gemeinsam gegen ausbeuterische Praktiken zu demonstrieren? *On Architecture and Work* ist der dritte Band einer von Charlotte Malterre-Barthes an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (EPFL) Lausanne herausgegebenen Reihe. Er präsentiert Positionen zu Architektur und Arbeit und hinterfragt die Arbeitsbedingungen auf Baustellen und in Architekturbüros. Mit der Frage »Wer kann es sich leisten, radikal zu sein?« aktualisiert diese Publikation diese Diskussionen, indem sie Antworten von Bauarbeiter*innen, Wissenschaftler*innen, Designer*innen und Architekt*innen gibt.

WEITERHIN LIEFERBAR

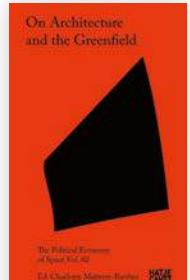
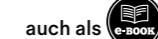


On Architecture and Greenwashing

The Political Economy of Space Vol. 01
€ 18,00 [D], € 19,00 [A]
978-3-7757-5674-7



978-3-7757-6065-2
WG 584

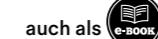


On Architecture and the Greenfield

The Political Economy of Space Vol. 02
€ 18,00 [D], € 19,00 [A]
978-3-7757-5820-8



978-3-7757-6065-2
WG 584



The Political Economy of Space Vol. 3
Ed. Charlotte Malterre-Barthes

HATJE CANTZ

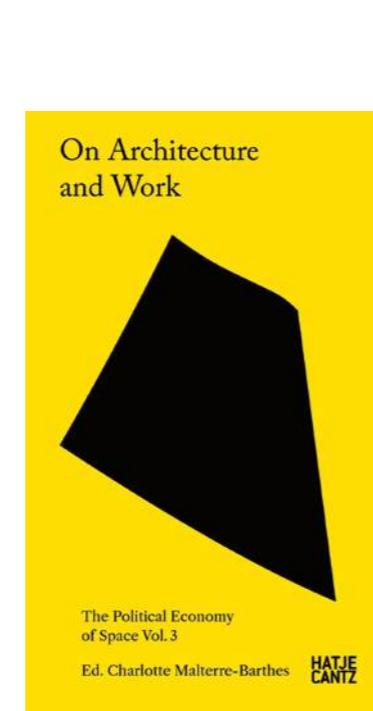
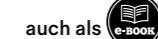
On Architecture and Work The Political Economy of Space Vol. 3

HERAUSGEgeben von Charlotte Malterre-Barthes
TEXTE von Marisa Cortright und (nicht-)schweizerischen Architekten, Namita Vijay Dharia, Stimmen der Bauarbeiter (gesammelt von Lalie Porteret und Carolina Pichler), USINACTAH mit Pedro Fiori Arantes
GESTALTET von Fernanda Tellez Velasco

Englisch
10,7 x 17,8 cm, ca. 120 Seiten, 20 Abbildungen, Broschur
€ 18,00 [D], € 19,00 [A]
Juli 2025



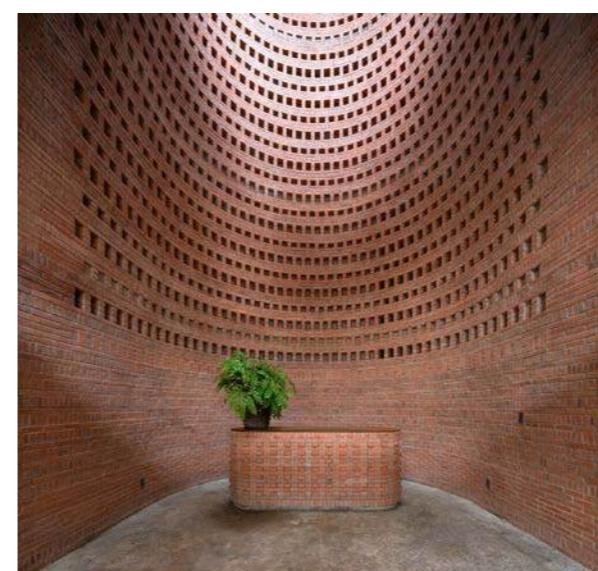
978-3-7757-6065-2
WG 584



Architektur als soziale Disziplin

- Die Auszeichnung für herausragende Frauen in der Architektur weltweit
- Wegweisende Projekte für die Zukunft von Architektinnen
- Würdigt die sechs Finalistinnen als Vorbilder neuer Generationen

Frauen in der Architektur sichtbarer zu machen – das ist das Ziel von Diversity in Architecture e. V. (DIVIA). Zum zweiten Mal ehrt der DIVIA Award herausragende Architektinnen weltweit. Aus 25 Nominierter wählte die hochkarätige internationale Jury sechs Finalistinnen aus, die visionäre und wegweisende Architektur gestalten: Trần Thị Ngu Ngôn (Vietnam), Izaskun Chinchilla (Spanien), Patcharada Inplang (Thailand), Carolina Rodas und Carla Chávez (Ecuador), Surella Segú (Mexiko), Cazú Zegers (Chile). Inspiriert von Lina Bo Bardis Überzeugung, dass Architektur eine soziale Disziplin ist, geht dieser Band auf eine weitere Entdeckungsreise und zeigt in sechs Porträts der Finalistinnen und anhand ausgewählter Projekte, vor welchen Herausforderungen sie stehen. Er ist eine Anerkennung ihres Engagements und ihrer kulturellen Einflussnahme und würdigt sie als Vorbilder für zukünftige Architektinnen.



DIVIA Award 2025 Diversity in Architecture

HERAUSGEgeben von Ursula Schwitalla, Julia Roever
TEXTE von Eduard Koegel, Stella Lee, Veronika Lukashevich, Ursula Schwitalla, Martha Thorne
GESTALTET von Hatje Cantz nach einem Entwurf von Lamm & Kirch

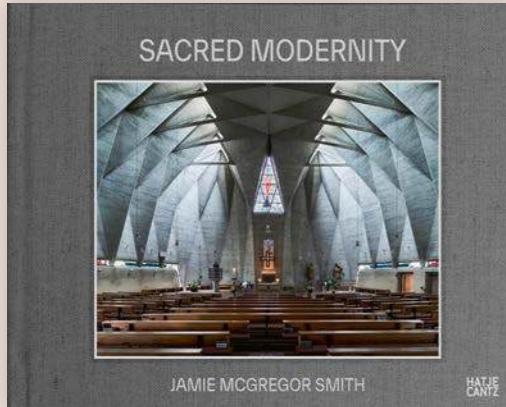
Englisch
22 x 29 cm, 92 Seiten, 160 Abbildungen, Hardcover
€ 30,00 [D], € 31,00 [A]
Mai 2025



978-3-7757-6076-8
WG 584

Backlist

Architektur & Design



Sacred Modernity
The Holy Embrace of Modernist
Architecture

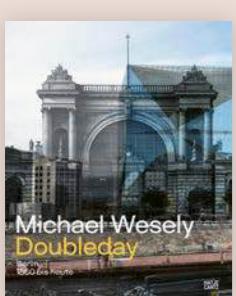
Englisch, Deutsch, 208 Seiten
€ 54,00 [D], € 56,00 [A]
978-3-7757-5646-4



SACRED MODERNITY

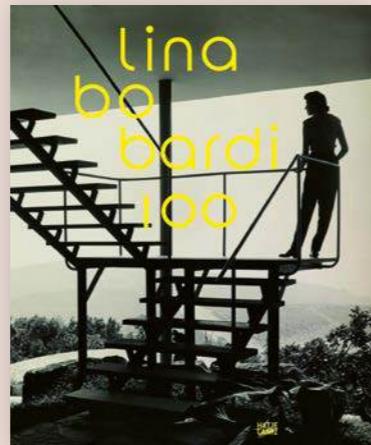
JAMIE MCGREGOR SMITH

HATJE CANTZ



Michael Wesely.
Doubleday
Berlin 1860 bis heute

Deutsch, Englisch, 136 Seiten
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
978-3-7757-5791-1



Lina Bo Bardi 100
Brazil's Alternative Path to Modernism

Englisch, 368 Seiten
€ 58,00 [D], € 61,00 [A]
978-3-7757-3853-8



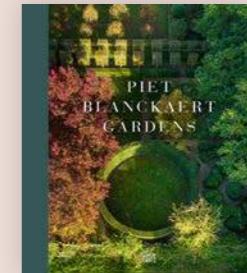
Otti Berger
Weaving for Modernist
Architecture

Englisch, Deutsch, 352 Seiten
€ 50,00 [D], € 52,00 [A]
978-3-7757-5641-9



Making The Plus

Englisch, 208 Seiten
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
978-3-7757-5423-1



Piet Blanckaert
Gardens

Englisch, 334 Seiten
€ 54,00 [D], € 56,00 [A]
978-3-7757-5725-6



**Exceptional Homes
Since 1864**

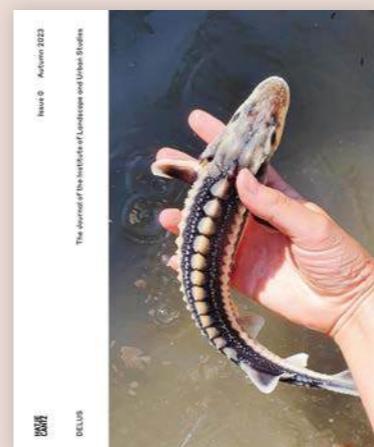
The Classic Style of Ralf
Schmitz - Vol. 2

Deutsch, Englisch, 176 Seiten
€ 50,00 [D], € 56,00 [A]
978-3-7757-5389-0



Atelier Kempe Thill 2

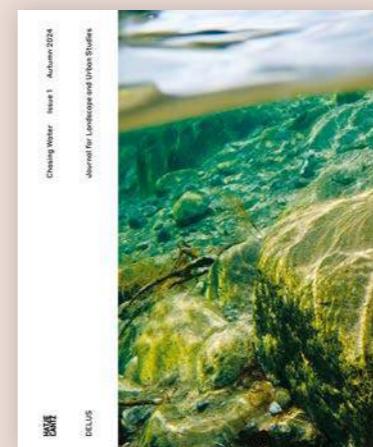
Deutsch, Englisch, 432 Seiten
€ 68,00 [D], € 72,00 [A]
978-3-7757-5397-5



DELUS

The Journal of the Institute of
Landscape and Urban Studies
Issue 0

Englisch, 80 Seiten
€ 24,00 [D], € 25,00 [A]
978-3-7757-5636-5



DELUS

The Journal of the Institute of
Landscape and Urban Studies
Issue 1

Englisch, 96 Seiten
€ 24,00 [D], € 25,00 [A]
978-3-7757-5874-1



Cover: Vija Celmins, *Star Field III*, 1982–1983. Graphit auf Acrylgrund auf Papier, 53,3 x 68,6 cm. The Museum of Modern Art, New York, Schenkung Edward R. Broida © Vija Celmins, Courtesy Matthew Marks Gallery, Foto: Digital image, The Museum of Modern Art, New York / Scala, Florence

4: Anni Albers, *Drawing for Nylon Rug (Zeichnung für Nylontepich)*, 1959, Gouache über Fotokopie über Papier, 35,6 x 21,6 cm © 2025 The Josef and Anni Albers Foundation/ProLitteris, Zürich, Foto: Tim Nighswander/ Imaging4Art

5: Anni Albers, Textilmuster, undatiert, Baumwolle, Zellophan, Baumwollgimpfen, 5,4 x 5,4 cm © 2025 The Josef and Anni Albers Foundation/ProLitteris, Zürich, Foto: Tim Nighswander/ Imaging4Art

6: Vija Celmins, *Untitled (Big Sea #2)*, 1969. Grafit auf Acrylgrund auf Papier, 86,4 x 114,3 cm, Privatsammlung. © Vija Celmins, Courtesy Matthew Marks Gallery

7: Vija Celmins, *Heater*, 1964. Öl auf Leinwand, 120,8 x 121,9 cm, Whitney Museum of American Art, New York, Ankauft mit Mitteln des Contemporary Painting and Sculpture Committee. Foto: Digital image, Whitney Museum of American Art / Licensed by Scala / © Vija Celmins

8: Raoul Hausmann, *Dada im gewöhnlichen Leben (Dada Cino)*, 1920. Privatsammlung Houston, Texas © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

9: Raoul Hausmann, *Ohne Titel*, 1970. Musée d'art contemporain de la Haute-Vienne, Château de Rochechouart © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. Foto: Frédéric Magnoux

10: Yayoi Kusama, *Blütenstaub*, 1986. Genähter gefüllter Stoff, Kunftfaser, Farbe, 170 x 88 x 88 cm. Mit freundlicher Genehmigung von Ota Fine Arts. © YAYOI KUSAMA

11: Yayoi Kusama, *Self-Obliteration (Net Obsessions Series)*, ca. 1966. Fotocollage, Tusche auf Papier, 20,3 x 25,4 cm. Sammlung der Künstlerin. © YAYOI KUSAMA

12: Suzanne Duchamp, *Radiation de deux seuls élognés*, 1916–1920. Öl, Goldfarbe, Schnur, Wachs, Plastik, Glasperlen und Stanniol auf Leinwand, 73,1 x 50 cm. The Bluff Collection © VG Bild-Kunst

13: (Von links nach rechts) Louise Norton-Varèse, Edgar Varèse, Suzanne Duchamp, Jean Crotti und Mary Reynolds, 1924, Courtesy Archive of American Art, Smithsonian Institution

14–15: Courtesy The Hilma af Klint Foundation, Stockholm

16: Caspar David Friedrich, Karlsruher Skizzenbuch © Eigentümerkonsortium (Klassik Stiftung Weimar, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Stiftung Preußischer Kulturbesitz und Ernst von Siemens Kunststiftung. Ermöglicht wurde der Ankauft durch die Kulturstiftung der Länder und weitere Förderer.)

18: Bonnie MacLean, Plakat, 1967. © Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International, Scans: Sammlungen Lutz Hieber / Gisela Theising

19: Lichtbildwerkstatt Loheland, Ballwurf, um 1930. © Loheland-Stiftung Archiv

20: Fred Herzog, *Boat Scrapers*, 1961; *Woman with colourful hat, Barbados 1967; Burano*, ca. 1976. Courtesy of Equinox Gallery and the Estate of Fred Herzog

34–35: Johannes Gecelli, *SEINE VARIANTEN*, 1976. Acryl auf Leinwand, 90 x 65 cm. Foto: Galerie Herold Hamburg/Sylt. © 2025 Künstlernachlass Johannes Gecelli; VG Bild-Kunst, Bonn 2025

36: Paula Rego, *Love*, 1995. Acryl auf Papier, 65 x 105 cm. Privatsammlung. © Paula Rego Estate

37: Paula Rego, *Red Monkey Beats His Wife*, 1981. Acryl auf Papier, 65 x 105 cm. Courtesy The Estate of Paula Rego and Victoria Miro. © Paula Rego Estate

38: Richard Paul Lohse, 30 *systematische Farbtönenreihen*, 1950/55. Öl auf Leinwand, 81 x 81 cm. © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

39: Richard Paul Lohse, *Vier gleiche Gruppen*, 1952. Öl auf Leinwand, 48 x 48 cm. © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

40: Johannes Gecelli, *BEWEGT SICH DURCH LICHT*, 1971. Acryl auf Leinwand, 180 x 120 cm. Foto: Nikolas Brade. © Künstlernachlass Johannes Gecelli; VG Bild-Kunst, Bonn 2025

41: Johannes Gecelli, *Jühn 4.10*, 2005. Aquarell auf Papier, 14,5 x 20,5 cm. Foto: Nikolas Brade. © Künstlernachlass Johannes Gecelli; VG Bild-Kunst, Bonn 2025

42: Mark Bradford, *Crying is Easier Than Change (Detail)*, 2024. Mixed media auf Leinwand, 305 x 549 cm © Mark Bradford. Courtesy the artist and Hauser & Wirth; Foto: Joshua White

43: Installationsansicht *Lisa Oppenheim: Monsieur Steichen*, 14.02–24.08.2025, Mudam Luxembourg – Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean; Foto: Mareike Tocha © Mudam Luxembourg

44: Jenny Saville, *Byzantium*, 2018. Öl, charcoal, oil bar, wax oil stick, and gold paint on canvas, 194,3 x 239,1 cm. The George Economou Collection © Jenny Saville / Bildrecht, Vienna 2025. Foto: Mike Bruce / Courtesy Gagosian

45: Jenny Saville, *Fate I*, 2018. Öl auf Leinwand, 260,4 x 240 cm © Jenny Saville / Bildrecht, Vienna 2025. Foto: Mike Bruce / Courtesy Gagosian

46: Ryan Gander, *2000 year collaboration (The Prophet)*, 2018. Courtesy the artist

47: © 2025 Musée d'art et d'histoire de Genève

48: Jadwiga Maziarska, *Composition*, 1948. Öl auf Leinwand, 98 x 134 cm. Bezirksmuseum Leon Wyczolkowski, Bydgoszcz.

50: Jacob van der Beugel, *Matter in Grey*, 2018. self-healing concrete, ceramics and mixed recycled aggregates, 10 x 2,5 m. Chemistry of Health Department, Cambridge University, UK. Panel detail from the end of the untreated Alzheimer's spectrum. Photo credit Jacob van der Beugel

51: Marcel Duchamp, *L.H.O.O.Q.*, 1919/1964. Kolorierte Reproduktion der Mona Lisa mit Graphit und weißer Gouache, 30,2 x 23 cm. The Sean and Mary Kelly Collection © Associate Marcel Duchamp / ADAGP, Paris / Artists Rights Society (ARS), New York 2025; Courtesy Sean Kelly, New York / Los Angeles

52: Normsteine zur Abschirmung ionisierender Strahlung, 20,0 x 20,0 x 5,0 cm. Hartblei, KIT, Karlsruhe Research Accelerator KARA. Foto: Amadeus Bramsiepe und Jonas Zilius

53: BMW Art Car #20 with artist Julie Mehretu. Foto: Tereza Mundilov © BMW AG (05/2024)

55: Sean Scully, *Cut Ground*, 2006. Öl auf Leinen, 243,8 x 365,8 cm. Metropolitan Museum of Art, New York

65: (oben) Postkarte der Ausstellung *Entartete Kunst* 1937, Hofgartenarkaden, München. Der Strand von Max Beckmann neben Werken anderer Künstler, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Max Beckmann Archiv; (unten) *Im Artistenwagen*, 1940. Städelsches Kunstmuseum, Frankfurt am Main – U. Edelmann / ARTOTHEK

68–69: Kamran Adi, *The Gaze*, aus der Sammlung *The Shrine of Emam Reza*, Mashhad, 1971. Analogfotografie, Digitalprint, 71 x 105 cm, ed. 1/3

70: August Sander, *Jungbauern*, 1921. Silbergelatineabzug, 22,8 x 17 cm (49,1 x 33,5 cm). Stiftung Ann und Jürgen Wilde 2010, Inv. Nr. AJW 364

© Die Photographische Sammlung / SK Stiftung Kultur – August Sander Archiv, Köln / VG Bild-Kunst Bonn 2025; Thomas Ruff, o. T., 1988/2008. Chromgelatineabzug, bildeiteig auf Acrylglas kaschiert, 212 x 180 cm, seit 2004 Dauerleihgabe der Allianz Private Krankenversicherungs-AG, München, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München, Inv. Nr. APKV 83. © VG Bild-Kunst, Bonn 2025; Wolfgang Tillmans, *paper drop*, 2001. Chromogenegelatineabzug, 61 x 51 cm. 2006 erworben von PIN. Freunde der Pinakothek der Moderne e. V., Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München, Inv. Nr. GV 173 10/22, Courtesy Galerie Buchholz; Aenne Biermann, *Blick aus meinem Atelierfenster*, 1929, Silbergelatineabzug, 23,6 x 17,3 cm, Stiftung Ann und Jürgen Wilde 2010, Inv. Nr. AJW 456

82–83: Cazú Zegers, Hotel Tierra Patagonia. © Cristóbal Palma

86: Villa Jacobs. © LUDES Stiftung

87: Villa Jacobs, historische Ansicht. © LUDES Stiftung

88: WGNB, SVRN Chicago

Flagship Store, 2022. Foto: Yongjoon Choi

89: WGNB, JUUN.J Flagship Store, 2019. Foto: Yongjoon Choi

91: (links) Hans-Dieter Bolle, *Wohngebäude*, 1959–1960 (mit Ladenfront des Restaurants 893 Ryōtei, 2017), Kantstraße, Berlin. Foto: Uwe Fleckner, 2025 © Uwe Fleckner; (rechts) *Friedensverteidigungsbogen (früher Kettelerbogen)*, versetzt 1919, umbenannt 1953, Zhongshan Park, Beijing. Foto: Yuning Teng, 2023, mit Arbeiter*innen, die Selfies vor den von ihnen angelegten Blumenbeeten machen © Yuning Teng

93: Trân Thị Ngu Ngôn, Premier Office, Rezeption © Trieu Chien

Kunsthandel erworben, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München, Inv. Nr. 16820 4/7, © Mame-Diara Niang, courtesy the artist and Stevenson, Cape Town, Johannesburg, Amsterdam; Paul Mpagi Sepuya, *Drop Scene (OXSA0936)*, Detail, 2018, Tintenstrahldruck auf Papier auf Aluminiumverbundplatte, in Kunstherrahmen, 131 x 88,5 cm, 2024 erworben von PIN. Freunde der Pinakothek der Moderne e.V., Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München, Inv. Nr. GV 429

72: (links) Mahboubeh Karamli, *Untitled*, aus der Serie *Playtime*, 2016–2018. Analogfotografie, Inkjet Print auf Epson Velvet Fine Art Paper, 50 x 40 cm, ed. 4/5; (rechts) Newsheh Tavakolian, *Untitled*, aus der Serie *Listen Series*, 2009. Digitalfotografie, C Type Print, 100 x 150 cm, ed. 2/5

73: Takashi Arai, Japan, 6 Apr 2013, *Trinity Site, White Sands Missile Range*, NM, 2013

74: (oben) Leonore Mau, *Untitled (Chaloska)*, Haiti, 1978; (unten) *Untitled*, zwischen 1972–1978 © 2025 S. Fischer Stiftung, bpk / Leonore Mau

75: Leonore Mau, *Untitled (Milokan Vèvè)*, Haiti, zwischen 1972–1978. © 2025 S. Fischer Stiftung, bpk / Leonore Mau

76: (oben) Ebb.global & Neil Beloufa, Mock-ups KI-generierter Bilder, beruhend auf einem Datensatz von Zeppelinbildern aus dem Zeppelinmuseum, fortlaufend, 2024; (unten) Rolf Carl: LZ 127 Graf Zeppelin über dem Bürgenstock, im Hintergrund der Pilatus, 1932 © Zeppelin Museum Friedrichshafen

77: Lotte Eckener: LZ 129 Hindenburg im Bau, ca. 1935 © Zeppelin Museum Friedrichshafen

79: Lake Verea, aus der Serie: *Darkrooms, Barragán in Penumbra: Open Windows*, 2011–2013

82–83: Cazú Zegers, Hotel Tierra Patagonia. © Cristóbal Palma

86: Villa Jacobs. © LUDES Stiftung

87: Villa Jacobs, historische Ansicht. © LUDES Stiftung

88: WGNB, SVRN Chicago

Flagship Store, 2022. Foto: Yongjoon Choi

89: WGNB, JUUN.J Flagship Store, 2019. Foto: Yongjoon Choi

91: (links) Hans-Dieter Bolle, *Wohngebäude*, 1959–1960 (mit Ladenfront des Restaurants 893 Ryōtei, 2017), Kantstraße, Berlin. Foto: Uwe Fleckner, 2025 © Uwe Fleckner; (rechts) *Friedensverteidigungsbogen (früher Kettelerbogen)*, versetzt 1919, umbenannt 1953, Zhongshan Park, Beijing. Foto: Yuning Teng, 2023, mit Arbeiter*innen, die Selfies vor den von ihnen angelegten Blumenbeeten machen © Yuning Teng

93: Trân Thị Ngu Ngôn, Premier Office, Rezeption © Trieu Chien

Hatje Cantz Verlag

Mommsenstraße 27

10629 Berlin

Deutschland

Tel. +49 30 3464678-00

sales@hatjecantz.de

www.hatjecantz.de

Vertrieb

HEAD OF SALES

Claudia Squara

Tel. +49 30 3464678-31

sales@hatjecantz.de

HEAD OF SERVICES AND LOGISTICS

Elisabeth Pagel

Tel. +49 30 3464678-20

sales@hatjecantz.de

HEAD OF DIGITAL SALES & STRATEGIES

Stefanie Hanneken

Tel. +49 30 3464678-21

stefanie.hanneken@hatjecantz.de

HEAD OF INTERNATIONAL SALES

Pia Pol

T +49 30 3464678-00

sales@hatjecantz.de

EDITION HATJE CANTZ & SALES

Sabine Jenske

sabine.jenske@hatjecantz.de

Presse

Tel. +49 (0)30 3464678-19

presse@hatjecantz.de

Preisänderungen, Lieferbarkeit und Irrtümer vorbehalten.

Redaktionsschluss: 07.04.2025

Falls Sie keine weitere Zusendung des Katalogs wünschen, informieren Sie uns bitte unter sales@hatjecantz.de



Abonnieren Sie unseren Newsletter

und bleiben Sie auf dem Laufenden

über Neuerscheinungen, aktuelle

Ausstellungen, Presse-Highlights,

Restmengen und vieles mehr.

Auslieferung Deutschland, Österreich

bis 30.09.25

Zeitfracht GmbH

Industriestraße 23

70565 Stuttgart

Deutschland

service.verlage@zeitfracht.de

ab 01.10.25



Deutsche Ausgabe
ISBN 978-3-7757-6105-5

**HATJE
CANTZ**
hatjecantz.de